Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Studieneingangs-befragung 2021

Ein Ergebnisbericht.

Kurzübersicht

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Inhalt

Studieneingangsbefragung 2021

ALLGEMEIN
- Eckdaten / Inhaltsverzeichnis ..... Seite 2
- Kurzübersicht ..... Seite 3
- Diskussionsansätze ..... Seite 5
- Glossar ..... Seite 6
- Grundgesamtheit ..... Seite 8
- Rücklauf ..... Seite 10

STUDIENENTSCHEIDUNG
- Studienmotivation ..... Seite 11
- Bewerbungs-/Entscheidungsprozess ..... Seite 15

STUDIENBEGINN
- Mathematik Brückenkurs ..... Seite 20
- Studienstart ..... Seite 23

STUDIUM
- Studiensituation ..... Seite 29
- Gesamtzufriedenheit ..... Seite 34

DEMOGRAFISCHE DATEN ..... Seite 45

ANHANG
- Anhang 1: Fragebogen ..... Seite 49
- Anhang 2: Hintergrund der Befragung ..... Seite 59

Eckdaten

- **Feldphase**
  Start der Befragung: 08.04.2021
  Ende der Befragung: 11.05.2021

- **Zielgruppe**
  Alle Bachelorstudierenden im zweiten Semester

- **Datenerhebung**
  Erhebungsmethode: Online-Befragung
  Erhebungsart: interne Evaluation
  Erhebungsform: formativ/summativ

- **Grundgesamtheit**
  Angeschrieben: 826

- **Stichprobe**
  Teilnehmende: 227
  Rücklaufquote: 27,5%

- **Datenausgabe**
  Alle Werte in Prozent (mit einer Dezimalstelle)

Kurzübersicht

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Die Studieneingangsbefragung fand im Sommersemester 2021 statt und richtete sich an alle Bachelorstudierenden im zweiten Fachsemester. Sie gibt einen umfassenden Überblick über deren Studienmotivation, die dazugehörigen Entscheidungsprozesse, den konkreten Studieneinstieg sowie ihre ersten Studienerfahrungen.

> **Das Besondere an diesem Jahrgang:** Der Studienstart im Wintersemester 2020/2021 lag mitten in der Corona-Pandemie. Alle Veranstaltungen fanden deshalb erstmals von Beginn an ausschließlich online statt. Die Studierenden nahmen erst im dritten Fachsemester an Präsenzveranstaltungen der Hochschule teil. Die Ergebnisse sind daher aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Sie sind nur bedingt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar. Situationsbedingt wurde auch der Fragebogen entsprechend angepasst.

Insgesamt nahmen 27,5 Prozent der Bachelorstudierenden im zweiten Fachsemester an der Studieneingangsbefragung 2021 teil. Während Frauen in den Befragungsergebnissen deutlich überrepräsentiert sind, finden sich Internationale Studierende darin kaum wieder. 57,7 Prozent der Befragten verfügen über Allgemeine Hochschulreife (Abitur) – Tendenz steigend (2019:43%, 2020: 51%), weitere 31,3 Prozent über Fachhochschulreife (Fachabitur). 77,1 Prozent lassen sich als „echte Erstsemester“ klassifizieren – also StudienanfängerInnen, für die das Wintersemester 2020/2021 gleichzeitig das ersten Hochschulsemester war. (vgl. Folien 9-10, 45-46, 48)

Warum und wann entschieden sich diese (jungen) Menschen für ein Studium? Im Kern, weil ihr Wunschberuf eines voraussetzt (18,9%), weil sie eine abgeschlossene Hochschulbildung als Karrieretreiber empfinden (18,2%) oder weil sie schon immer studieren wollten bzw. wissenschaftliches Interesse haben (18,2%). 65,2 Prozent starteten dabei direkt nach Erwerb ihrer Hochschulzugangsberechtigung – die 86,8 Prozent der Befragten übrigens in Bayern erwarben – mit dem Studium. 19,8 Prozent sammelten zuerst praktische Erfahrung. Weitere 15,9 Prozent absolvierten zuerst eine Berufsausbildung. (vgl. Folien 11, 14, 47-48)

Die Entscheidung für einen Studiengang trafen 32,7 Prozent bereits während der Schulzeit. Auf die OTH Amberg-Weiden wurden die Befragten dabei vor allem durch die eigene Recherche im Internet (37,9%), durch Empfehlungen (31,7%) sowie durch Informationsveranstaltungen an den ehemaligen Schulen (21,6%) aufmerksam. (vgl. Folien 15, 18-19)

Studienmotivation: Für 77,1 Prozent der Befragten waren die OTH Amberg-Weiden und ihr jeweiliger Studiengang die erste Wahl. Bei der Entscheidung gewinnen die „Nähe zum Heimatort“ und die „Attraktivität des Studiengangs“ zunehmend an Bedeutung. Konkret stellen sie für 23,5 bzw. 20,3 Prozent sogar den Hauptgrund für ihre Hochschulwahl dar. Das „gute Betreuungsverhältnis“ dagegen verlor – verglichen mit den Vorjahren – als Argument an Bedeutung, was sich möglicherweise mit den digitalen Semestern aufgrund der Corona-Pandemie erklären lässt. (vgl. Folien 13-14, 17-19)

Ankommen an der Hochschule: Insgesamt fühlen sich 72,2 Prozent (2020: 92,9%)der Befragten an der OTH Amberg-Weiden freundlich aufgenommen und willkommen. An den Fakultäten fühlt sich sogar nur die Hälfte der Befragten (50,3%) „wohl“ oder „sehr wohl“. Im Vorjahr waren es 85,8 Prozent. Hauptgrund dafür dürfte die Corona-Pandemie und das damit verbundene Online-Studium sein. Fehlende Präsenzveranstaltungen, Praxisübungen und Tutorien sowie kein persönlicher Kontakt zu Lehrenden und Fakultätsassistenz stellen die Studierenden – gerade in komplexen oder sehr praxisnahen Fächern – vor große Herausforderungen. (vgl. Folien 23, 28)

> Schwierigkeiten bereiteten den StudienanfängerInnen vor allem fehlende soziale Kontakte, die Corona-Situation im Allgemeinen, der fehlende Kontakt zu Lehrenden, die Online-Lehre selbst sowie eine effiziente Prüfungsvorbereitung.

Nicht einmal ein Drittel der Befragten (30,8%) ist der Meinung, von Lehrenden ausreichend Rückmeldung über den eigenen Lernfortschritt zu erhalten. Zwei Drittel (67,3%) fühlen sich durch Prüfungen „eher stärker“ oder „sehr stark“ belastet.

» nächste Seite

Kurzübersicht

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

« vorherige Seite

> **Unterstützung** benötigen sie vor allem in komplexen Fächern wie Mathematik, Statistik oder Informatik. (vgl. Folien 29-31, 33)

Die wichtigsten Aspekte eines gelingenden Online-Studiums sind für die Befragten eine gute Online-Didaktik, eine gelingende Interaktion zwischen Lehrenden und Studierenden, ausreichend Selbstdisziplin und -motivation sowie funktionierende Technik. Im Übrigen schätzen 87,2 Prozent der Bachelorstudierenden im zweiten Fachsemester ihre Kompetenzen in der Nutzung digitaler Lernwerkzeuge und -materialien (inzwischen) als „gut" oder „sehr gut" ein. Zum Vergleich: 2020 fühlten sich „nur" 51,1 Prozent der Befragten gut auf die aktuelle (Corona-bedingte) Studiensituation vorbereitet. (vgl. Folien 32-33)

In der **Studieneingangsphase** wurden die **Unterstützungsangebote** der OTH für die ersten Monate im Studium von den Befragten gut angenommen. Am hilfreichsten fanden sie dabei die Website-Rubrik „Infos für Erstsemester", die Erstsemesterbegrüßung (die damals noch in Präsenz stattfand) sowie das Buddy-Programm. Das waren auch die Angebote, die am häufigsten und von der großen Mehrheit der StudienanfängerInnen genutzt wurden. Was den Studierenden dagegen fehlt, sind Veranstaltungen zum Kennenlernen und Vernetzen. Diese mussten aufgrund der Corona-Pandemie leider alle ausfallen. (vgl. Folien 23, 27-28)

Im Rahmen des Projektes BON-mint wurde für den **Mathematik-Brückenkurs** ein Frageblock in die Studieneingangsbefragung integriert. Insgesamt nahmen 16,7 Prozent der StudienanfängerInnen vor Beginn ihres Studiums daran teil. 64,8 Prozent der Kursteilnehmenden bestätigen dem Mathematik-Brückenkurs eine hohe fachliche Qualität, 45,9 Prozent bewerten den Kurs als „hilfreich" oder „sehr hilfreich". Gleichzeitig schätzen nur 24,9 Prozent den Zuwachs ihrer mathematischen Fähigkeiten als „hoch" oder „sehr hoch" ein. Ein Blick auf die Auswertung zeigt: 42,1 Prozent der Brückenkursteilnehmenden hatten im Hochschulzugangsberechtigungszeugnis die Mathematiknote „Gut" oder „Sehr gut", weitere 42,1 Prozent „Befriedigend". (vgl. Folien 20-22)

> In der Auswertung im Rahmen der Wirksamkeitsforschung (WKV) zeigen sich durchaus einige Unterschiede zwischen „leistungsstarken" und „leistungsschwachen" sowie zwischen „Kursteilnehmenden" und „Nicht-Kursteilnehmenden". (vgl. separate Auswertung Mathemathik-Brückenkurs – Projekt BON-mint)

Die Zufriedenheit mit der fachlich-inhaltlichen Qualität der Lehrveranstaltungen ist im Vergleich mit dem Vorjahr leicht gestiegen (81,3 Prozent). Mit den eingesetzten Online-Tools zeigten sich 73 Prozent der Studierenden zufrieden. Während die Zufriedenheit mit der didaktischen Qualität allgemein (56,5%) sowie dem erreichten Wissen und Können (54,3%) nahezu identisch mit den Vorjahreswerten ist, sind mit der Online-Vermittlung des Lehrstoffes durch die Lehrenden nur 44,9 Prozent der Befragten zufrieden. Auf gleichem Niveau wie 2020 dagegen bewegen sich die Rahmenbedingungen: Mit Homepage, Schwarzem Brett oder dem Support zur digitalen Lehre – um nur einige Beispiele zu nennen – ist das Gros der Befragten zufrieden. (vgl. Folien 35-41, 44)

> **Gesamtzufriedenheit:** Am Ende zeigen sich 67,3 Prozent der Befragten mit ihrem Studium an der OTH Amberg-Weiden „zufrieden" bzw. „sehr zufrieden". Zum Vergleich: In der Studieneingangsbefragung 2020 waren es 81,2 Prozent. Allerdings fanden alle Veranstaltungen damals noch in Präsenz statt, da der Befragungszeitraum zu Beginn der Corona Pandemie lag. (vgl. Folien 34, 44)

Was gefällt gut? Was gefällt gar nicht? Am Ende der Studieneingangsbefragung wurden die Studierenden mittels Freitextfeld danach gefragt, was ihnen an ihrem Studium besonders gut gefällt und was gar nicht. Am häufigsten gelobt wurden dabei die Studiengänge an sich (Inhalte, Vielfalt, Alleinstellung), der Praxisbezug sowie das Engagement und die Fachkompetenz der Dozierenden. Am häufigsten äußerten sich die Befragten negativ zum fehlenden Kontakt zu Kommilitonen, zur Online-Didaktik bzw. der Online-Vermittlung des Lehrstoffes, sowie der oftmals als mangelhaft empfundenen Digitalkompetenz und technischen Ausstattung der Dozierenden. (vgl. Folien 42-44)

Kurzübersicht

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Diskussionsansätze

Vgl. Folie 10 - Rücklauf:

- Warum nehmen Internationale Studierende kaum an der Befragung teil? Wie lassen sie sich motivieren? Welche generellen Anreizsysteme zur Teilnahme an Befragungen können unterstützend eingesetzt werden?

Vgl. Folie 19 – Bewerbungs- und Entscheidungsprozess:

- Wie können wir verstärkt LehrerInnen als Hochschulbotschafter gewinnen? /
  Wie lassen sich die Schulkontakte weiter ausbauen? /
  Wie lassen sich weitere neue Partnerschulen gewinnen? Welche Orte/Regionen sind dabei besonders interessant?
- Wie bzw. mit welchen Formaten kommen wir noch stärker in Kontakt mit SchülerInnen?
- Generation Z: Wie gehen wir mit der Heimatverbundenheit und der Herausforderung des demografischen Wandels um? Wie können wir dennoch attraktiv für überregionale/internationale Studieninteressierte werden? (z.B. via Social Media Kampagne?)
- Inwiefern könnte das Empfehlungsmarketing weiter ausgebaut werden?

Vgl. Folie 22 –Mathematik-Brückenkurs:

- Inwiefern wirkt sich die Teilnahme am Mathematik-Brückenkurs auf den Studienerfolg aus?
- Wie kann eine größere Zielgruppe für den Mathematik-Brückenkurs erreicht werden?

Vgl. Folie 28 – Studienstart:

- Welche Herausforderungen gab es während der Online-Semester - Insbesondere in den Studiengängen MO/AWP/MI?
- Welche Online-Onboarding-Elemente waren in den digitalen Semestern besonders wertvoll/gut? (Best-Practice-Bsp.)
- Vernetzung mit höheren Semestern wurde häufig gewünscht. Wie kann das Buddy-Programm noch stärker in die „Köpfe“ der Studierenden kommen?
- Chat-Beratung wurde als besonders hilfreich bewertet, aber nur wenig genutzt. Gibt es weitere Ansatzpunkte zur Bewerbung dieses Beratungstools?
- Zwischen 61 und 78 Prozent der Befragten haben die Workshops der „Fit-ins-Studium“-Reihe nicht belegt. Können möglicherweise die Kurse mehrfachangeboten werden, dass eine größere Zahl von Studierenden die Möglichkeit zur Teilnahme hat?

Vgl. Folie 33 - Studiensituation:

- Wie kann eine wertschätzende Kommunikation zwischen Studierenden untereinander sowie der Studierenden gegenüber Lehrenden gefördert werden?
- Die Ergebnisse der Exmatrikuliertenbefragung zeigen, dass die Umstellung auf die digitale Lehre einen wesentlichen Faktor für den Studienabbruch und Studiengangwechsel darstellt. Darauf bezugnehmend ergeben sich Diskussionsansätze in die folgende Richtung: Wie wirkt sich die Umstellung auf die digitale Lehre - im Rahmen der Corona-Pandemie - auf das Exmatrikulationsverhalten aus? Wie können Studierende mit digitalen Lehrmethoden besser "abgeholt" werden?

Vgl. Folie 44 - Gesamtzufriedenheit:

- Die Gesamtzufriedenheit mit dem Studium während der digitalen Semester ist im Vergleich zu den Vorjahren relativ gering, im Vergleich zu anderen Hochschulen (FIDL-Befragung) jedoch im Durchschnitt. Liegen die Gründe im Online-Studium? Braucht es für eine hohe Zufriedenheit an der OTH Amberg-Weiden Präsenz?
- Wie lässt sich die Digitale (Medien-)Kompetenz der Dozierenden weiter fördern?
- Für Online-Formate: Möglichkeiten zur Vernetzung der Studierenden untereinander? Wie können sich die Studierendenvertretungen hier mit unterstützenden Formaten außerhalb des Vorlesungsbetriebes ergänzend einbringen?

Glossar

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

• AbsolventInnen	Anzahl der Studierenden, die ihr Studium erfolgreich abgeschlossen haben.
• Befragte	Anzahl der Studierenden, die an dieser Online-Befragung teilgenommen haben. (= Rücklauf)
• Brückenkurs	Vorkurs, der unmittelbar der Studienvorbereitung dient. Brückenkurse werden häufig in Mathematik (wie an der OTH AW) und naturwissenschaftlichen Fächern angeboten.
• Fallzahl (n)	Anzahl der Befragten, die auf eine Frage geantwortet haben. Die Fallzahl kann z.B. aufgrund von Filterfragen im Fragebogen variieren. Bei sehr kleinen Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren, da häufig Einzelfallaussagen dahinter stehen.
• Feldphase	Zeitraum, in dem die Daten erhoben wurden (Durchführung der Befragung).
• Filterfragen	Je nach Antwortverhalten erhält nur ein Teil der Befragten eine Folgefrage angezeigt. (Beispiel: Nur Personen, die angeben, eine bestimmte Veranstaltung besucht zu haben werden im Anschluss via Filterfrage zur Qualität der Veranstaltung befragt.)
• Freitexte / Offene Fragen	Der Fragebogen besteht im Wesentlichen aus Skalen- und Auswahlfragen, wurde jedoch an ausgewählten Stellen durch Freitextfelder ergänzt, in denen die Befragten in eigenen Worten Antworten formulieren können. Diese Felder sind für die TeilnehmerInnen nicht verpflichtend. Die Antworten stellen immer Einzelfallaussagen dar. Im Ergebnisbericht werden diese kategorisiert und als Top xy mit der Anzahl an Nennungen aufgelistet.
• Grundgesamtheit (N)	Anzahl der Studierenden, die zu dieser Befragung eingeladen wurden.
• Internationale Studierende	Anzahl der Studierenden, die über eine ausländische Staatsbürgerschaft und eine ausländische Hochschulzugangsberechtigung verfügen (BildungsausländerInnen) und als reguläre Vollzeitstudierende oder über ein Austauschprogramm immatrikuliert sind.
• Median	Wert, der genau in der Mitte einer Datenverteilung liegt. Berechnung: Auflistung aller Werte in aufsteigender Reihenfolge. Auswahl der Zahl oder des Wertes in der Mitte. Vorteil: Weniger empfindlich gegenüber Ausreißern (wie z.B. einzelne sehr gute oder sehr schlechte Bewertungen). Nachteil: Deutlich unpräziser als der Mittelwert.
• Mittelwert	Wird auch Durchschnittswert genannt. Berechnung: Alle Werte werden addiert und die Gesamtsumme durch die Anzahl der Werte geteilt. Vorteil: Präzise Kennzahl. Nachteil: Anfällig gegenüber Ausreißern (z.B. einzelne sehr gute oder sehr schlechte Bewertungen).

›› nächste Seite

Glossar

« vorherige Seite

- **Relativer Anteil**
  Einige Frageblöcke enthalten eine Vielzahl an Skalenfragen, denen keine Filterfrage vorangestellt ist. Können oder wollen Befragte eine Frage nicht adäquat beantworten, steht ihnen eine Enthaltungsoption - die sogenannte Verweigerungsantwort – zur Verfügung. Zum Beispiel: „Kann ich nicht beurteilen“ oder „Keine Angabe“. Um die Ergebnisse nicht zu verzerren, werden diese Werte bei der Berechnung der Prozentwerte ausgeklammert.
  (Beispiel: Die TeilnehmerInnen sollen mittels fünfstufiger Skala einschätzen, wie hilfreich verschiedene Unterstützungsangebote für ihren Studienstart waren. Jedoch wurden nicht alle Angebote von allen genutzt. Am Ende wählen bei einer Frage 120 von 200 Befragten die Verweigerungsantwort „Kann ich nicht beurteilen“. Von den restlichen 80 Personen fanden 63 das Angebot „hilfreich“ oder „sehr hilfreich“. Der Wert wird dann auf Basis des relativen Anteils mit 78,8 Prozent dargestellt.)

- **StudienanfängerInnen (1.HS)**
  Anzahl der StudienanfängerInnen, die sich zum ersten Mal an einer deutschen Hochschule immatrikuliert haben (1. Hochschulsemester).
  (Achtung: Alle StudienanfängerInnen sind immer im 1. Fachsemester, aber nicht automatisch auch im 1. Hochschulsemester.)

- **Rücklauf**
  Anzahl der Studierenden, die an dieser Online-Befragung teilgenommen haben.
  (= Befragte)

- **Rücklaufquote**
  Die Rücklaufquote berechnet sich aus dem Verhältnis der teilnehmenden (Rücklauf) und eingeladenen (Grundgesamtheit) Personen und wird immer in Prozent ausgewiesen.
  (Beispiel: 200 Personen wurden zur Befragung eingeladen, 60 nahmen daran teil. Die Rücklaufquote beträgt hier 30 Prozent.)

- **Verweigerungen [Nz]**
  Anzahl der Befragten, die auf eine Frage mit einer Verweigerungsantwort reagiert haben. Erläuterung: Nicht jede Frage kann immer adäquat beantwortet werden, zum Beispiel wenn es um die Beurteilung eines bestimmten Angebots geht, das vielleicht gar nicht von allen Studierenden genutzt wurde. Manchmal möchten Befragte auch bewusst keine Angaben zu einer Frage machen. Der Fragebogen bietet deshalb bei vielen Fragen eine Enthaltungsoption („Kann ich nicht beurteilen“ oder „Keine Angabe“). Die Anzahl der Verweigerungsantworten wird im Folgenden mit „Nz“ ausgewiesen. Diese werden bei der Berechnung der Prozentwerte in der Regel nicht berücksichtigt (siehe „Relativer Anteil“).

- **Zufriedenheit**
  Anteil der Befragten, die bei einer Zufriedenheitsfrage mit fünfstufiger Skala mit „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ geantwortet haben, in Prozent.

Grundgesamtheit

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Tabelle

	Studierende insgesamt			Anteil Internationale Studierende		
	Angeschrieben (N)	Teilgenommen (n)	Anteil in Prozent	Angeschrieben (N)	Teilgenommen (n)	Anteil in Prozent
Fakultät EMI	**263**	**71**	**27,0%**	**12**	**2**	**16,7%**
• EI	33	13	39,4%	-	-	-
• GI	30	18	60,0%	-	-	-
• II	29	4	13,8%	3	0	0,0%
• IPE	2	0	0,0%	-	-	-
• BKI	14	2	14,3%	-	-	-
• MI	25	5	20,0%	4	1	25,0%
• MT	130	29	22,3%	5	1	20,0%
Fakultät MB/UT	**125**	**48**	**38,4%**	**6**	**1**	**16,7%**
• BU	20	9	45,0%	2	0	0,0%
• EEK	9	4	44,4%	1	0	0,0%
• IPM	5	1	20,0%	-	-	-
• KT	8	3	37,5%	-	-	-
• MB	32	13	40,6%	2	1	50,0%
• MA	11	3	27,3%	-	-	-
• MO	34	11	32,0%	2	0	0,0%
• PI	6	4	66,7%	-	-	-
Fakultät WEBIS	**302**	**52**	**17,2%**	**123**	**6**	**4,9%**
• AWP	93	20	21,5%	1	0	0,0%
• BW	35	9	25,7%	-	-	-
• DIB	42	9	21,4%	2	0	0,0%
• HB	3	1	33,3%	-	-	-
• IB	128	12	9,4%	117	6	5,1%
• LD	1	1	100,0%	2	0	0,0%
Fakultät WIG	**136**	**56**	**41,2%**	**11**	**0**	**0,0%**
• DHM	26	13	50,0%	1	0	0,0%
• TM	14	4	28,6%	1	0	0,0%
• MZ	25	5	20,0%	5	0	0,0%
• PA	34	16	47,1%	1	0	0,0%
• WI	37	18	48,7%	3	0	0,0%
OTH Amberg Weiden	**826**	**227**	**27,5%**	**152**	**9**	**5,9%**
• Frauen	285	109	38,3%	k.A.	k.A.	k.A.
• Männer	541	118	21,8%	k.A.	k.A.	k.A.

Grundgesamtheit

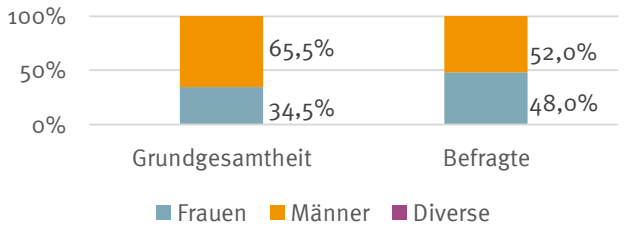
Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Repräsentativität

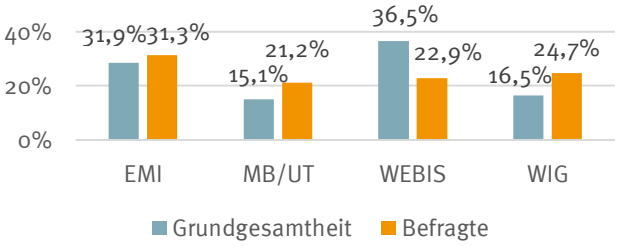
Zusammenfassung

- **Frauen** sind in der Befragung überrepräsentiert.
- **Internationale Studierende** dagegen sind in den Ergebnissen kaum vertreten: Dies zeigen auch die schwachen Rücklaufquoten von 5,9 Prozent (Internat. Studierende) und 9,4 Prozent (Studiengang IB).
- **Einzelne Studiengänge** fallen auf, weil sie stark über- (GI, PI) bzw. unterrepräsentiert (IB, MZ) sind.

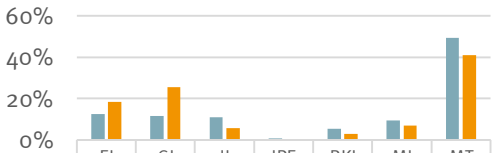
Abdeckung der Grundgesamtheit nach Geschlecht



Abdeckung der Grundgesamtheit nach Fakultäten

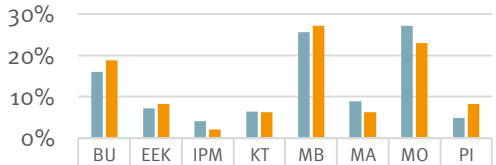


Abdeckung der Grundgesamtheit nach Studiengängen (Fakultät EMI)



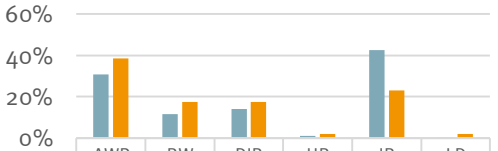
	EI	GI	II	IPE	BKI	MI	MT
Grundgesamtheit	12,5%	11,4%	11,0%	0,8%	5,3%	9,5%	49,4%
Befragte	18,3%	25,4%	5,6%	0,0%	2,8%	7,0%	40,8%

Abdeckung der Grundgesamtheit nach Studiengängen (Fakultät MB/UT)



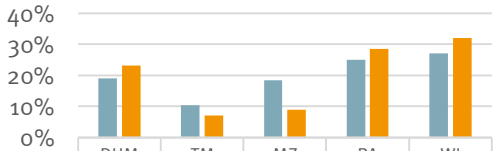
	BU	EEK	IPM	KT	MB	MA	MO	PI
Grundgesamtheit	16,0%	7,2%	4,0%	6,4%	25,6%	8,8%	27,2%	4,8%
Befragte	18,8%	8,3%	2,1%	6,3%	27,1%	6,3%	22,9%	8,3%

Abdeckung der Grundgesamtheit nach Studiengängen (Fakultät WEBIS)



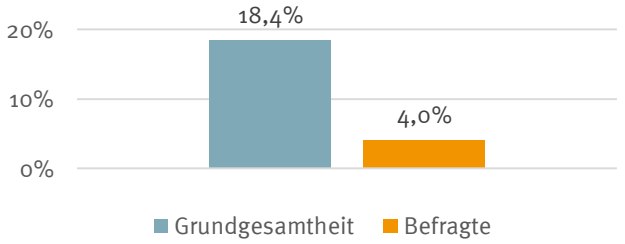
	AWP	BW	DIB	HB	IB	LD
Grundgesamtheit	30,8%	11,6%	13,9%	1,0%	42,4%	0,3%
Befragte	38,5%	17,3%	17,3%	1,9%	23,1%	1,9%

Abdeckung der Grundgesamtheit nach Studiengängen (Fakultät WIG)



	DHM	TM	MZ	PA	WI
Grundgesamtheit	19,1%	10,3%	18,4%	25,0%	27,2%
Befragte	23,2%	7,1%	8,9%	28,6%	32,1%

Abdeckung der Grundgesamtheit bei International Studierenden



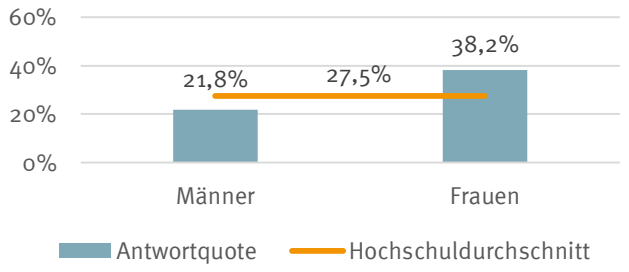
Rücklauf

Fragebogen: A.1, I.1

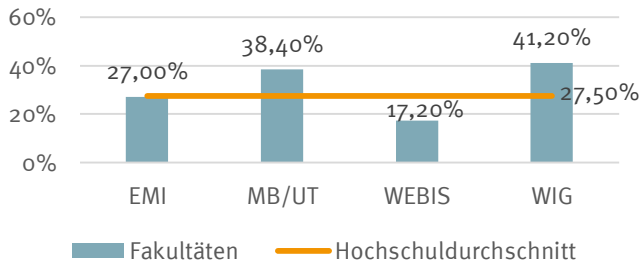
Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Rücklaufquote

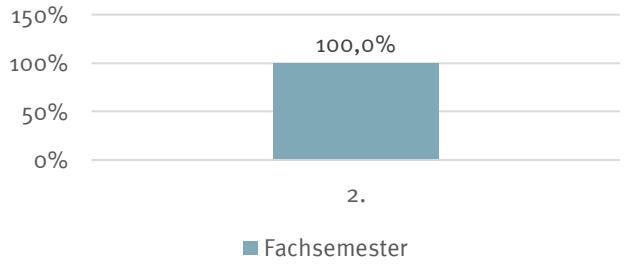
Rücklaufquote nach Geschlecht [n=227]



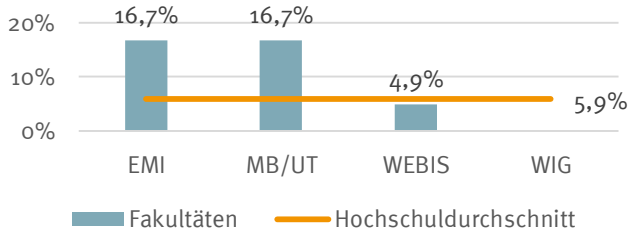
Rücklaufquote nach Fakultäten [n=227]



Rücklaufquote nach Semestern [n=227]



Rücklaufquote unter Internationalen Studierenden [n=9]



Zusammenfassung

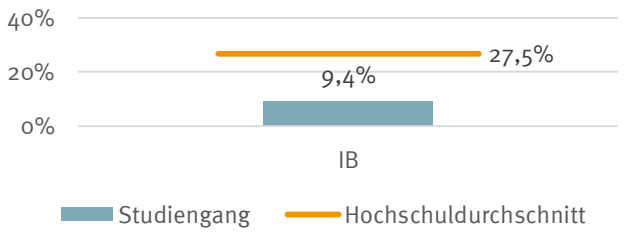
Insgesamt nahmen 27,5 Prozent der Bachelorstudierenden im zweiten Semester an der Studieneingangsbefragung teil. Die Rücklaufquote hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 2,3 Prozentpunkte verbessert.

Frauen beantworten den Fragebogen 1,75 mal so häufig wie Männer: Im Detail nahmen 38,2 Prozent der weiblichen Bachelorstudierenden im zweiten Fachsemester aber nur 21,8 Prozent der männlichen an der Befragung teil.

Auf Fakultätsebene betrachtet liegen die Rücklaufquoten von WIG (41,2%) und MB/UT (38,4%) deutlich über dem Hochschuldurchschnitt (27,5%).

Im Gegensatz dazu fällt die unterdurchschnittliche Rücklaufquote von WEBIS (17,2%) auf. Ein Blick auf die Daten zeigt: Grund dafür ist die geringe Teilnahme innerhalb der internationalen Studierenden (4,9%).

Rücklaufquote in englischsprachigen Studiengängen [n=12]



Diskussionsansätze

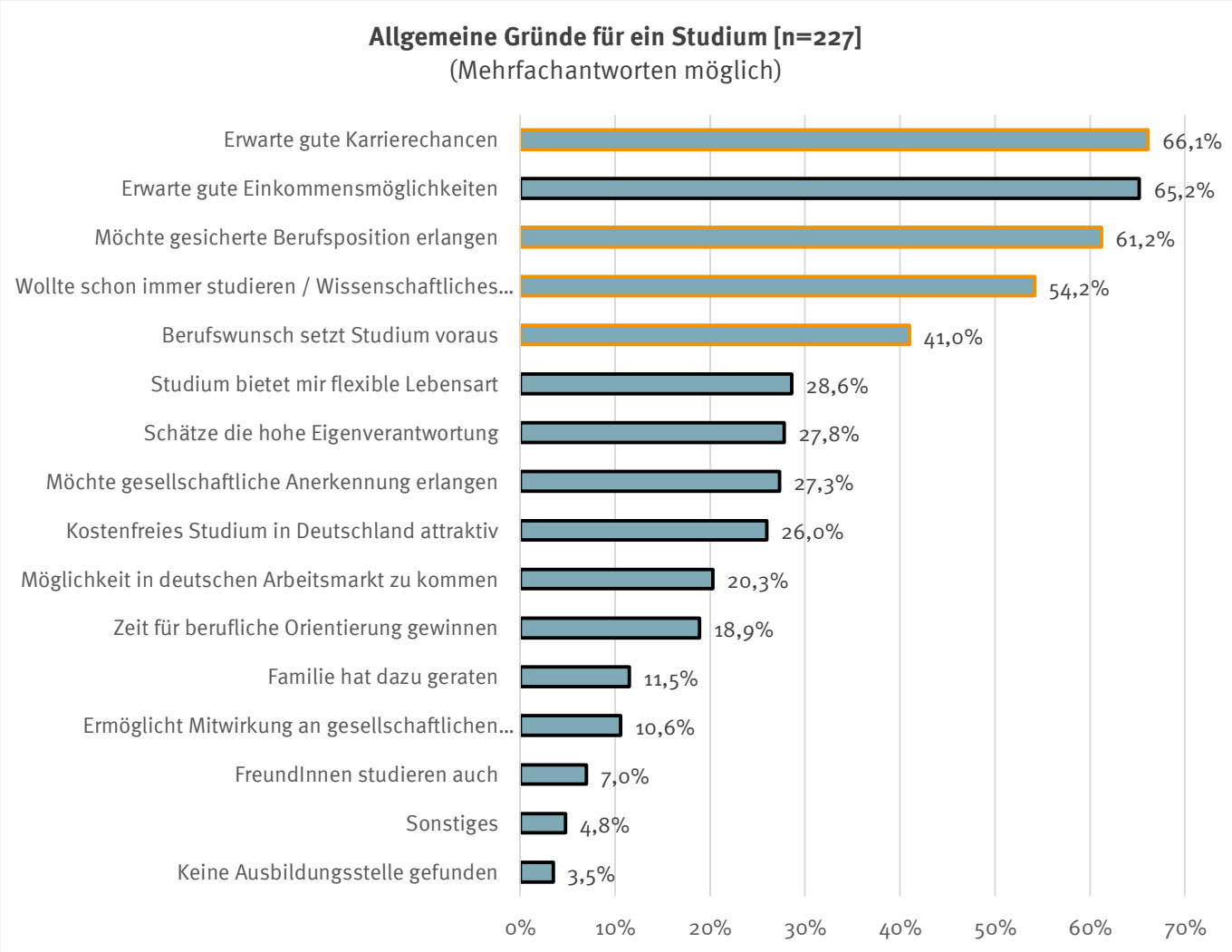
- Warum nehmen Internationale Studierende kaum an der Befragung teil?
  Wie lassen sie sich motivieren?
- Welche generellen Anreizsysteme zur Teilnahme an Befragungen können unterstützend eingesetzt werden?

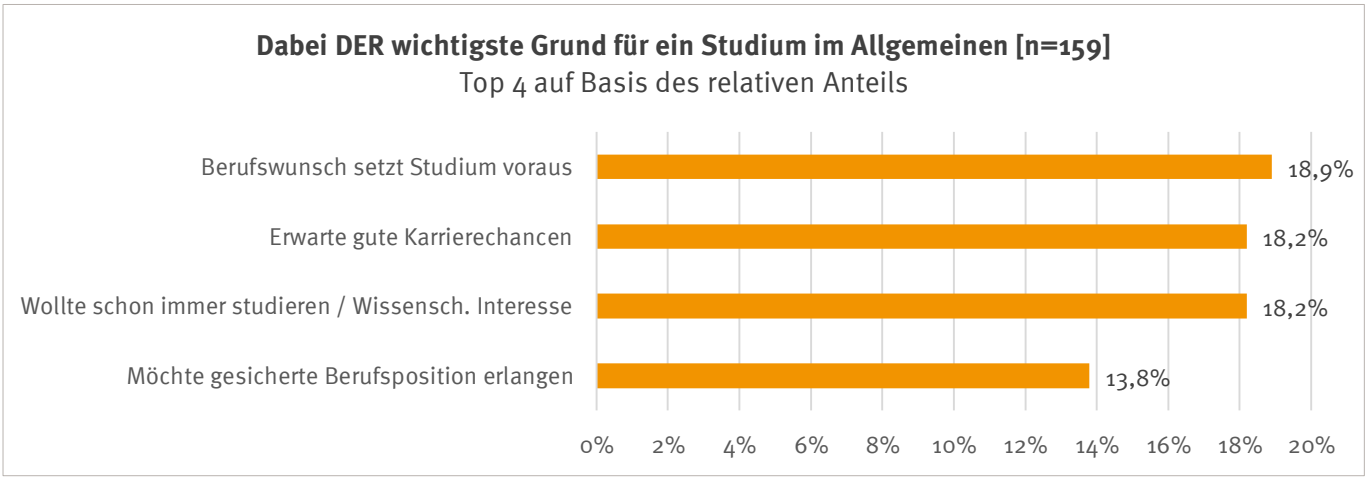
Studienmotivation

Fragebogen: C.1, C.1.1

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Allgemein



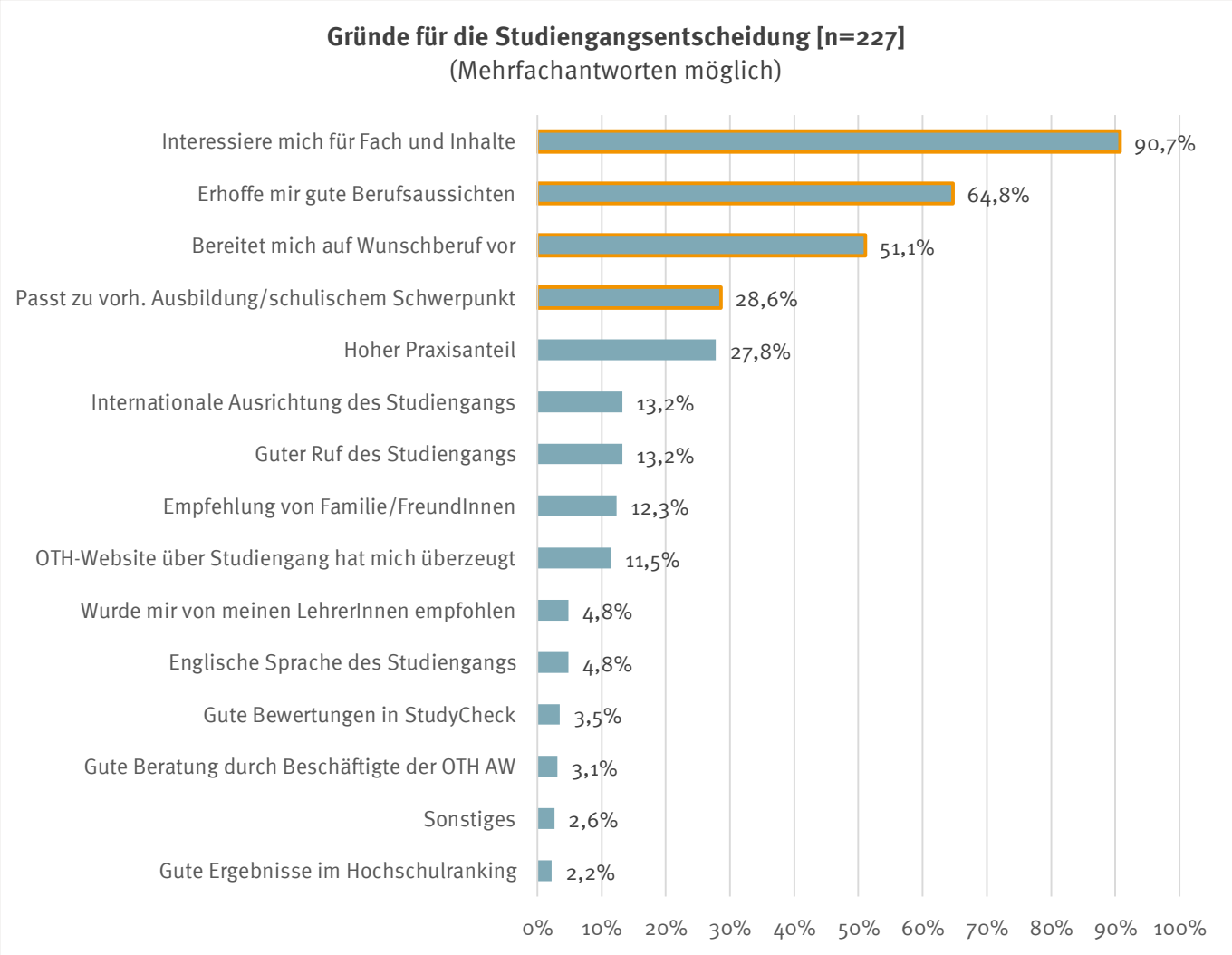


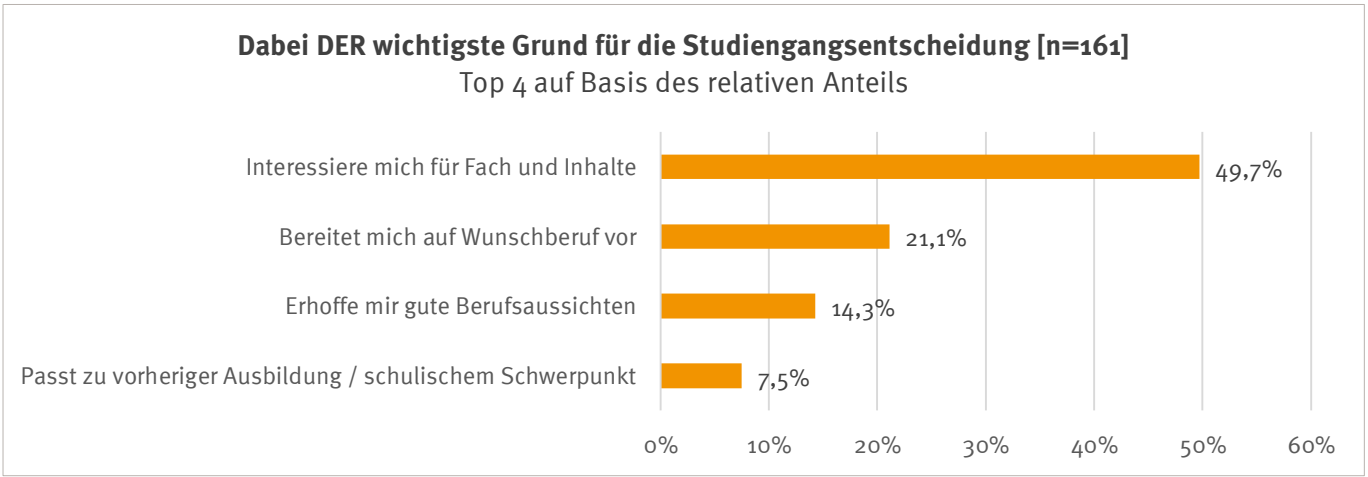
Studienmotivation

Fragebogen: C.3, C.3.1

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Studiengang



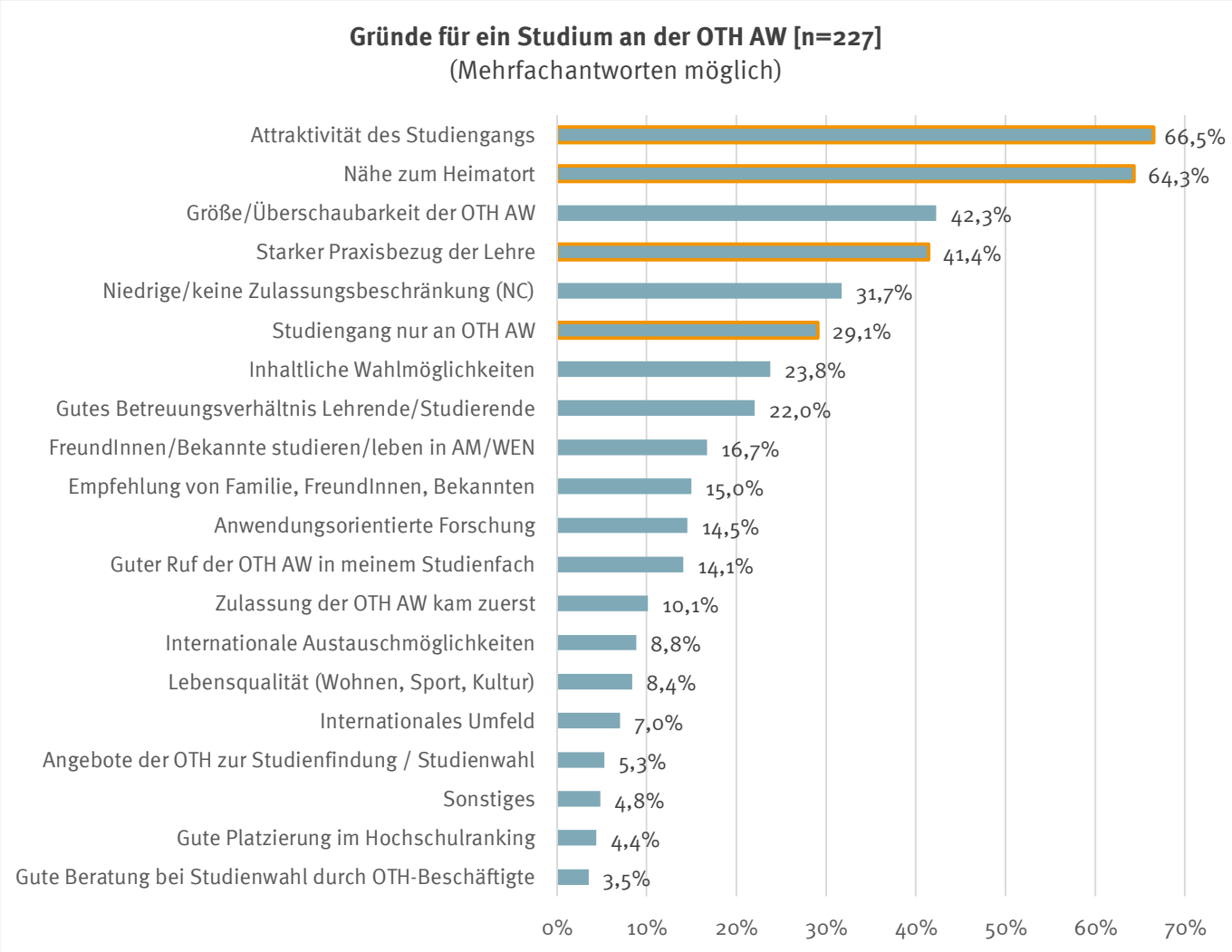


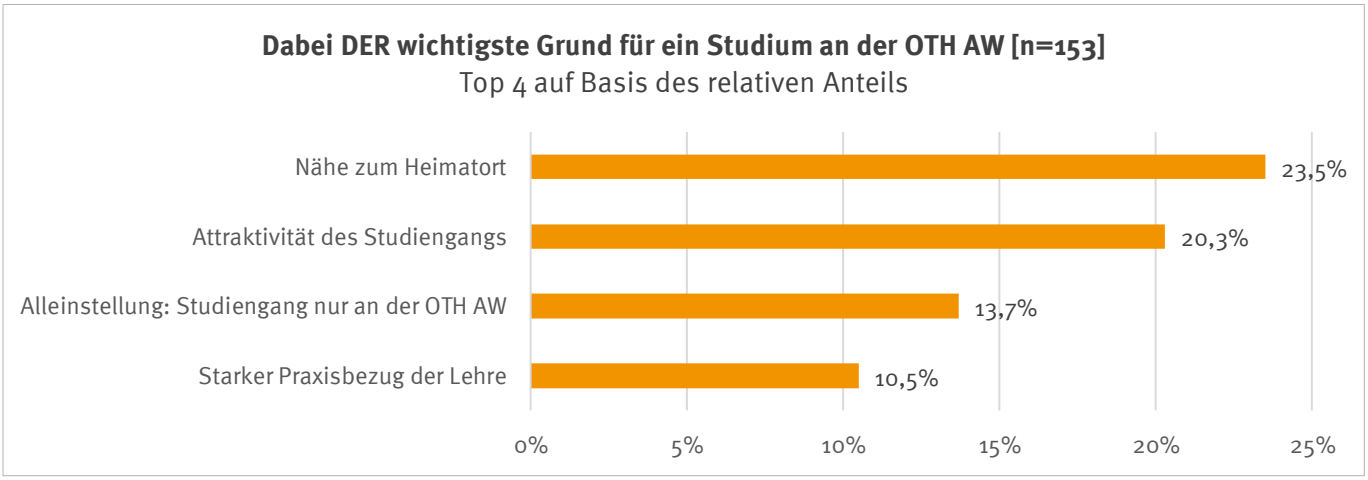
Studienmotivation

Fragebogen: C.2, C.2.1

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Hochschule





Studienmotivation

Fragebogen: C.1, C.1.1, C.2, C.2.1, C.3, C.3.1

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Zusammenfassung

Warum entscheiden sich (junge) Menschen für ein Studium? Im Kern, weil ihr Wunschberuf ein Studium voraussetzt (18,9%), weil sie eine abgeschlossene Hochschulbildung als Karrieretreiber empfinden (18,2%) oder weil sie schon immer studieren wollten oder wissenschaftliches Interesse haben (18,2%). Die Entscheidung für den Studiengang trafen 32,7 Prozent dabei bereits während der Schulzeit.

Für 49,7 Prozent der Befragten zählten bei der Studiengangsentscheidung vor allem das Interesse für das Fach und die Inhalte. 21,1 Prozent wollen dadurch auf ihren Wunschberuf vorbereitet werden. Weitere 14,7 Prozent entschieden sich für ihren Studiengang, weil er gute Berufsaussichten prognostiziert.

Bei der Hochschulwahl gewinnen die „Nähe zum Heimatort“ und die „Attraktivität des Studiengangs“ zunehmend an Bedeutung. Dies zeigt ein Vergleich mit den Vorjahren. Für die Befragten in diesem Jahr waren sie zudem DIE ausschlaggebenden Kriterien, sich für ein Studium an der OTH Amberg-Weiden zu entscheiden. Erst danach folgten Gründe wie das „Alleinstellungsmerkmal eines Studiengangs“ oder der „starke Praxisbezug der Lehre“.

Top 5 Gründe für ein Studium an der OTH Amberg-Weiden:

	(2021)	(2020)	(2019)
1.	Attraktivität des Studiengangs	Praxisbezug der Lehre	Überschaubarkeit der Hochschule
2.	Nähe zum Heimatort	Attraktivität des Studiengangs	Gutes Betreuungsverhältnis
3.	Überschaubarkeit der Hochschule	Nähe zum Heimatort	Nähe zum Heimatort
4.	Starker Praxisbezug der Lehre	Gutes Betreuungsverhältnis	Guter Ruf der OTH in meinem Studienfach
5.	Keine Zulassungsbeschränkung	Überschaubarkeit der Hochschule	Empfehlung von Familie/Freunden/Bek.

Hauptgrund für ein Studium an der OTH Amberg-Weiden:

1. Nähe zum Heimatort
2. Attraktivität des Studiengangs
3. Studiengang nur an der OTH AW
4. Starker Praxisbezug der Lehre

„Das gute Betreuungsverhältnis“ dagegen verlor – verglichen mit den Vorjahren – an Bedeutung. Dies lässt sich möglicherweise mit den digitalen Semestern aufgrund der Corona-Pandemie erklären. Denn ohne Präsenzveranstaltungen an der Hochschule und den persönlichen Kontakt zu Lehrenden lassen sich die Vorteile eines guten Betreuungsverhältnisses kaum spüren. Erstmalig wird auch das Kriterium „keine Zulassungsbeschränkung“ mit hoher Relevanz bewertet. Keine große Rolle dagegen spielen Hochschulrankings und Seiten wie StudyCheck bei der Hochschulwahl.

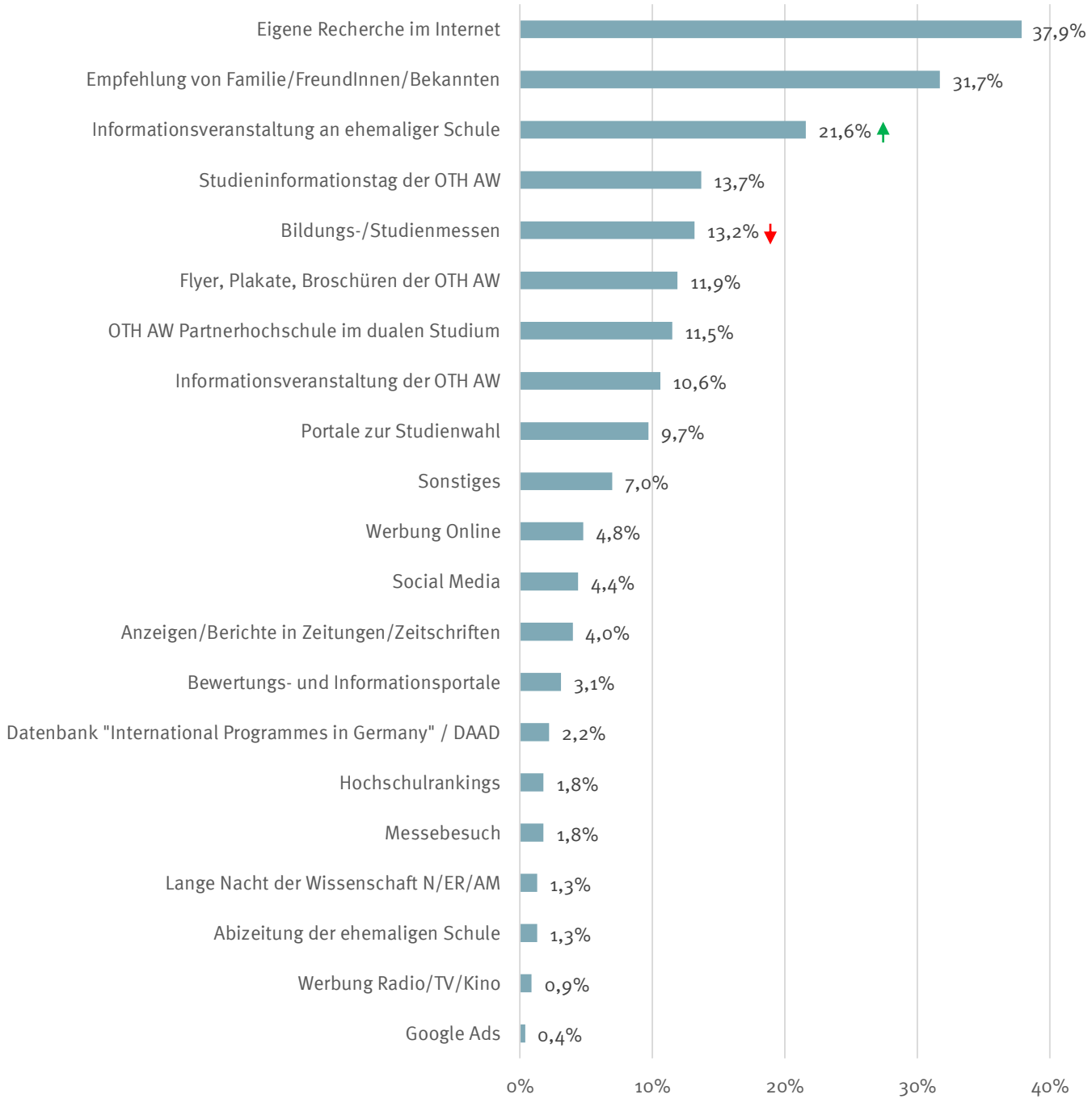
Bewerbungs- und Entscheidungsprozess

Fragebogen: D.1

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Aufmerksamkeit

Wie wurden Sie auf die OTH Amberg-Weiden aufmerksam? [n=227]
(Mehrfachantworten möglich)



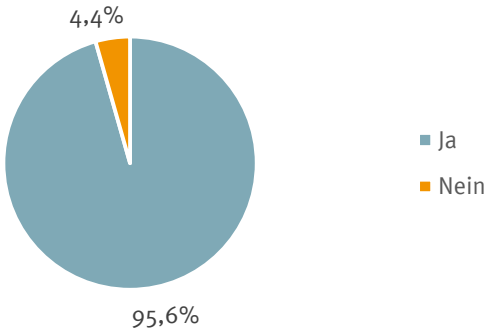
Bewerbungs- und Entscheidungsprozess

Fragebogen: A.2.1, D. 2, D.2.1, D.3, D.4

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Informationsprozess

Wurden alle gewünschten Informationen auf der Website der OTH Amberg-Weiden gefunden? [n=227]



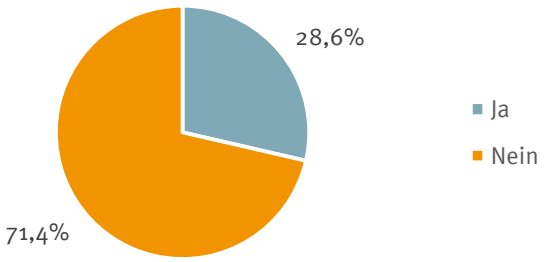
Welche Informationen fehlen auf der Website der OTH Amberg-Weiden?

Offene Frage

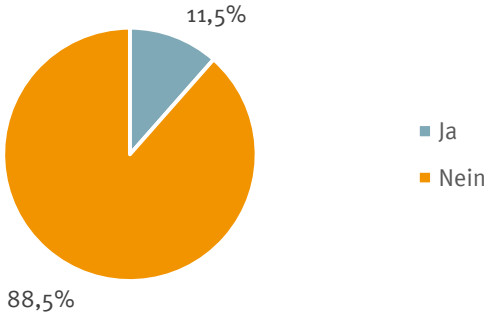
Top 4

4	Nennungen	Spez. Informationen zu Studiengängen, konkreten Zukunftsperspektiven, Auswahlkriterien und NC
2	Nennungen	Informationen zu Praxisphase und Studienablauf sowie Fächerbelegung
2	Nennungen	Website unübersichtlich
1	Nennungen	Informationen zum Studiengang MO

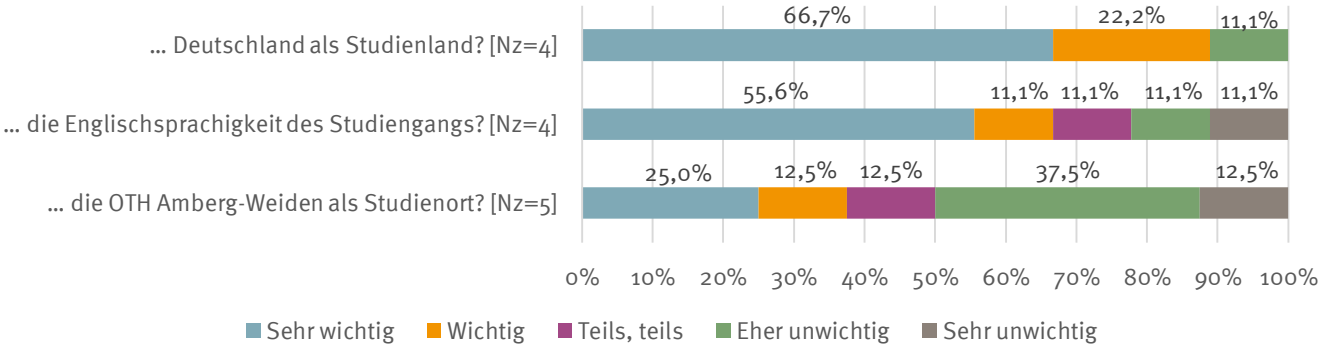
Haben Sie sich auch auf Seiten wie Hochschulkompass, studieren.de, audimax etc. informiert? [n=227]



Waren Hochschulrankings für Ihre Studienentscheidung bedeutend? [n=227]



Internationale Studierende: Wie wichtig ist Ihnen [n=13]



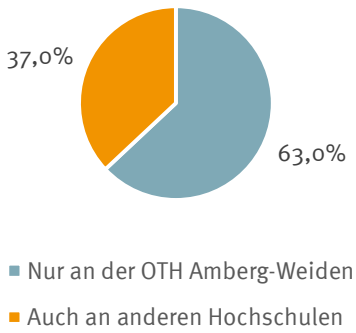
Bewerbungs- und Entscheidungsprozess

Fragebogen: B.1, B.2, B. 2.1, B.2.2

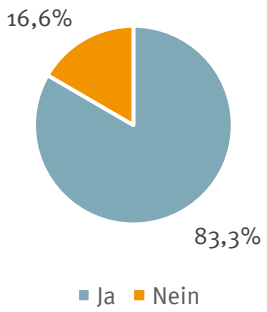
Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Bewerbungsprozess

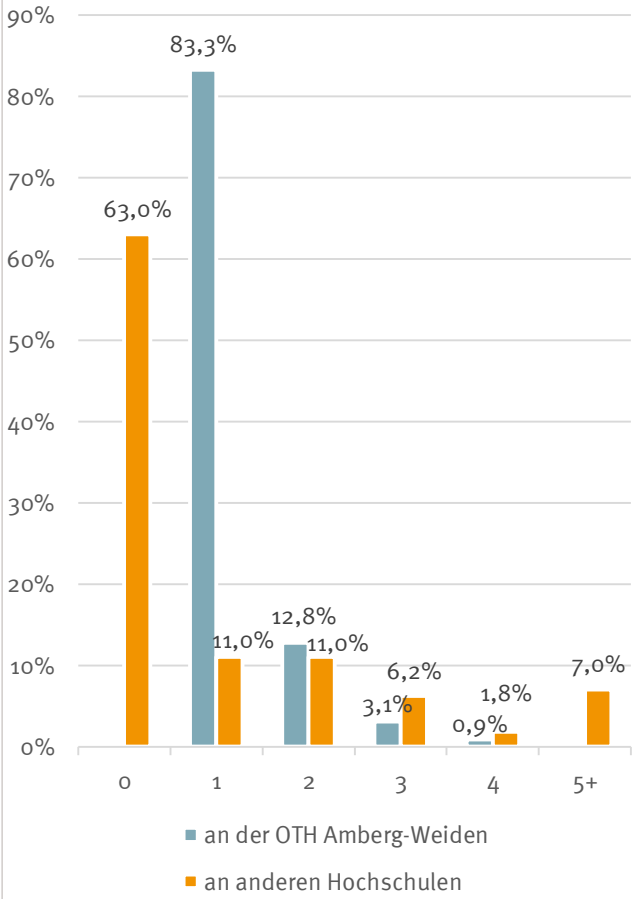
Bewerbungen nach Hochschulen [n=227]



Bewerbungen an anderen Hochschulen: Zusage erhalten? [n=84]



Anzahl an Bewerbungen für Studiengänge [n=227]



Gründe für OTH Amberg-Weiden trotz Zusage anderer Hochschulen

Offene Frage

Top 8

43	Nennungen	Studiengang (Studieninhalt (18), Einzigartigkeit (15), Größe (10))
21	Nennungen	Heimatnähe
8	Nennungen	Empfehlung
8	Nennungen	Hochschule (Ausstattung, Lage)
5	Nennungen	Erste Zusage kam von der OTH Amberg-Weiden
3	Nennungen	Günstiger Wohnraum
2	Nennungen	Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt
1	Nennungen	Duales Studium möglich

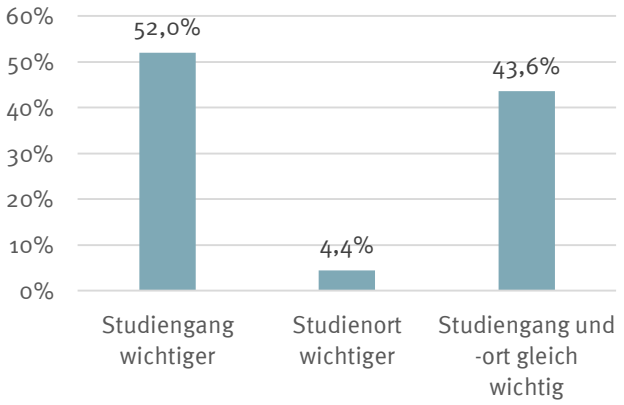
Bewerbungs- und Entscheidungsprozess

Fragebogen: B.3, B.4, B.5, B.6, B.6.1, B.7, B.7.1

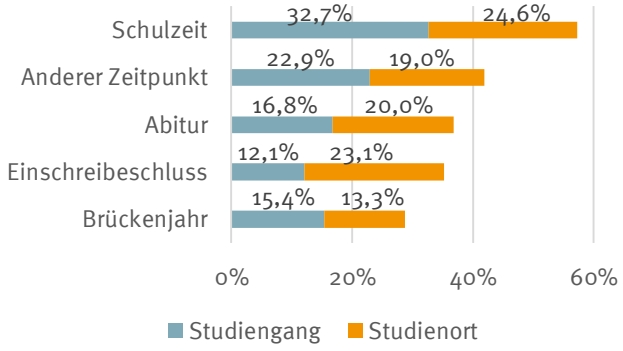
Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Entscheidungsprozess

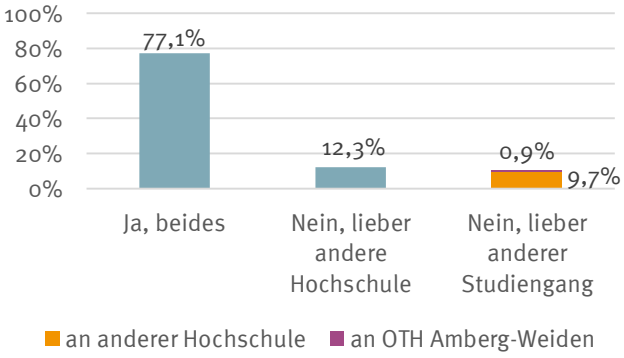
Priorisierung Studiengang/-ort [n=227]



Entscheidungszeitpunkt Studiengang [Nz=13] und Studienort [Nz=32] [n=227]



Waren die OTH Amberg-Weiden und Ihr Studiengang Ihre erste Wahl? [n=227]



An welcher Hochschule hätten Sie Ihren Studiengang lieber studiert?

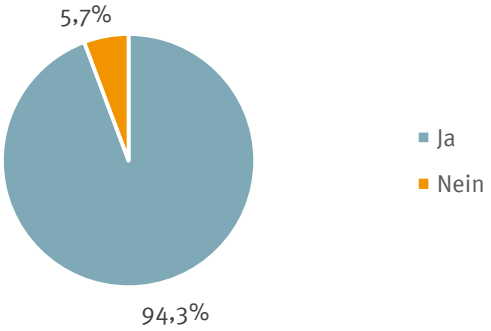
Offene Frage

Top 3

6	Nennungen	OTH Regensburg
4	Nennungen	TH Nürnberg
3	Nennungen	TUM/HM München

Regensburg München Nürnberg

Waren Sie mit dem Bewerbungs-/Zulassungsverfahren an der OTH Amberg-Weiden zufrieden? [n=227]



Warum waren Sie mit dem Bewerbungs-/Zulassungsverfahren unzufrieden?

Offene Frage

Top 5

6	Nennungen	Fehlende Informationen (Bewerbungsschritte, Anforderungen)
4	Nennungen	Studienbüro (Erreichbarkeit, Freundlichkeit)
2	Nennungen	Probleme mit Uni Assist
2	Nennungen	Sehr kurzfristige Zusage
1	Nennungen	Probleme bei Modul-Anrechnung

Bewerbungs- und Entscheidungsprozess

Fragebogen: A.2.1, B.1-B.7.1, D.1-D.4

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Zusammenfassung

Auf die OTH Amberg-Weiden wurden die Befragten vor allem durch die eigene Recherche im Internet (37,9%), durch Empfehlungen (31,7%) und durch Informationsveranstaltungen an den ehemaligen Schulen (21,6%) aufmerksam. An der Reihenfolge hat sich damit in den letzten drei Jahre kaum etwas geändert: Die klassischen Kanäle spielen nach wie vor eine herausragende Rolle – ebenso wie die eigene Recherche im Internet.

Dabei stellt die Homepage eine wichtige Informationsquelle dar: 95,6 Prozent der heutigen Studierenden haben dort alle gewünschten Informationen gefunden. Ein Drittel (28,6%) informierte sich zudem über Seiten wie hochschulkompass.de, studieren.de oder audimax.de. Hochschulrankings waren für immerhin 11,5 Prozent relevant für die Studienentscheidung. Ganz im Gegensatz zur Hochschulwahl: Hier bewerteten nur 4,4 Prozent der Befragten eine gute Platzierung im Hochschulranking als relevant für ihre Entscheidung.

Die OTH Amberg-Weiden und ihr Studiengang waren für 77,1 Prozent der Befragten die erste Wahl. Insgesamt bewarben sich 37,0 Prozent der heutigen Bachelorstudierenden im zweiten Fachsemester auch an anderen Hochschulen, wobei der Großteil (83,3%) auch eine Zusage erhielt. Trotzdem entschieden sie sich am Ende für die OTH Amberg-Weiden. Als Hauptgründe wurden hier – wie auch bereits bei der Studienmotivation – die Attraktivität und/oder Einzigartigkeit des Studiengangs sowie die Nähe zum Heimatort genannt. Nicht zuletzt aber auch das Argument, dass die Zusage der OTH Amberg-Weiden als Erstes kam.

Rückblickend waren 94,3 Prozent der Befragten mit dem Bewerbungs- und Zulassungsverfahren zufrieden.

Diskussionsansätze

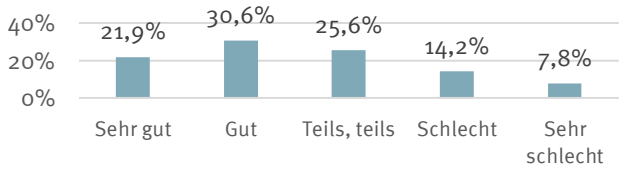
- Wie können wir verstärkt LehrerInnen als Hochschulbotschafter gewinnen? /
  Wie lassen sich die Schulkontakte weiter ausbauen? /
  Wie lassen sich weitere neue Partnerschulen gewinnen? Welche Orte/Regionen sind dabei besonders interessant?
- Wie bzw. mit welchen Formaten kommen wir noch stärker in Kontakt mit SchülerInnen?
- Generation Z: Wie gehen wir mit der Heimatverbundenheit und der Herausforderung des demografischen Wandels um?
  Wie können wir dennoch attraktiv für überregionale/internationale Studieninteressierte werden?
  (z.B. via Social Media Kampagne?)
- Inwiefern könnte das Empfehlungsmarketing weiter ausgebaut werden?

Mathematik Brückenkurs

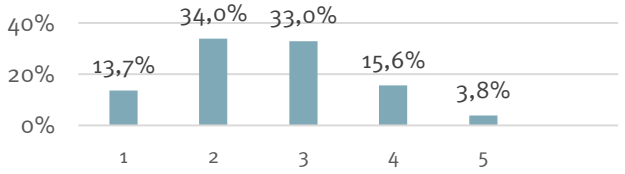
Fragebogen: E.6, E.7, E.8, E.8.1, E.8.3, E.8.4, E.9, E.9.1

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

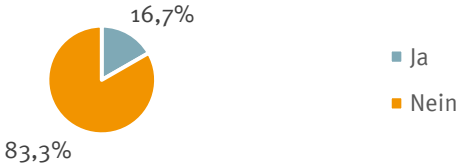
Wie gut fühlten Sie sich durch Ihre Schulbildung auf die Mathematik-Anforderungen im Studium vorbereitet? [n=227, Nz=8]



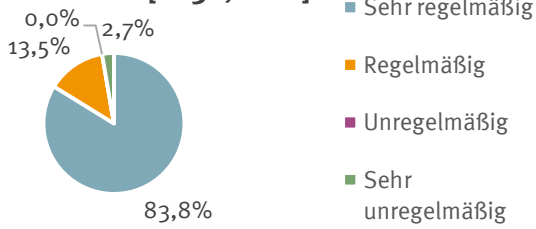
Welche Mathematiknote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben? [n=227, Nz=15]



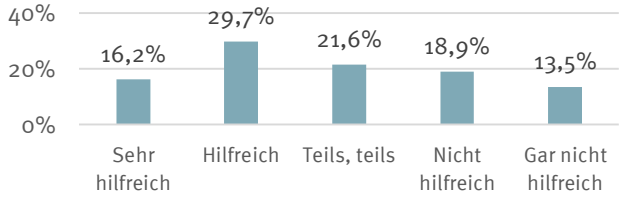
Haben Sie vor Studienbeginn am kostenpflichtigen Mathematik-Brückenkurs teilgenommen? [n=227]



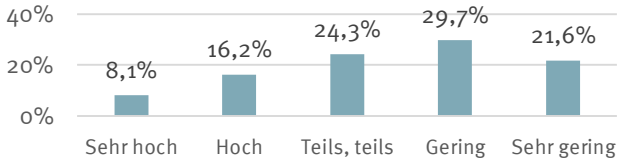
Wie häufig haben Sie am Mathematik-Brückenkurs teilgenommen? [n=38, Nz=1]



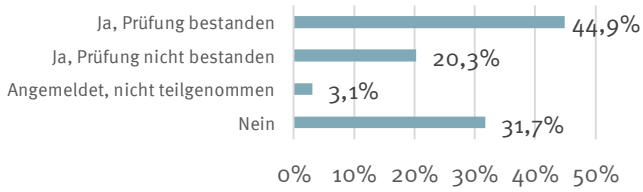
Wie hilfreich war der Mathematik-Brückenkurs für Ihren Studienstart? [n=38, Nz=1]



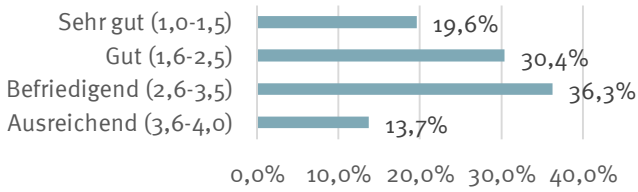
Wie hoch schätzen Sie Ihren Zuwachs an mathematischen Fertigkeiten durch den Besuch des Brückenkurses ein? [n=38, Nz=1]



Haben Sie im ersten Semester an einer Mathematik-Prüfung teilgenommen? [n=227]



Welche Note haben Sie in der Mathematikprüfung erzielt? [n=102]



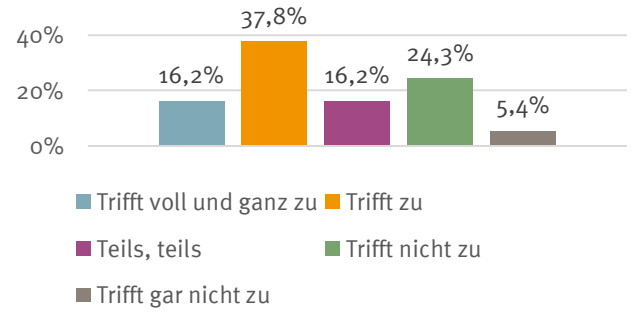
Mathematik Brückenkurs

Fragebogen: E.8.2

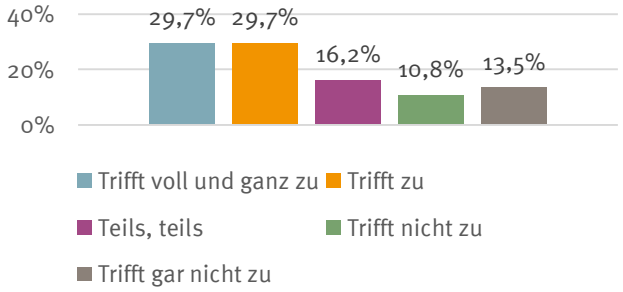
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Wie bewerten Sie folgende Aspekte des Mathematik-Brückenkurses?

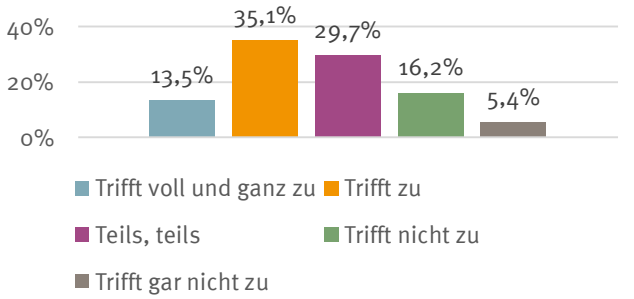
Einzelnen Themen wurde ausreichend Zeit eingeräumt [n=38, Nz=1]



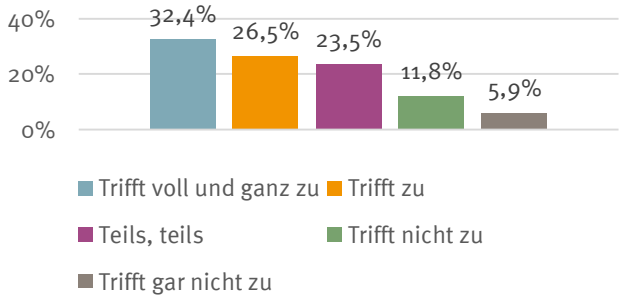
Schwierigkeitsgrad war Vorkenntnissen angemessen [n=38, Nz=1]



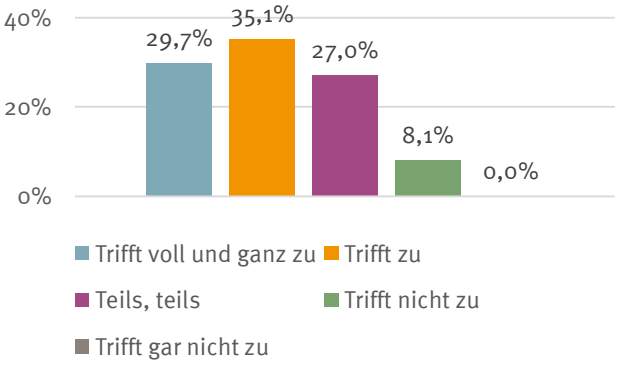
Es bestand ausreichend Gelegenheit, das Gelernte zu üben [n=38, Nz=1]



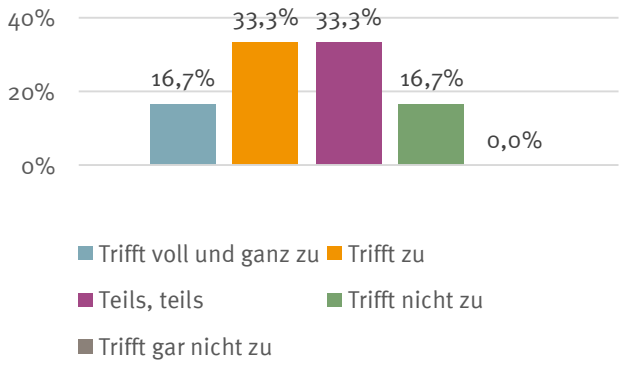
Übungsaufgaben waren hilfreich für eigene Vor-/Nachbereitung [n=38, Nz=4]



Hohe fachliche Qualität [n=38, Nz=1]



Hohe didaktische Qualität [n=38, Nz=2]



Mathematik Brückenkurs

Fragebogen: E.6-E.9.1

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Zusammenfassung

Die Hälfte der Bachelorstudierenden im zweiten Fachsemester (52,5%) fühlte sich durch ihre Schulbildung „gut“ bzw. „sehr gut“ auf die Mathematik-Anforderungen im Studium vorbereitet. Ein Blick auf das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung bestätigt diesen Eindruck: 47,7 Prozent der befragten Studierenden erzielte damals die Note „Gut“ oder „Sehr gut“, weitere 33,0 Prozent immerhin „Befriedigend“.

Hier setzt der Mathematik Brückenkurs für StudienanfängerInnen der OTH Amberg-Weiden an: Wer für einen technischen Studiengang eingeschrieben ist, kann mit dem kostenpflichtigen Intensivkurs kurz vor Semesterbeginn Schulstoff wiederholen und festigen. Der Brückenkurs dauert zwei Wochen und wird regelmäßig an beiden OTH-Standorten angeboten.

Im Rahmen des Projektes BON-mint wurde für den **Mathematik-Brückenkurs** ein Frageblock in die Studieneingangsbefragung integriert. Insgesamt nahmen 16,7 Prozent der Bachelorstudierenden im zweiten Fachsemester vor Beginn ihres Studiums am Mathematik-Brückenkurs teil. 97,3 Prozent davon besuchten den Kurs regelmäßig. Besonders häufig waren im Kurs zukünftige Studierende der Studiengänge BU, WI und EI vertreten: Hier nahmen jeweils 44,4 Prozent, 33,3 Prozent bzw. 30,8 Prozent der Studierenden teil. Auch die Studiengänge BKI, PI, MI, KT und MA weisen hohe Teilnehmerquoten auf. Jedoch sind diese Zahlen aufgrund der geringen Befragungsteilnehmerzahl aus den jeweiligen Studiengängen nicht repräsentativ.

64,8 Prozent der KursteilnehmerInnen bestätigen dem Mathematik-Brückenkurs eine hohe fachliche Qualität, 45,9 Prozent bewerten den Kurs als „hilfreich“ oder „sehr hilfreich“. Gleichzeitig schätzen aber nur 24,9 Prozent den Zuwachs ihrer mathematischen Fähigkeiten als „hoch“ oder „sehr hoch“ ein. Ein Blick auf die Auswertung zeigt: 42,1 Prozent der Brückenkursteilnehmenden hatten im Hochschulzugangsberechtigungszeugnis die Mathematiknote „Gut“ oder „Sehr gut“, weitere 42,1 Prozent immerhin „Befriedigend“.

> In der Auswertung im Rahmen der Wirksamkeitsforschung (WKV) zeigen sich durchaus einige Unterschiede zwischen „leistungsstarken“ und „leistungsschwachen“ sowie zwischen „Kursteilnehmenden“ und „Nicht-Kursteilnehmenden“. (vgl. separate Auswertung Mathematik-Brückenkurs – Projekt BON-mint)

Im Durchschnitt haben 68,9 Prozent der StudienanfängerInnen, die im ersten Semester an einer Mathematik-Prüfung teilgenommen haben, diese auch bestanden. Ein Blick auf die Vergleichswerte zeigt: Während die Quote bei Brückenkursteilnehmenden mit 75,0 Prozent deutlich über dem Hochschuldurchschnitt liegt, rangiert die Bestehensquote der Nicht-Kursteilnehmenden mit 67,2 Prozent leicht darunter. Im direkten Vergleich wurde von den TeilnehmerInnen des Brückenkurses außerdem deutlich häufiger die Note „Sehr gut“ (25%) und deutlich seltener die Note „Ausreichend“ (4,1%) erzielt als vom Durchschnitt.

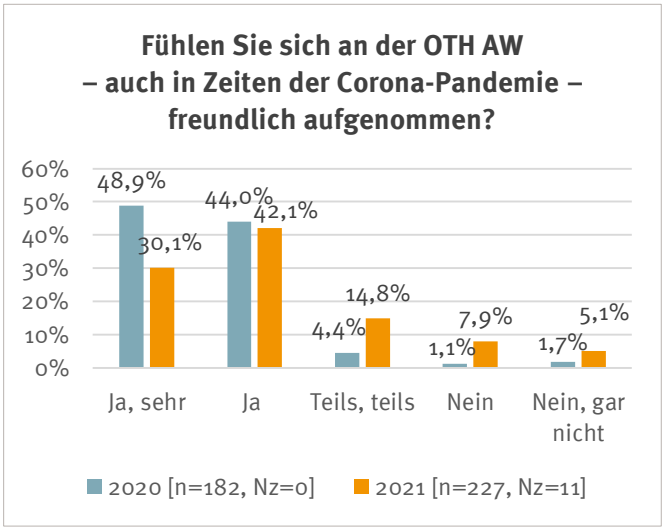
Diskussionspunkte

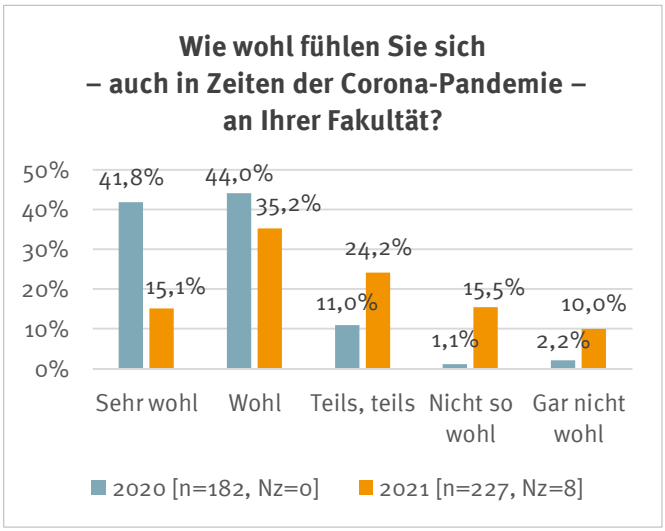
- Inwiefern wirkt sich die Teilnahme am Mathematik-Brückenkurs auf den Studienerfolg aus?
- Wie kann eine größere Zielgruppe für den Mathematik-Brückenkurs erreicht werden?

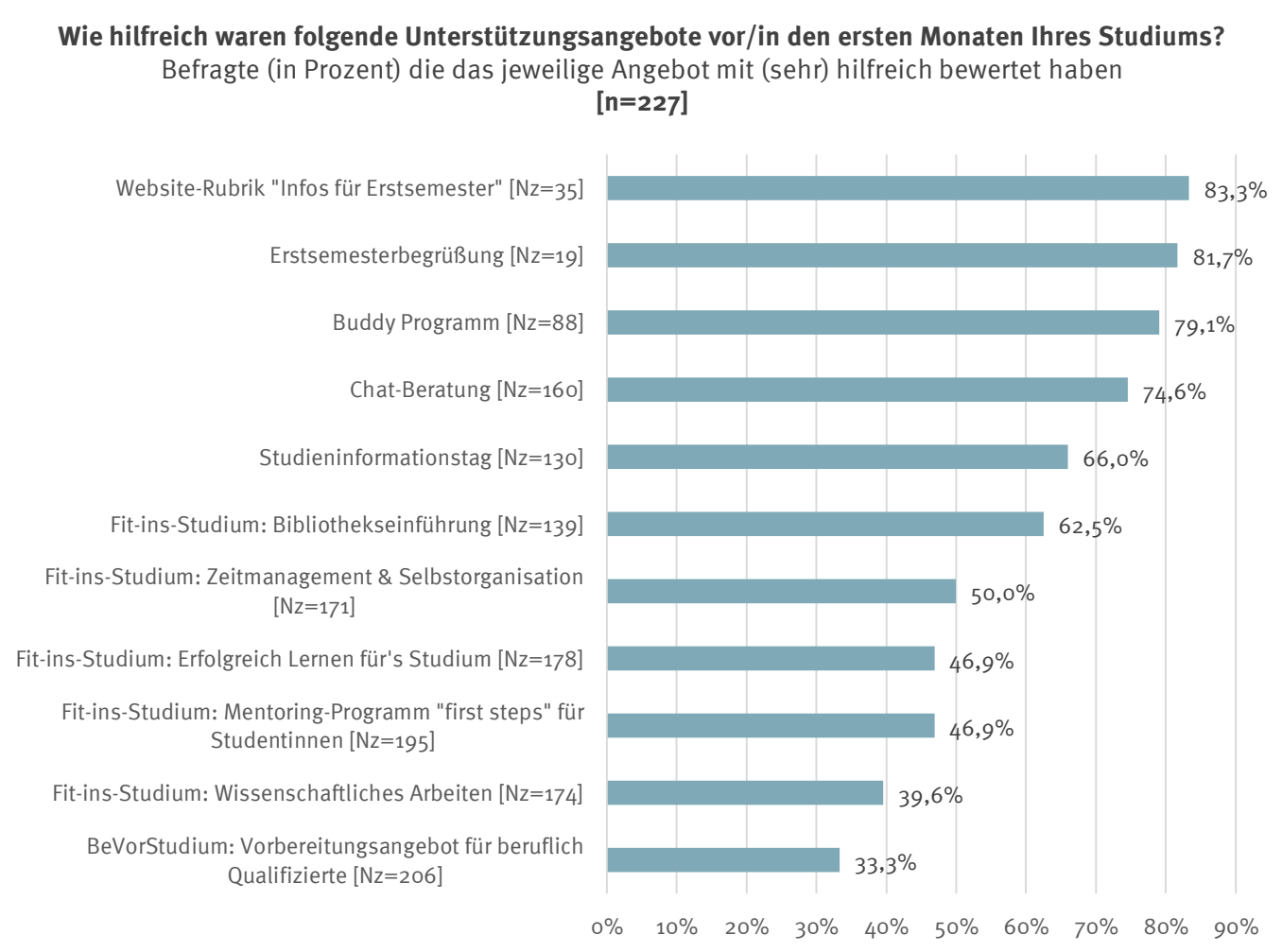
Studienstart

Fragebogen: E.1, E.2

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden







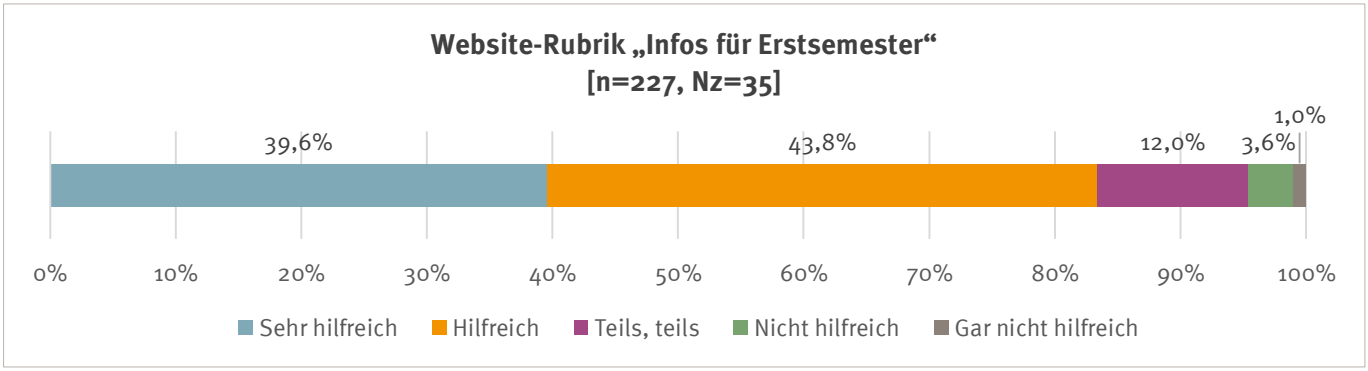
Studienstart

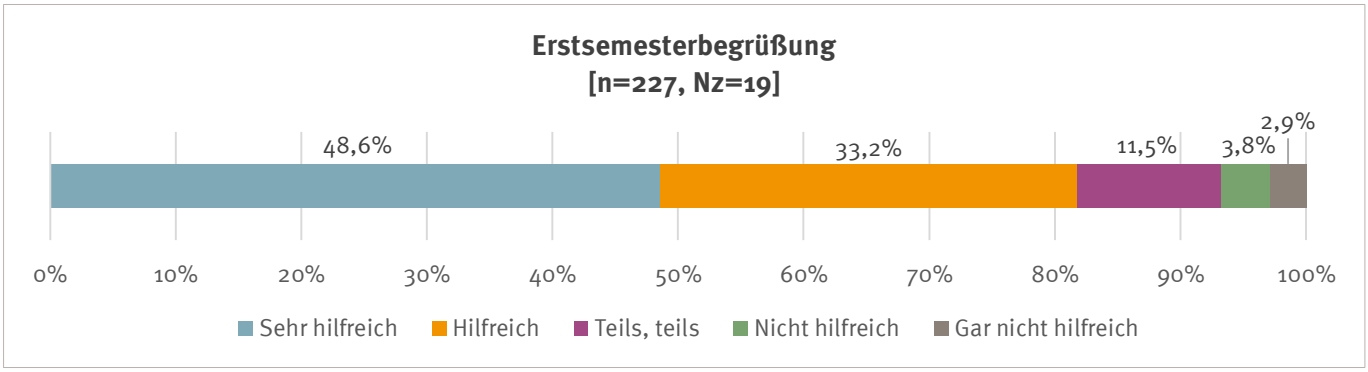
Fragebogen: E.4

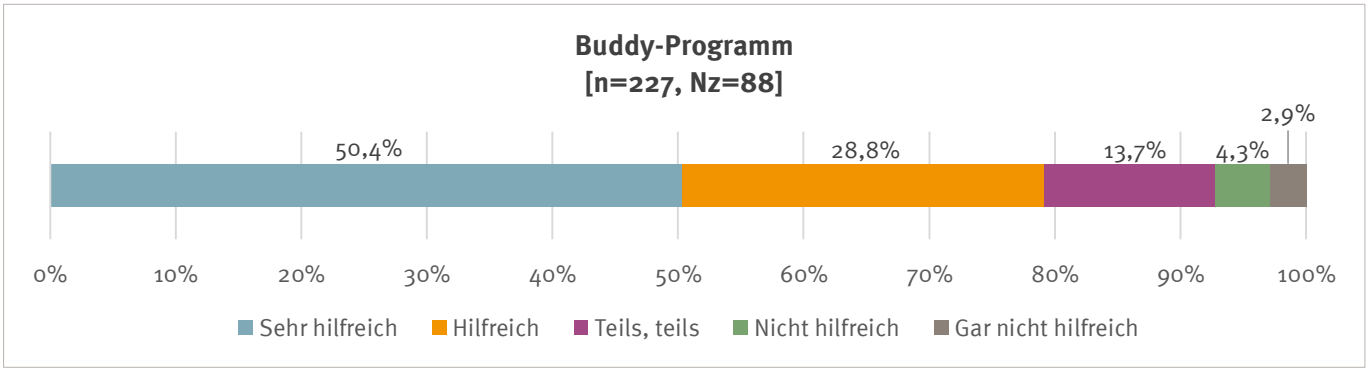
Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

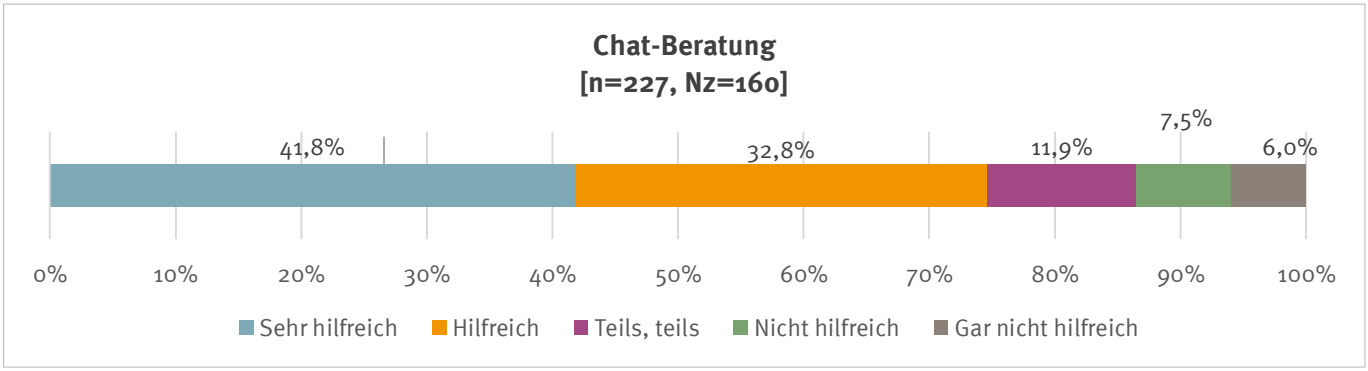
Wie hilfreich waren folgende Unterstützungsangebote vor/in den ersten Monaten Ihres Studiums?

Die Antworten im Detail:









Studienstart

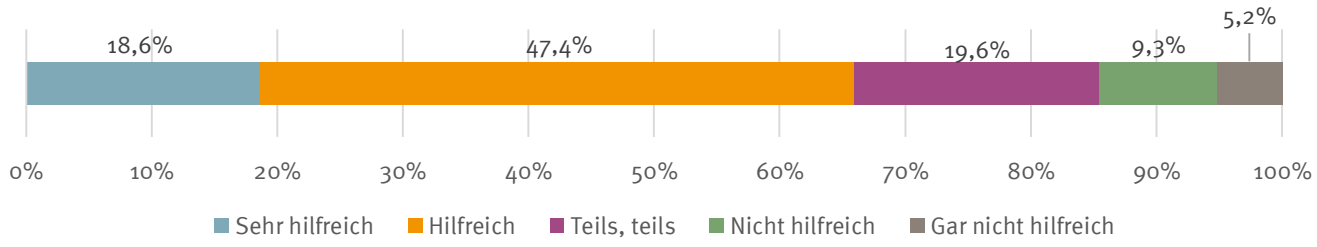
Fragebogen: E.4

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

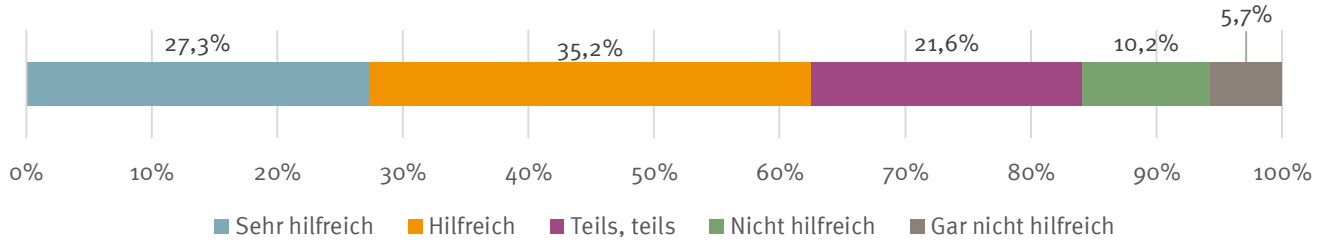
Wie hilfreich waren folgende Unterstützungsangebote vor/in den ersten Monaten Ihres Studiums?

Die Antworten im Detail:

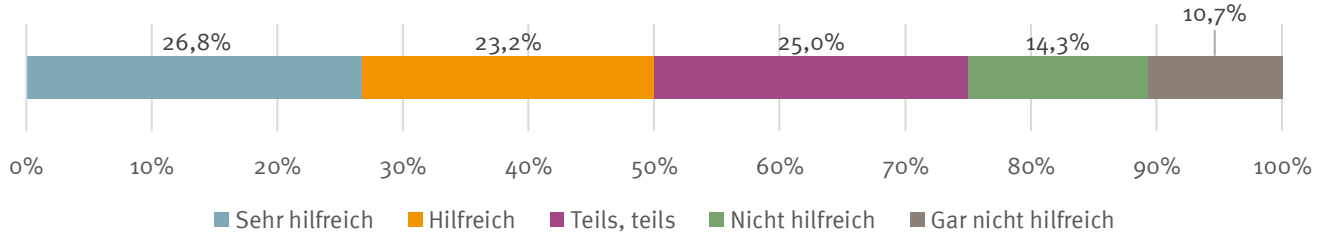
Studieninformationstag
[n=227, Nz=130]



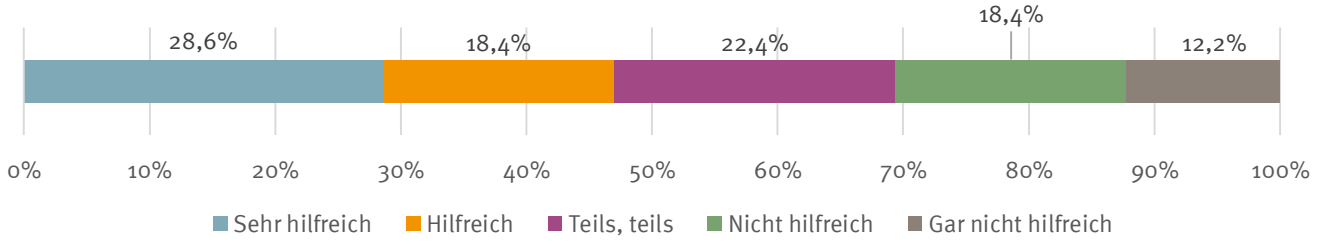
Fit-ins-Studium: Bibliothekseinführung
[n=227, Nz=139]



Fit-ins-Studium: Zeitmanagement & Selbstorganisation
[n=227, Nz=171]



Fit-ins-Studium: Erfolgreich Lernen für‘s Studium
[n=227, Nz=178]



Studienstart

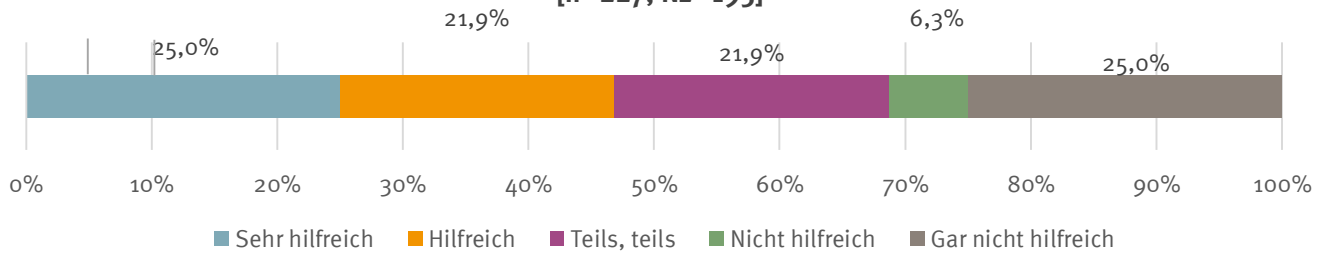
Fragebogen: E.4

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

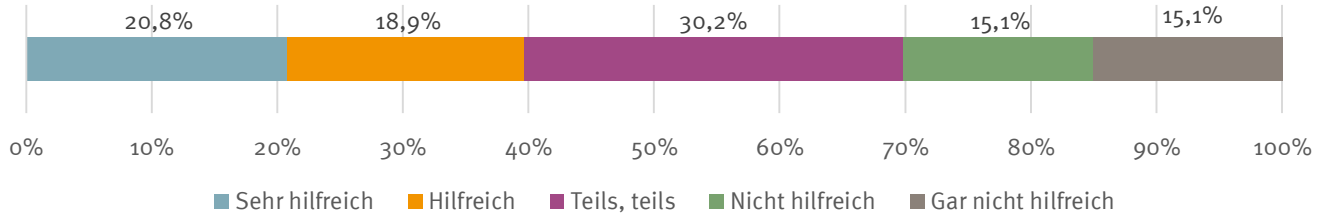
Wie hilfreich waren folgende Unterstützungsangebote vor/in den ersten Monaten Ihres Studiums?

Die Antworten im Detail:

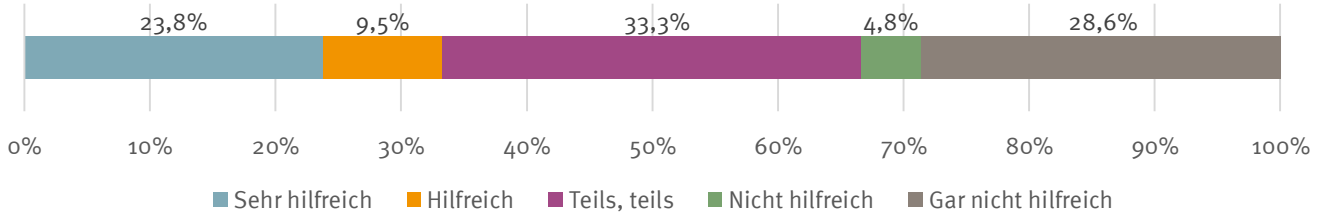
Fit-ins-Studium: Mentoring-Programm „first steps“ für Studentinnen
[n=227, Nz=195]



Fit-ins-Studium: Wissenschaftliches Arbeiten
[n=227, Nz=174]



BeVorStudium: Vorbereitungsangebot für beruflich Qualifizierte
[n=227, Nz=206]



Studienstart

Fragebogen: E.5

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Ankommen und Studienbeginn

Was sollte darüber hinaus angeboten werden, um Ankommen und Studienbeginn zu erleichtern?
Offene Frage

Top 11

18	Nennungen	Kennenlernveranstaltungen (Kontakte zu Studierenden)
7	Nennungen	Einführung in die Online-Tools (Moodle, VPN, Webmail, Laufwerke, Bib, VHB, Logbuch)
7	Nennungen	Kurzübersicht Studienstart (Was, Wann, Wo, Wie)
6	Nennungen	Austausch mit höheren Semestern
4	Nennungen	Broschüre für internationale Studierende (Administratives, Rechtliches, Kulturelles, erste Schritte, praktische Tipps)
4	Nennungen	(Digitaler) Rundgang durch die Hochschule
2	Nennungen	Info über Info-Angebote und Info-Veranstaltungen
1	Nennungen	Mehr Teile der Website auf Englisch
1	Nennungen	Programmier-/Informatik-Brückenkurs
1	Nennungen	Mehr Chancen als Schüler an Vorlesungen teilzunehmen (Eindruck vom Fach)
1	Nennungen	Erweiterung der Rubrik „Infos für Erstsemester“ auf der Website

Studienstart

Fragebogen: E.1, E.2, E.4, E.5

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Zusammenfassung

72,2 Prozent der Bachelorstudierenden im zweiten Fachsemester fühlen sich - trotz Corona-Pandemie und des damit verbundenen Online-Studiums - an der OTH Amberg-Weiden freundlich aufgenommen und willkommen. Zum Vergleich: Im Vorjahr lag dieser Wert noch bei 92,9 Prozent. Das Bild in den Fakultäten: Hier fühlt sich 2021 nur die Hälfte der Befragten (50,3%) „wohl“ bzw. „sehr wohl“. Zum Vergleich: Im Vorjahr gaben 85,8 Prozent der Studierenden im zweiten Fachsemester an, sich an ihrer Fakultät „wohl“ oder „sehr wohl“ zu fühlen. Besonders niedrig ist der Wohlfühlfaktor in diesem Jahr in den Studiengängen „Motorsport Engineering“ der Fakultät MB/UT, „Allgemeine Wirtschaftspsychologie“ der Fakultät WEBIS sowie „Medieninformatik“ der Fakultät EMI. Hier gibt jeweils nur ein Fünftel der Befragten an, sich an ihrer Fakultät „wohl“ oder „sehr wohl“ zu fühlen“.

Zwar lassen die Ergebnisse der Studieneingangsbefragung keine zuverlässigen Aussagen über die Gründe zu. Sie legen jedoch die Vermutung nahe, dass die niedrigen Wohlfühlwerte im Zusammenhang mit dem Corona-bedingten Online-Studium stehen. Fehlende Präsenzveranstaltungen, Praxisübungen und Tutorien sowie kein persönlicher Kontakt zu Lehrenden und Fakultätsassistenz vor Ort stellen die Studierenden – gerade in komplexen oder sehr praxisnahen Fächern – vor große Herausforderungen. Am Ende entsteht der „Wohlfühlfaktor“ – vor allem aber auch das Zugehörigkeitsgefühl zu einer Fakultät – verstärkt durch die Menschen im Miteinander vor Ort.

Perspektivenwechsel:
Positiv dagegen wurde – auch in Zeiten der Corona-Pandemie – das Unterstützungsangebot der OTH Amberg-Weiden für die ersten Monate des Studiums angenommen. Am hilfreichsten bewerteten die Studierenden dabei die Website-Rubrik „Infos für Erstsemester“, die Erstsemesterbegrüßung (die damals noch in Präsenz stattfand) sowie das Buddy Programm, das Erstsemester dabei unterstützt, in den Studienalltag zu finden. Am Ende waren das auch die Angebote, die am häufigsten und von der großen Mehrheit der Studierenden genutzt wurden.

Drei Viertel der TeilnehmerInnen aus dem Vorjahr bewerteten Veranstaltungen zum Kennenlernen oder informellen Austausch (z.B. mit Kommilitonen oder älteren Semestern) als besonders hilfreich. Diese mussten 2021 Corona-bedingt leider ausfallen. Ein Blick auf die Freitextantworten zeigt jedoch: Der Wunsch nach Kontaktveranstaltungen und Vernetzungsmöglichkeiten besteht nach wie vor. Diese sollten künftig auch wieder umgesetzt werden.

Diskussionsansätze

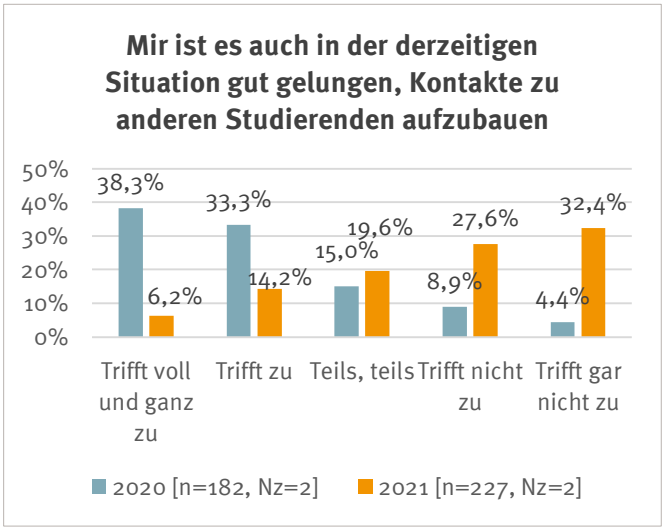
- Welche Herausforderungen gab es während der Online-Semester - Insbesondere in den Studiengängen MO/AWP/MI?
- Welche Online-Onboarding-Elemente waren in den digitalen Semestern besonders wertvoll/gut? (Best-Practice-Bsp.)
- Vernetzung mit höheren Semestern wurde häufig gewünscht. Wie kann das Buddy-Programm noch stärker in die „Köpfe“ der Studierenden kommen?
- Chat-Beratung wurde als besonders hilfreich bewertet, aber nur wenig genutzt. Gibt es weitere Ansatzpunkte zur Bewerbung dieses Beratungstools?
- Zwischen 61 und 78 Prozent der Befragten haben die Workshops der „Fit-ins-Studium“-Reihe nicht belegt. Können möglicherweise die Kurse mehrfach angeboten werden, dass eine größere Zahl von Studierenden die Möglichkeit zur Teilnahme hat?

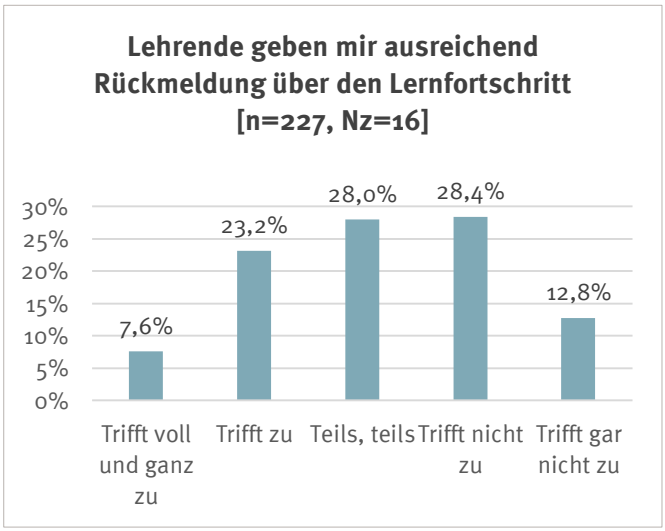
Studiensituation

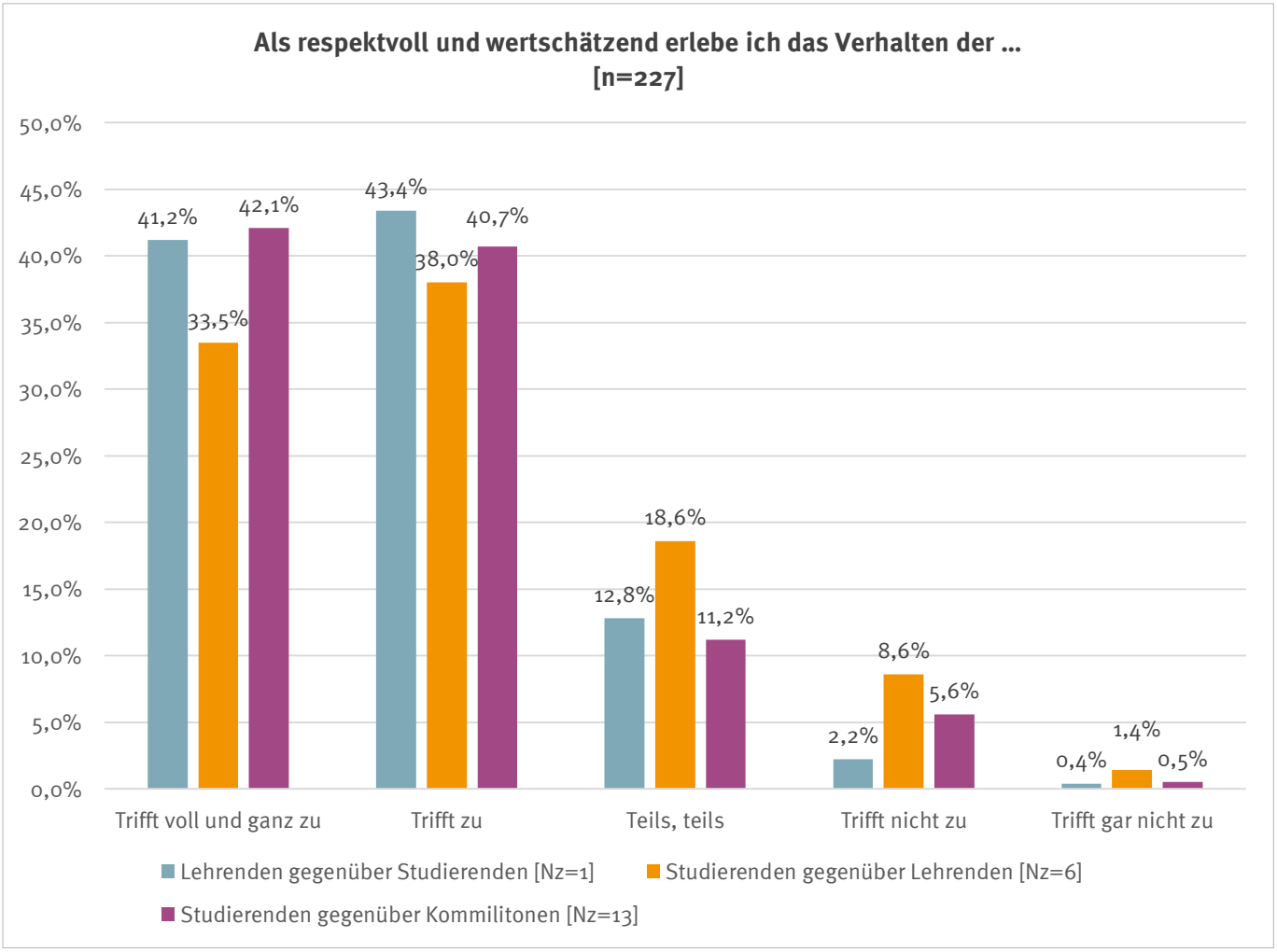
Fragebogen: E.3

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Kontakte





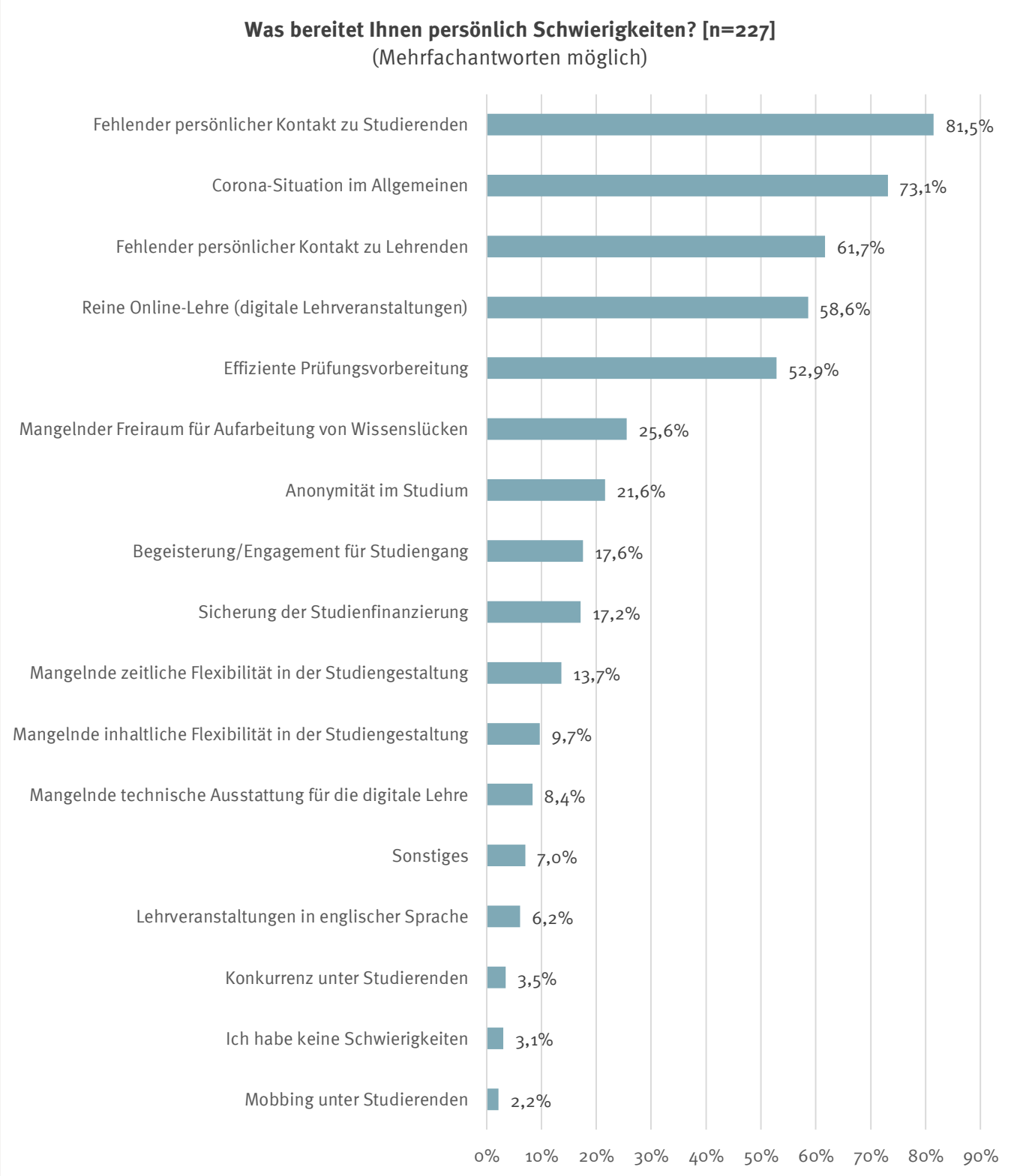


Studiensituation

Fragebogen: F.2

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Herausforderungen



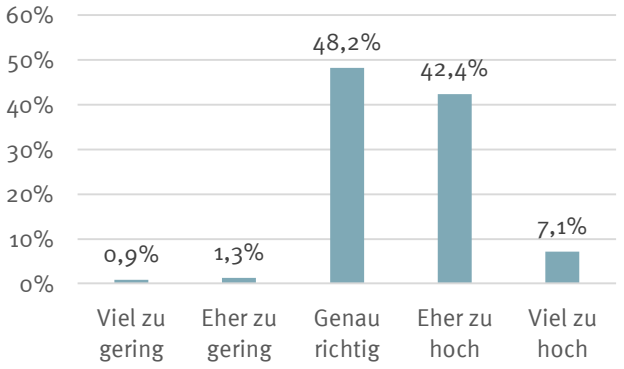
Studiensituation

Fragebogen: F.3, F.4, F.5

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

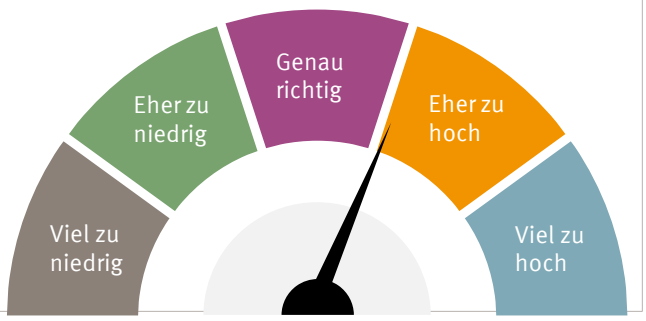
Belastung

Die zeitliche Belastung durch das Studium war bisher … [n=227, Nz=3]

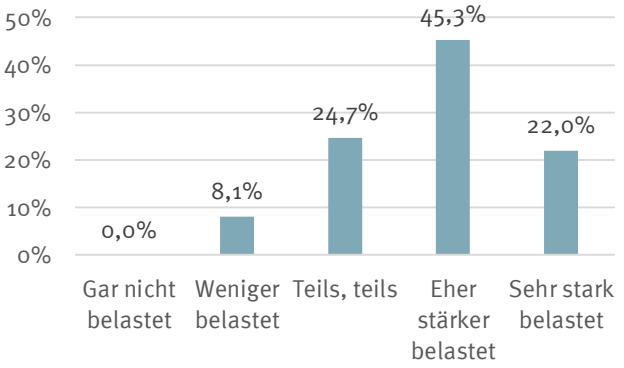


Zeitliche Belastung durch Studium [n=227, Nz=3]

Mittelwert=3,54 (SD=0,69)

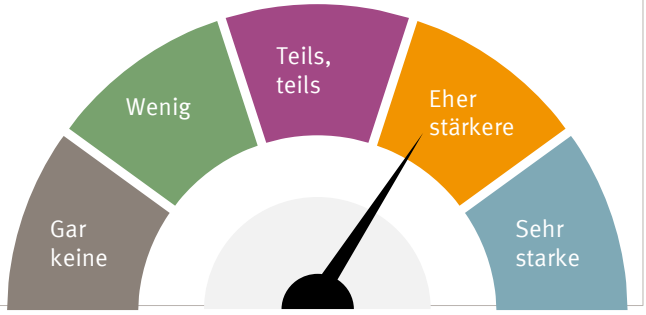


Wie belastet fühlen Sie sich im Studium durch Ihre Prüfungen? [n=227, Nz=4]



Empfundene Belastung durch Prüfungen [n=227, Nz=4]

Mittelwert=3,81 (SD=0,87)



Wenn Sie an Ihre bisherigen Prüfungen denken:
In welchen Fächern erscheint Ihnen zusätzliche Unterstützung zur Prüfungsvorbereitung notwendig?
(z.B. Übungen, Tutorien, Wiederholungskurse)

Offene Frage

Top 10

53	Nennungen	Mathematik	13	Nennungen	Werkstofftechnik
22	Nennungen	Statistik	12	Nennungen	VWL
19	Nennungen	Informatik	12	Nennungen	Physik
16	Nennungen	Elektrotechnik	11	Nennungen	Chemie
14	Nennungen	Technische Mechanik	9	Nennungen	Grundlagen Digitaler Systeme

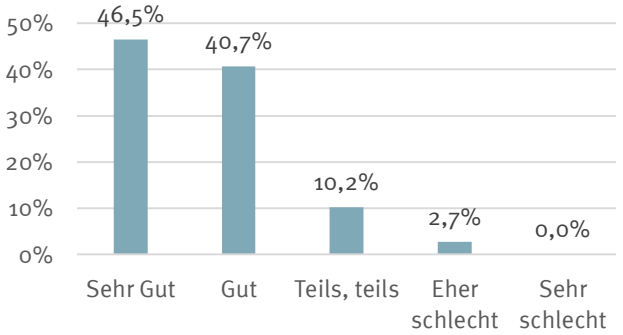
Studiensituation

Fragebogen: F.1, F.1.1, G.1, G.2, G.3

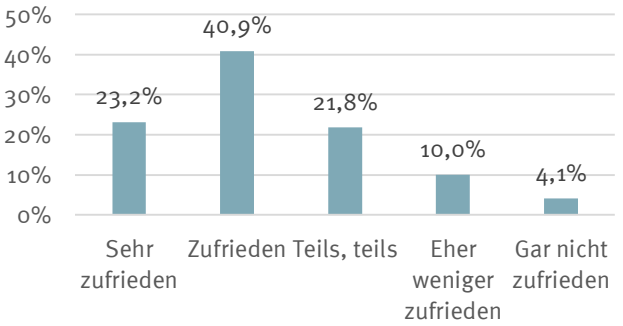
Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Digitales Semester

Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz in der Nutzung digitaler Lernwerkzeuge und –materialien ein? [n=227, Nz=1]



Zufriedenheit mit der Kommunikation der OTH AW in Bezug auf den Ablauf des letzten Semesters [n=227, Nz=7]



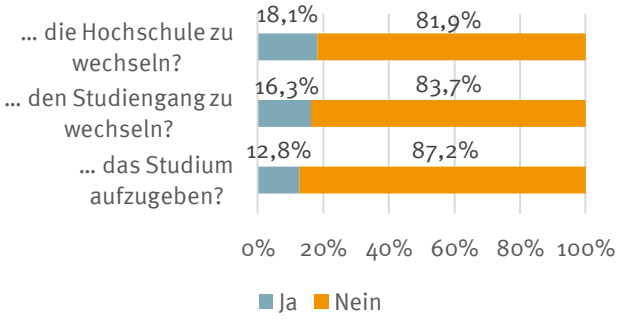
Was ist Ihrer Meinung nach der wichtigste Aspekt für ein gelingendes Online-Studium?

Offene Frage

Top 10

38 Nennungen	Online-Didaktik (z.B. mehr Pausen, kürzere Vorlesungen, andere Stoffaubereitung)
36 Nennungen	Interaktion Dozierende/Studierende
35 Nennungen	Selbstdisziplin und -motivation
34 Nennungen	Funktionierende Technik, stabiles Internet, funktionelle Plattformen, Ausstattung
20 Nennungen	Medienkompetenz der Dozierenden
14 Nennungen	Lernstruktur (z.B. fester Zeitplan)
11 Nennungen	Aufzeichnungen zur Nachbereitung
9 Nennungen	Gute Kommunikation
8 Nennungen	Gruppenarbeit
4 Nennungen	Sichtbarkeit (z.B. Kamerapflicht für Alle)

Überlegen Sie, Ihre Studienentscheidung zu korrigieren und … [n=227]



Gründe, die Studienentscheidung zu korrigieren

Offene Frage

Top 3

40 Nennungen	Corona-Pandemie · Online-Lehre (12) (Didaktik, Stofffülle, Selbststudium) · Fehlende Praxis/Übungen (6) · Betreuungssituation (6) · Corona-Situation allgemein (5) · Fehlende Kontakte (4) · Organisation (4) · Prüfungssituation (3)
11 Nennungen	Nicht bestandene Prüfungen
10 Nennungen	Studiengang ≠ Vorstellungen

Studiensituation

Fragebogen: E.3, F.1-F.5, G.1-G.3

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Zusammenfassung

Die TeilnehmerInnen der Studieneingangsbefragung 2021 starteten ihr Studium an der OTH Amberg-Weiden zu Zeiten der Corona-Pandemie. Aufgrund des damit verbundenen Online-Studiums waren sie großen Herausforderungen ausgesetzt. Schwierigkeiten bereiteten den StudienanfängerInnen vor allem fehlende soziale Kontakte, die Corona-Situation im Allgemeinen, der fehlende Kontakt zu Lehrenden, die Online-Lehre selbst sowie eine effiziente Prüfungsvorbereitung. Das belegen auch die Zahlen: So geben zum Beispiel nur 20,4 Prozent der Studierenden im zweiten Fachsemester an, dass es ihnen gut gelungen ist, Kontakte zu anderen Studierenden zu knüpfen. Zum Vergleich: 2020 waren es 71,6 Prozent! Nicht einmal ein Drittel der Befragten (30,8%) (2020: 40,1%) ist der Meinung, von Lehrenden ausreichend Rückmeldung über den eigenen Lernfortschritt zu erhalten. Die zeitliche Belastung des Studiums wird bereits als „eher zu hoch“ eingeordnet – auch wenn der Mittelwert gerade erst die Grenze von „genau richtig“ zu „eher zu hoch“ passiert hat. Zwei Drittel der Studierenden (67,3%) fühlen sich außerdem durch Prüfungen „sehr stark“ oder „eher stärker“ belastet. Unterstützung benötigen die Befragten vor allem in Fächern wie Mathematik, Statistik oder Informatik.

Mit Blick auf die oben genannten Fakten überrascht das Ergebnis positiv, dass 84,6 Prozent der Befragten das Verhalten der Lehrenden gegenüber Studierenden weiterhin als respektvoll und wertschätzend erleben. Der Wert ist damit nahezu identisch mit dem Vorjahr (87,3%). Negativ wirkt sich das Online-Studium jedoch auf das Verhalten Studierender gegenüber Lehrenden aus: Hier bestätigten nur noch 71,5 Prozent der Studierenden einen respektvollen und wertschätzenden Umgang. 2020 waren dies noch 87,2 Prozent. Auch die Qualität der Interaktion unter Studierenden hat durch die Corona-Pandemie deutlich gelitten: Hier sank der Wert von 91,6 Prozent (2020) auf 82,8 Prozent (2021).

Als die wichtigsten Aspekte eines gelingenden Online-Studiums werden von den Befragten eine gute Online-Didaktik, eine gelingende Interaktion zwischen Lehrenden und Studierenden, ausreichend Selbstdisziplin und -motivation sowie funktionierende Technik genannt. Im Übrigen schätzen 87,2 Prozent der Bachelorstudierenden im zweiten Fachsemester ihre Kompetenzen in der Nutzung digitaler Lernwerkzeuge und -materialien (inzwischen) als „gut“ oder „sehr gut“ ein. Zum Vergleich: 2020 fühlten sich nur 51,1 Prozent der Befragten gut auf die aktuelle (Corona-bedingte) Studiensituation vorbereitet.

Am Ende überlegten derzeit(annähernd wie im Vorjahr) 12,8 % der Bachelorstudierenden im zweiten Fachsemester ihr Studium aufzugeben. 18,1 % überlegen die Hochschule, 16,3 % überlegen den Studiengang zu wechseln. Gegenüber dem Vorjahr ist hier ein leichter Anstieg um wenige Prozentpunkte zu verzeichnen.

Diskussionsansätze

- Wie kann eine wertschätzende Kommunikation zwischen Studierenden untereinander sowie der Studierenden gegenüber Lehrenden gefördert werden?
- Die Ergebnisse der Exmatrikuliertenbefragung zeigen, dass die Umstellung auf die digitale Lehre einen wesentlichen Faktor für den Studienabbruch und Studiengangwechsel darstellt. Darauf bezugnehmend ergeben sich Diskussionsansätze in die folgende Richtung: Wie wirkt sich die Umstellung auf die digitale Lehre - im Rahmen der Corona-Pandemie - auf das Exmatrikulationsverhalten aus? Wie können Studierende mit digitalen Lehrmethoden besser "abgeholt" werden?

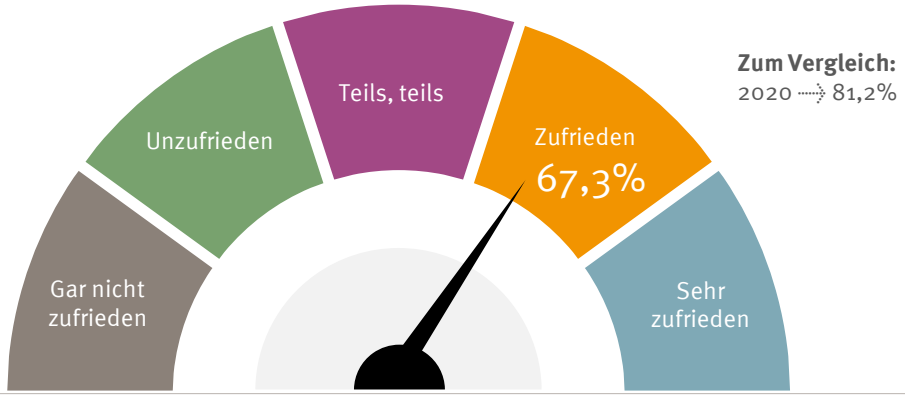
Gesamtzufriedenheit

Fragebogen: H.3

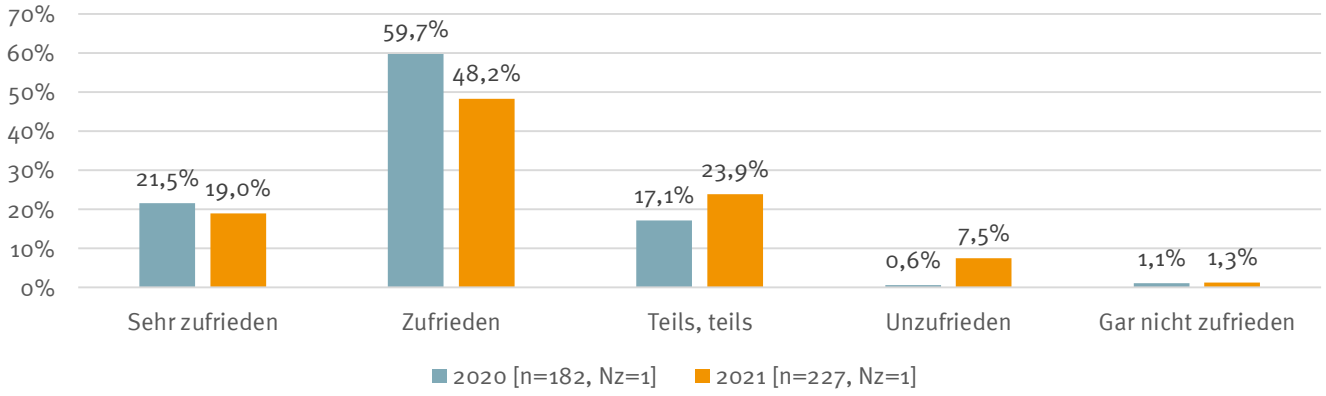
Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Studium

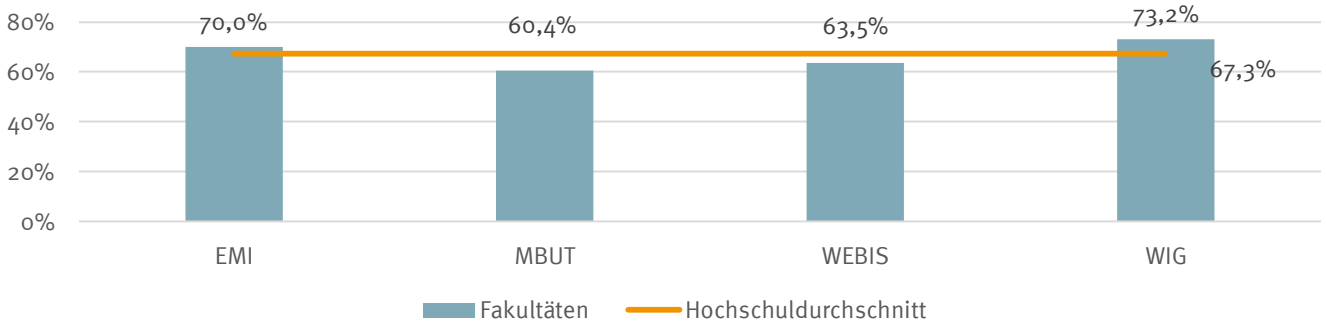
Zufriedenheit (in Prozent) mit dem Studium an der OTH Amberg-Weiden [n=227, Nz=1]



Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Studium an der OTH Amberg-Weiden?



Zufriedenheit (in Prozent) mit dem Studium an der OTH Amberg-Weiden – nach Fakultäten gegliedert [n=227]

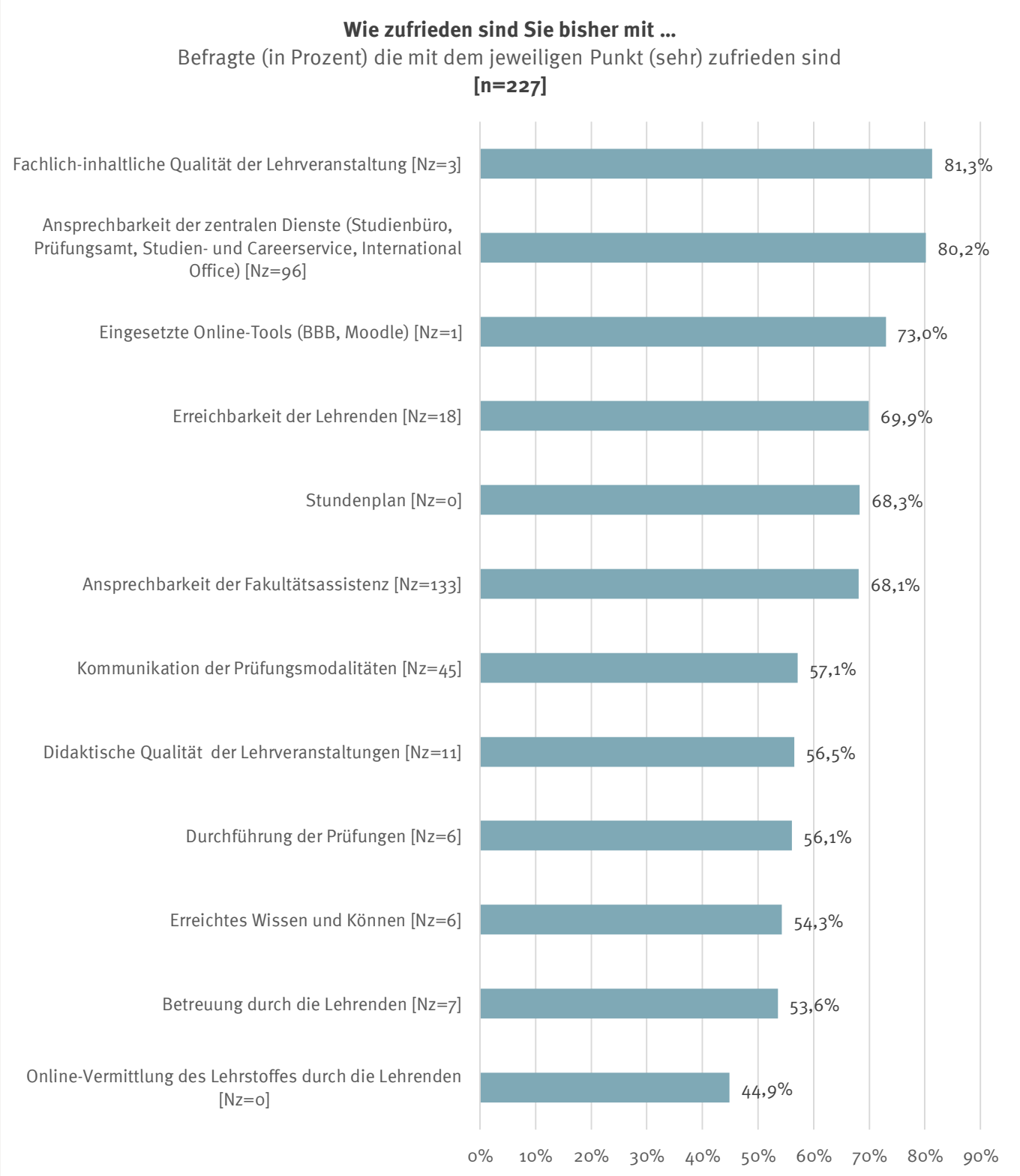


Gesamtzufriedenheit

Fragebogen: H.1

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Studium



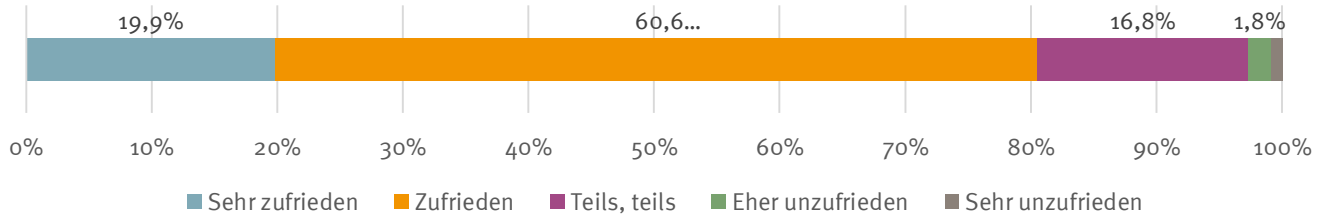
Gesamtzufriedenheit

Fragebogen: H.1

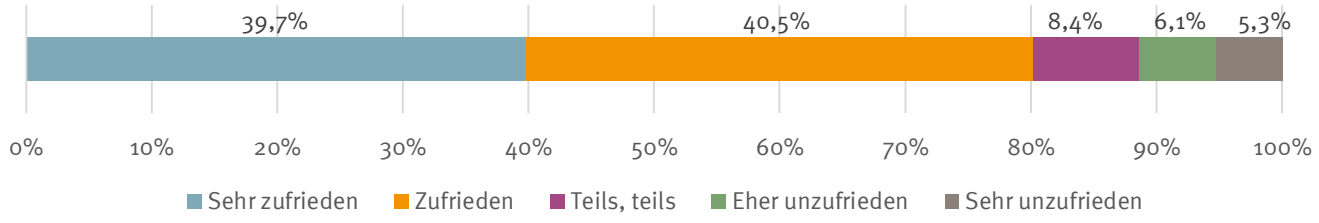
Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Wie zufrieden sind Sie bisher mit ...
Die Antworten im Detail:

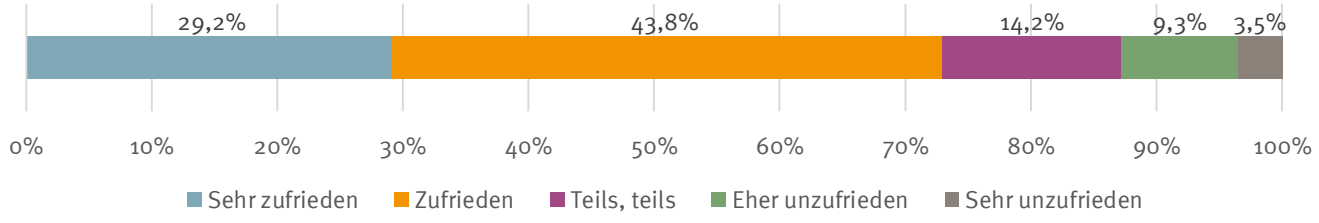
... der fachlich-inhaltlichen Qualität der Lehrveranstaltungen [n=227, Nz=3]



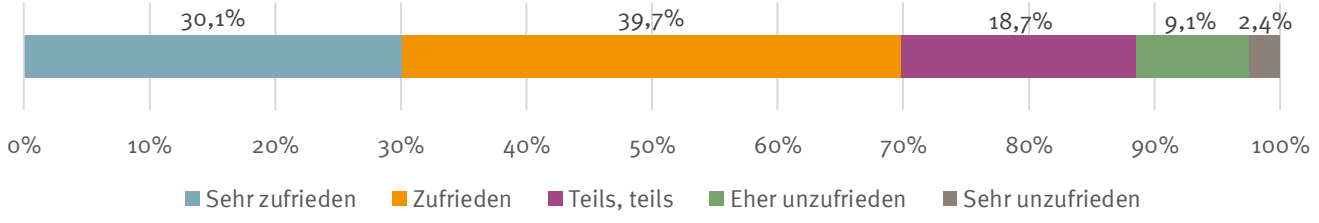
... der Ansprechbarkeit der zentralen Dienste [n=227, Nz=96] (Studienbüro, Prüfungsamt, Studien- und Careerservice, International Office)



... den eingesetzten Online-Tools (BBB, Moodle) [n=227, Nz=1]



... der Erreichbarkeit der Lehrenden [n=227, Nz=18]



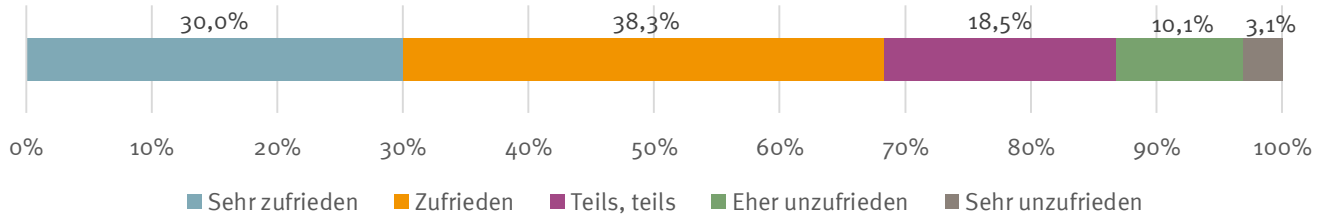
Gesamtzufriedenheit

Fragebogen: H.1

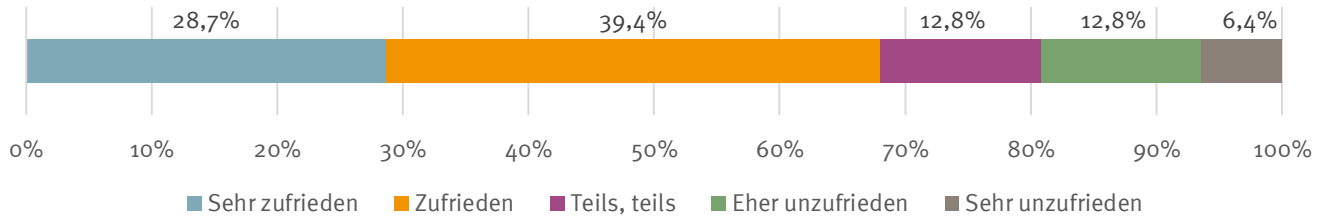
Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Wie zufrieden sind Sie bisher mit ...
Die Antworten im Detail:

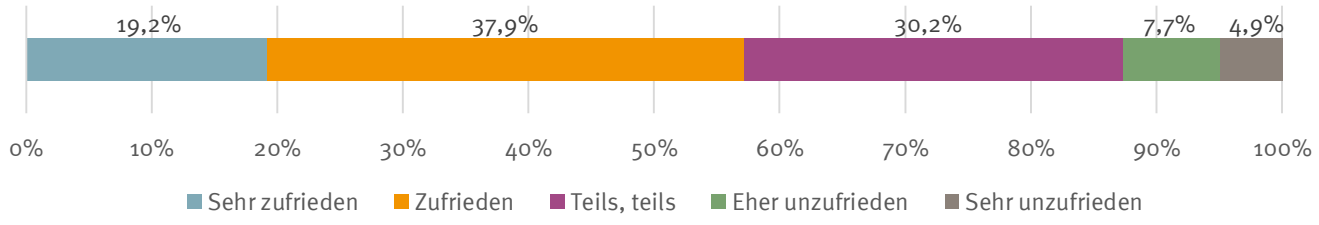
... dem Stundenplan
[n=227, Nz=0]



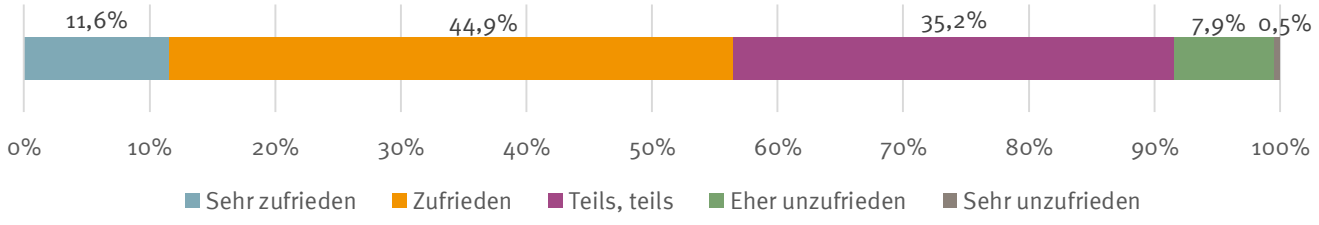
... der Ansprechbarkeit der Fakultätsassistenz
[n=227, Nz=133]



... der Kommunikation der Prüfungsmodalitäten
[n=227, Nz=45]



... der didaktischen Qualität der Lehrveranstaltungen
[n=227, Nz=11]



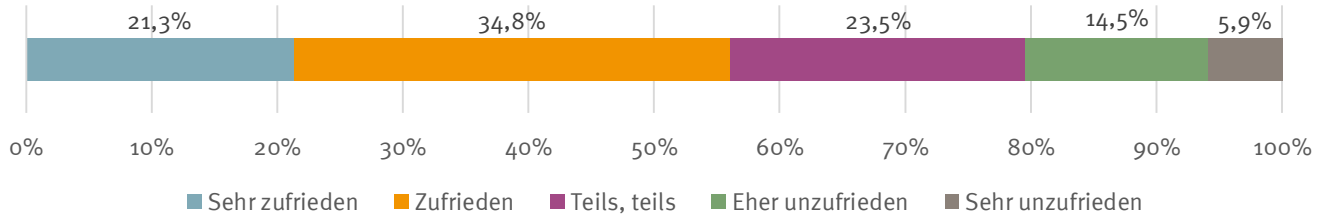
Gesamtzufriedenheit

Fragebogen: H.1

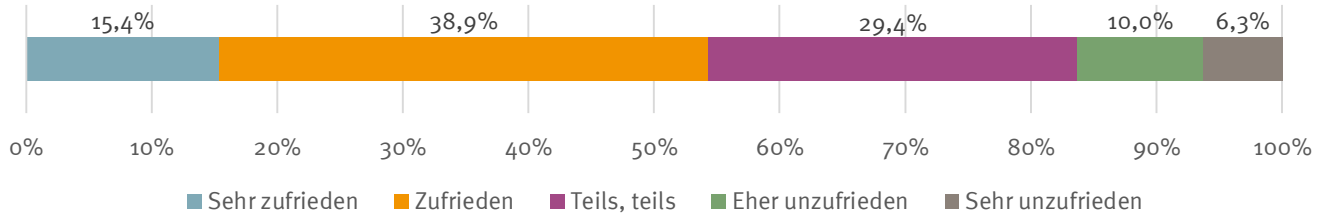
Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Wie zufrieden sind Sie bisher mit ...
Die Antworten im Detail:

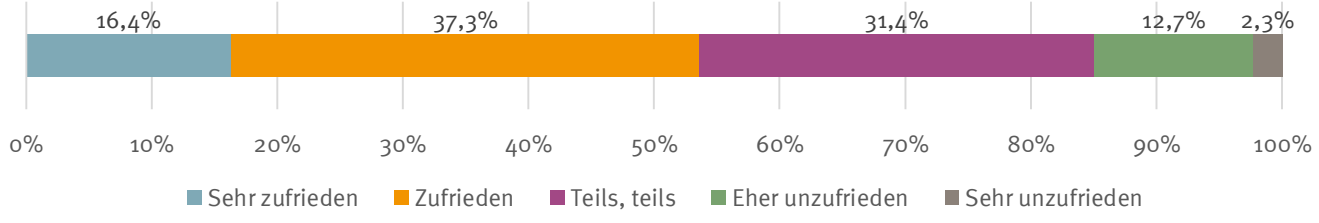
... der Durchführung der Prüfungen
[n=227, Nz=6]



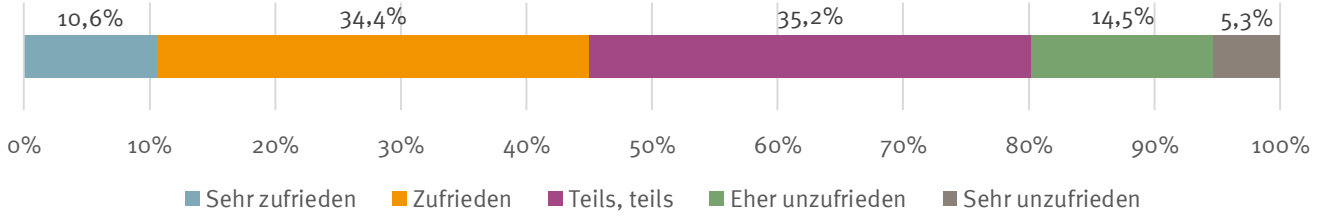
... Ihrem erreichten Wissen und Können
[n=227, Nz=6]



... der Betreuung durch die Lehrenden
[n=227, Nz=6]



... der Online-Vermittlung des Lehrstoffes durch die Lehrenden
[n=227, Nz=6]



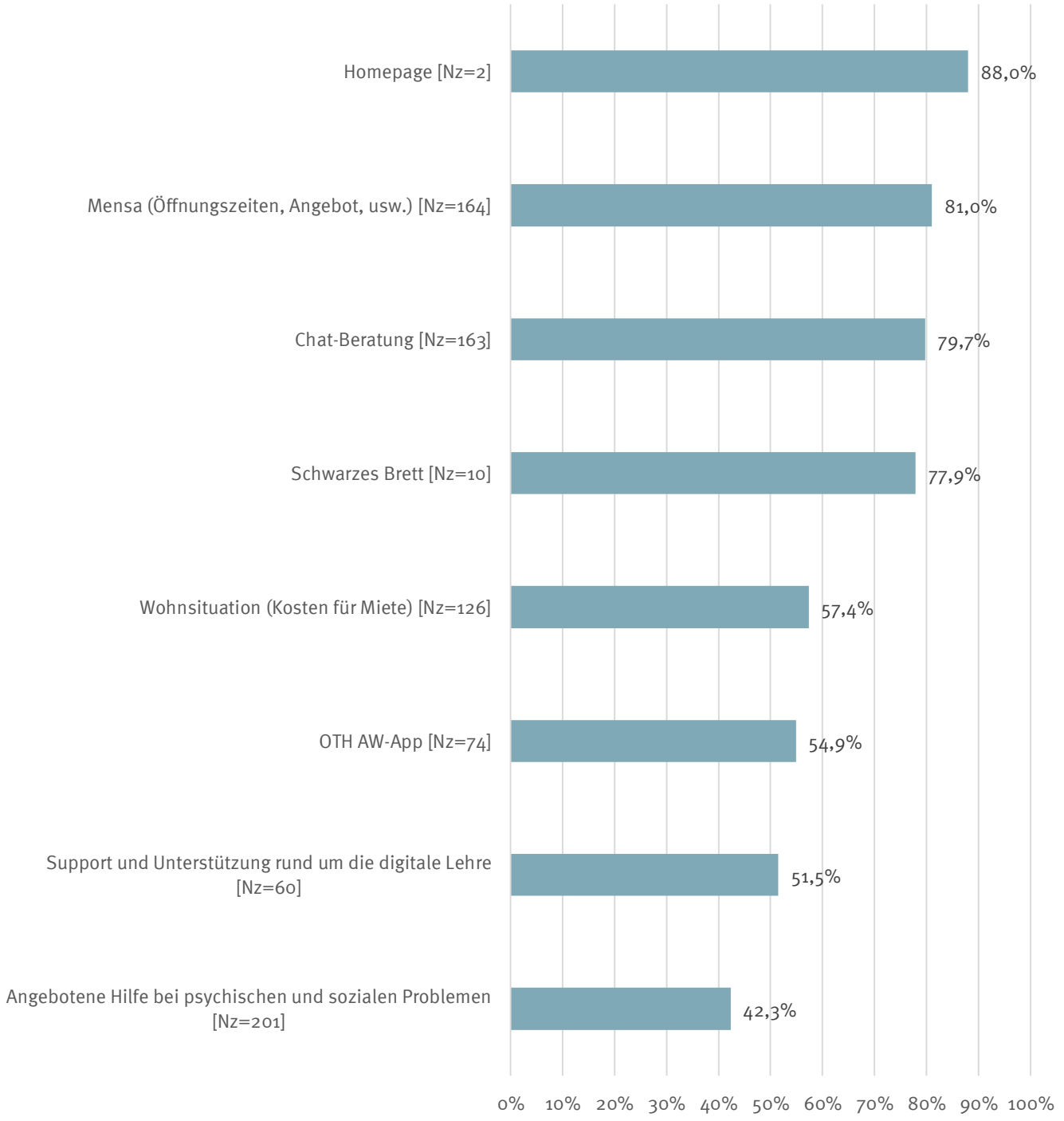
Gesamtzufriedenheit

Fragebogen: H.2

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Rahmenbedingungen

Wie zufrieden sind Sie bisher mit den folgenden Rahmenbedingungen?
Befragte (in Prozent) die das jeweilige Angebot mit (sehr) zufrieden bewertet haben
[n=227]



Gesamtzufriedenheit

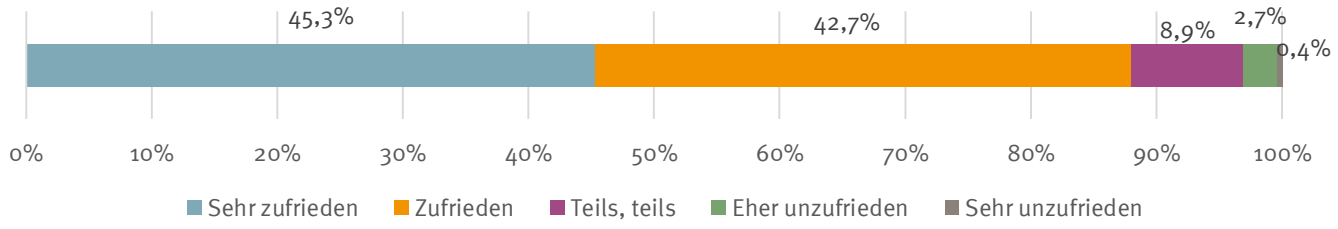
Fragebogen: H.2

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

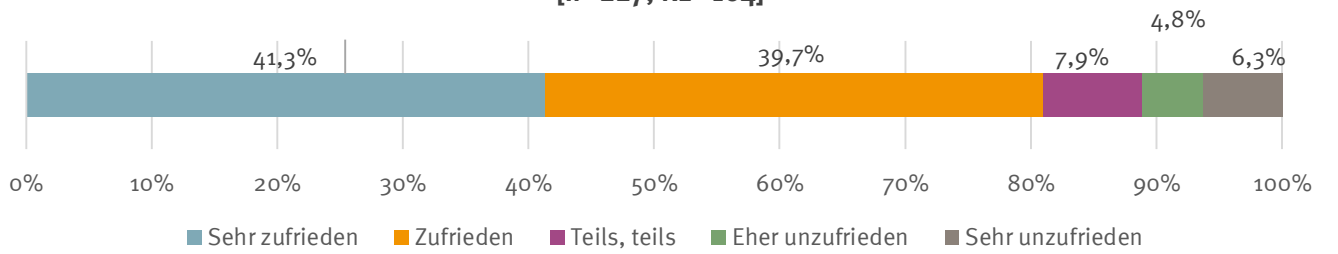
Wie zufrieden sind Sie bisher mit den folgenden Rahmenbedingungen?

Die Antworten im Detail:

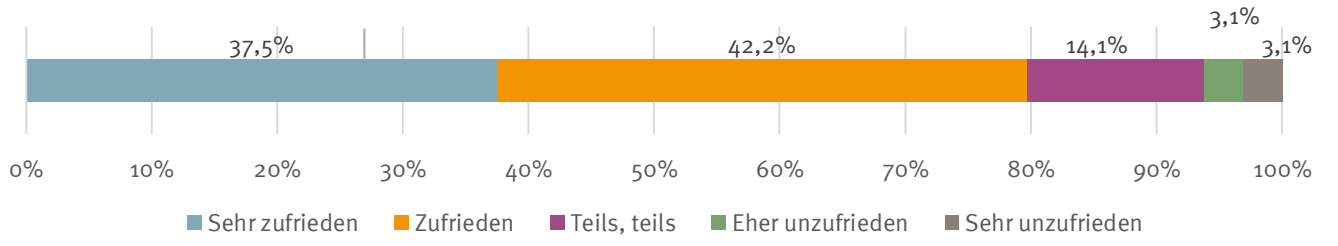
Homepage der OTH Amberg-Weiden
[n=227, Nz=2]



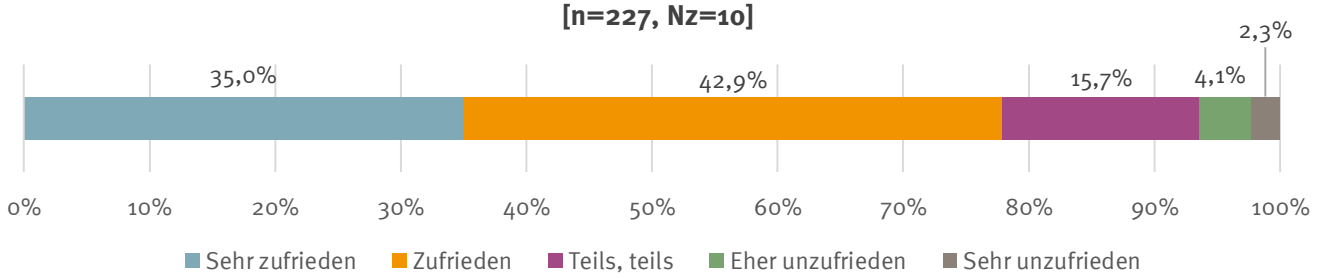
Mensa (Öffnungszeiten, Angebot, etc.)
[n=227, Nz=164]



Chat-Beratung
[n=227, Nz=163]



Schwarzes Brett
[n=227, Nz=10]



Gesamtzufriedenheit

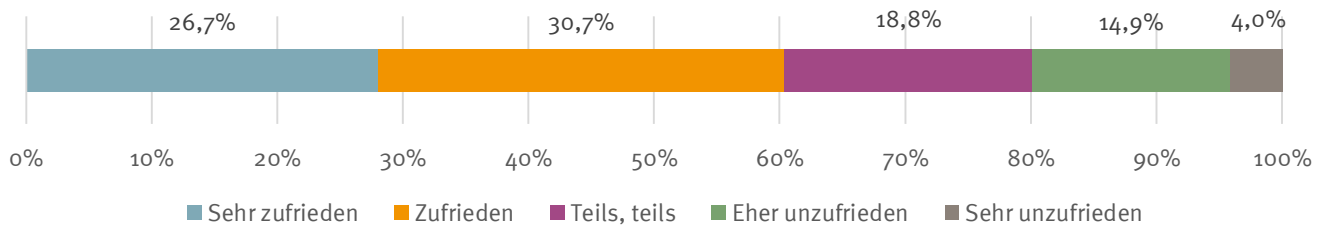
Fragebogen: H.2

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

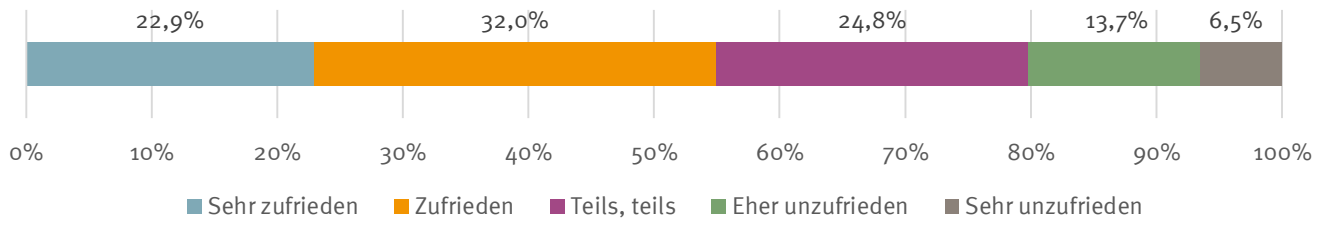
Wie zufrieden sind Sie bisher mit den folgenden Rahmenbedingungen?

Die Antworten im Detail:

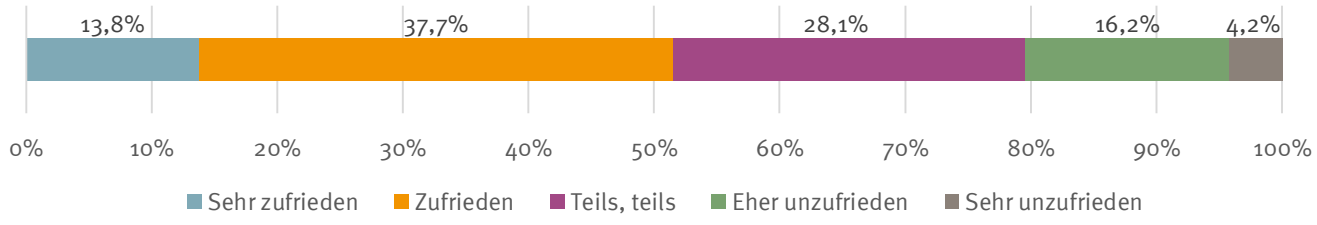
Wohnsituation (Kosten für Miete)
[n=227, Nz=126]



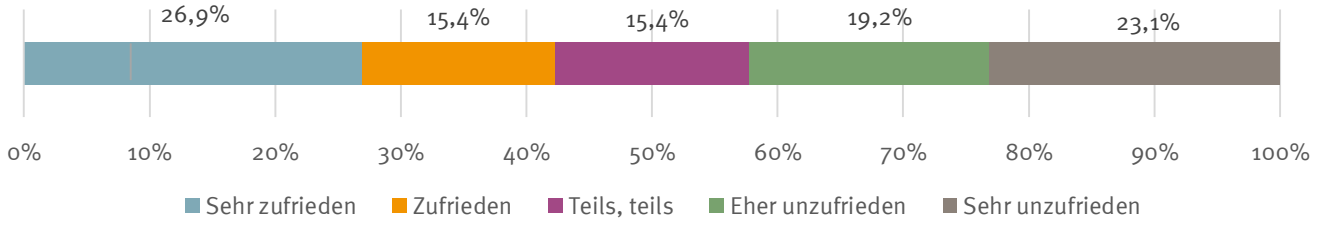
OTH AW App
[n=227, Nz=74]



Support und Unterstützung rund um die digitale Lehre
[n=227, Nz=60]



Angebotene Hilfe bei psychischen und sozialen Problemen
[n=227, Nz=201]



Gesamtzufriedenheit

Fragebogen: H.2

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Pro/Contra

Was gefällt Ihnen besonders gut an Ihrem Studium?

Offene Frage

Top 11

62	Nennungen	Studiengang (Inhalte, Vielfalt)
27	Nennungen	Praxisbezug
23	Nennungen	Dozierende (Kontakt, Fachkompetenz, Engagement)
10	Nennungen	Familiäre Atmosphäre am Campus
9	Nennungen	Flexibilität im Studium
9	Nennungen	Corona-Lösung mit digitalem Semester
5	Nennungen	Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt
3	Nennungen	Internationalität
3	Nennungen	Running Snail Racing Team
2	Nennungen	Technische Ausstattung der OTH (Laptops, Lego, Programme)
2	Nennungen	Buddy Programm

Gesamtzufriedenheit

Fragebogen: H.2

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Pro/Contra

Was gefällt Ihnen gar nicht an Ihrem Studium?

Offene Frage

Top 10

51	Nennungen	Online-Didaktik (häufig nur Fragestunde mit (externen) Lehrvideos, hohe Stofffülle, reines Selbststudium in schwierigen Fächern, keine Ansprechpartner bei Fragen, keine Debattenkultur)
21	Nennungen	Kein Kontakt zu Kommilitonen
10	Nennungen	Digitalkompetenz und technische Ausstattung der Dozierenden
10	Nennungen	Fehlende Praxis (Übungen, (Labor-)Praktika, Exkursionen)
8	Nennungen	Prüfungsorganisation / Prüfungsvorbereitung (kurzfristige Terminierung, unklare Erwartungen, schlechte Vorbereitung)
7	Nennungen	Prüfungsdichte und Leistungsanspruch (Online oft deutlich mehr Nachweise nötig als bei klassischen Präsenzveranstaltungen)
7	Nennungen	Selbststudium bei schwierigen Fächern
7	Nennungen	Mangelnder Kontakt zu Dozierenden
6	Nennungen	Umgang der Dozierenden mit Studierenden (mangelnde Kommunikation, lustlose Vorlesungen, unbeantwortete Emails, herablassender Ton, Ignorieren von Wünschen und Anregungen der Studierenden)
5	Nennungen	Plattformen und Tools zur Online-Lehre

Gesamtzufriedenheit

Fragebogen: H.1-H.3

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Zusammenfassung

67,3 Prozent der Bachelorstudierenden im zweiten Fachsemester zeigen sich mit ihrem Studium an der OTH Amberg-Weiden „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“. In der Studieneingangsbefragung 2020 lag die Zufriedenheit noch bei 81,2 Prozent – allerdings fanden damals alle Veranstaltungen noch in Präsenz statt, da der Befragungszeitraum zu Beginn der Corona-Pandemie lag.

> Verglichen mit der Studierendenbefragung zur digitalen Lehre 2021, die nahezu parallel zur diesjährigen Studieneingangsbefragung stattfand, decken sich die Ergebnisse: Darin zeigen sich 69 Prozent der Studierenden der OTH Amberg-Weiden alles in allem zufrieden mit ihrem Studium. In der Bachelorbefragung 2021 - ebenfalls im Sommersemester durchgeführt - lag die Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt zwar bei 67 Prozent, die Zufriedenheit mit dem Studium während der digitalen Semester allerdings nur bei 43 Prozent. Ein weniger differenziertes Bild zeichnet die parallel durchgeführte Masterbefragung 2021: Hier zeigen sich 77 Prozent der Masterstudierenden mit dem Studium insgesamt zufrieden - während der digitalen Semester sind es 69 Prozent.

Zurück zur Studieneingangsbefragung:
Die Zufriedenheit mit der fachlich-inhaltlich Qualität der Lehrveranstaltungen ist im Vergleich mit dem Vorjahr leicht gestiegen und beträgt 2021 81,3 Prozent. Mit den eingesetzten Online-Tools zeigen sich 73 Prozent der Studierenden zufrieden. Besonders interessant: Die Zufriedenheit der Befragten mit der didaktischen Qualität (56,5%) sowie dem erreichten Wissen und Können (54,3%) ist mit den Werten des Vorjahres nahezu identisch. Mit der Online-Vermittlung des Lehrstoffes durch die Lehrenden sind jedoch lediglich 44,9 Prozent der Befragten zufrieden. Zum Vergleich: In der Studierendenbefragung zur digitalen Lehre 2021 bestätigten 57,9 Prozent der Studierenden, seit dem Wintersemester 2020/2021 mit der digitalen Lehre an der OTH Amberg-Weiden zufrieden zu sein. Weiterhin auf gleichem Niveau wie in 2020 ist die Auswertung der Rahmenbedingungen. Mit Homepage, Schwarzem Brett oder dem Support zur digitalen Lehre – um nur einige Beispiele zu nennen – ist das Gros der Befragten zufrieden.

Am Ende wurden die Studierenden mittels Freitextfeld danach gefragt, was ihnen an ihrem Studium besonders gut gefällt und was gar nicht. Am häufigsten gelobt wurden dabei die Studiengänge an sich (Inhalte, Vielfalt), der Praxisbezug sowie das Engagement und die Fachkompetenz der Dozierenden. Am häufigsten äußerten sich die Befragten negativ zum fehlenden Kontakt zu Kommilitonen, zur Online-Didaktik bzw. der Online-Vermittlung des Lehrstoffes, sowie der oftmals als mangelhaft empfundenen Digitalkompetenz und technischen Ausstattung der Dozierenden.

Diskussionsansätze

- Die Gesamtzufriedenheit mit dem Studium während der digitalen Semester ist im Vergleich zu den Vorjahren relativ gering, im Vergleich zu anderen Hochschulen (FIDL-Befragung) jedoch im Durchschnitt. Liegen die Gründe im Online-Studium? Braucht es für eine hohe Zufriedenheit an der OTH Amberg-Weiden Präsenz?
- Wie lässt sich die Digitale (Medien-)Kompetenz der Dozierenden weiter fördern?
- Für Online-Formate: Möglichkeiten zur Vernetzung der Studierenden untereinander? Wie können sich die Studierenden-vertretungen hier mit unterstützenden Formaten außerhalb des Vorlesungsbetriebes ergänzend einbringen?

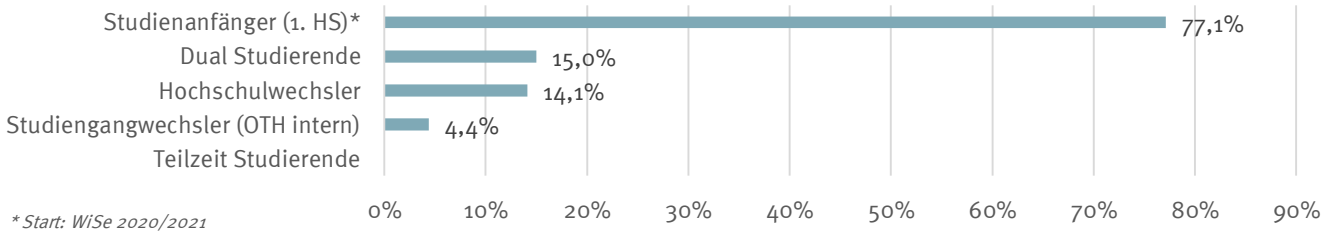
Demografische Daten

Fragebogen: A.2, I.1, I.3, I.5, I.8

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

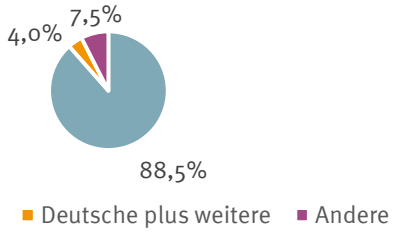
Zusammensetzung der Studierenden

Zusammensetzung der Studierenden [n=227]
(Mehrfachantworten möglich)

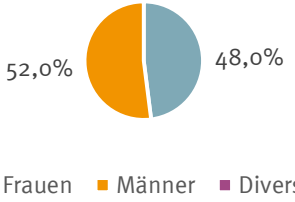


** Start: WiSe 2020/2021*

Staatsbürgerschaft der Befragten [n=227]



Geschlecht der Befragten [n=227]

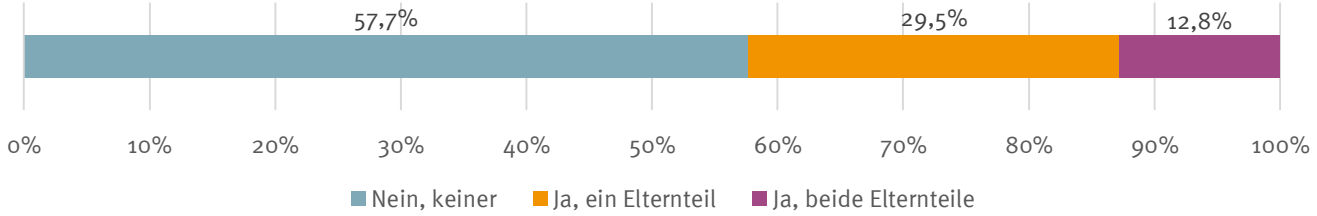


Wohnort vor Studienaufnahme
Offene Frage

Top 5

31	Nennungen	Amberg-Sulzbach
21	Nennungen	Neustadt an der Waldnaab
16	Nennungen	Schwandorf
12	Nennungen	Regensburg
11	Nennungen	Weiden

Hochschulabschluss der Eltern [n=227]

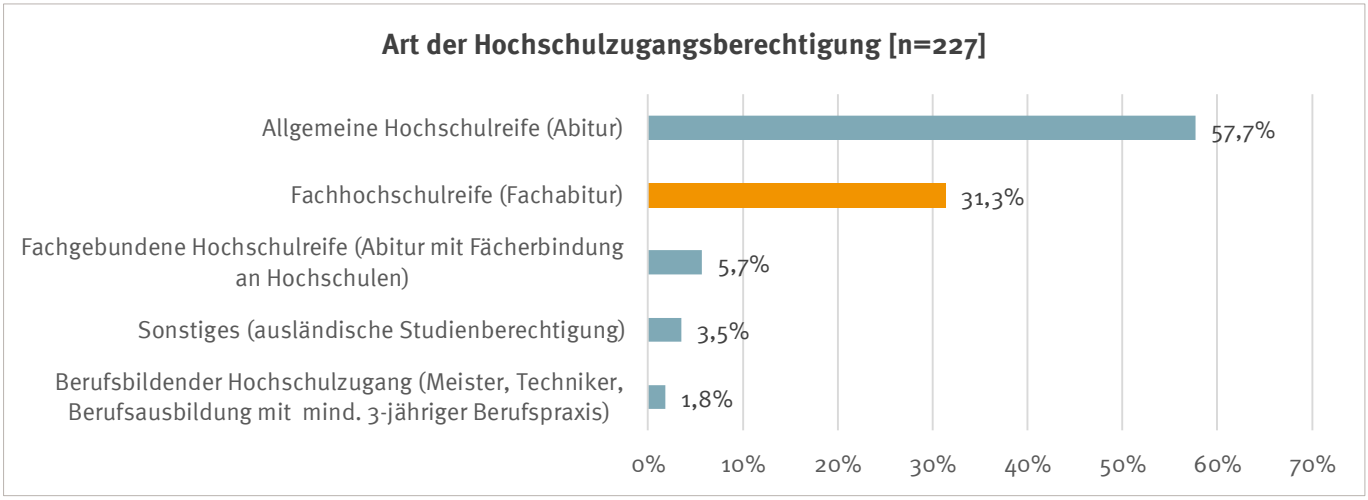


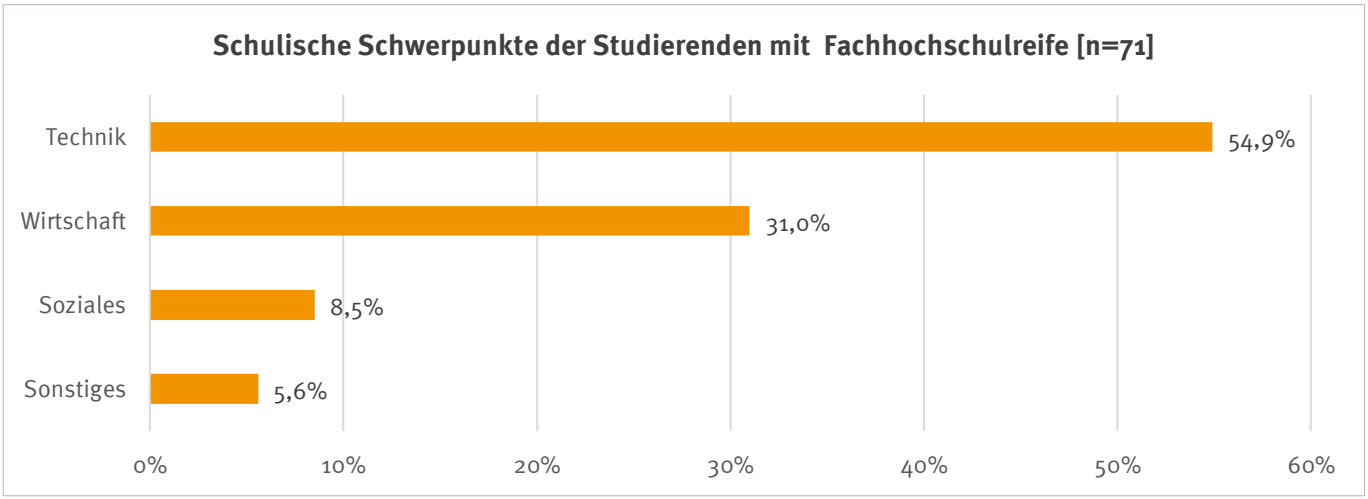
Demografische Daten

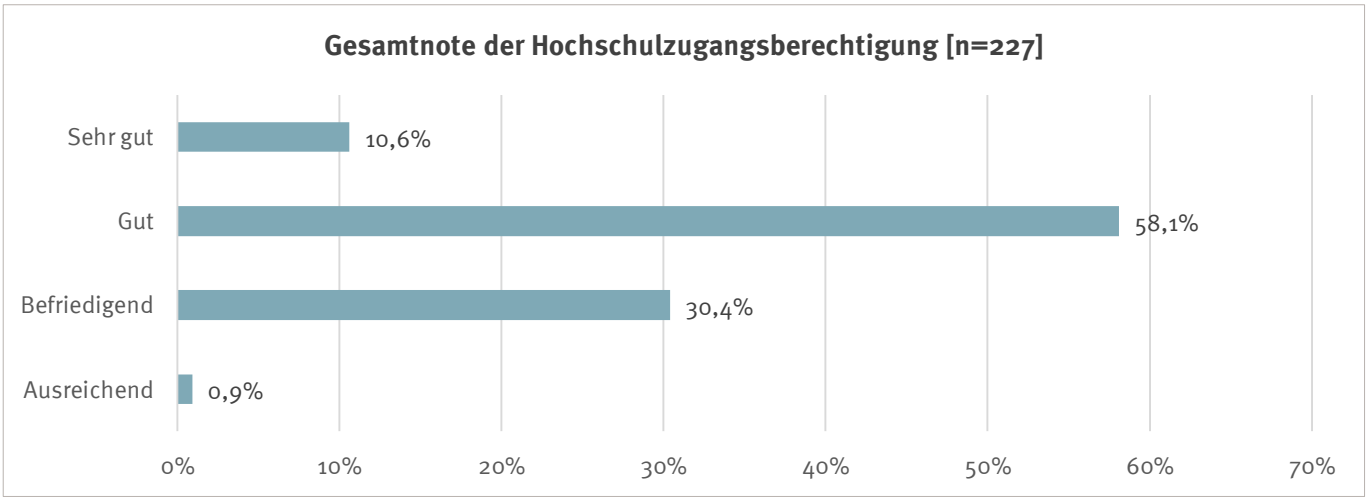
Fragebogen: I.6, I.6.1, I.7

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Hochschulzugangsberechtigung





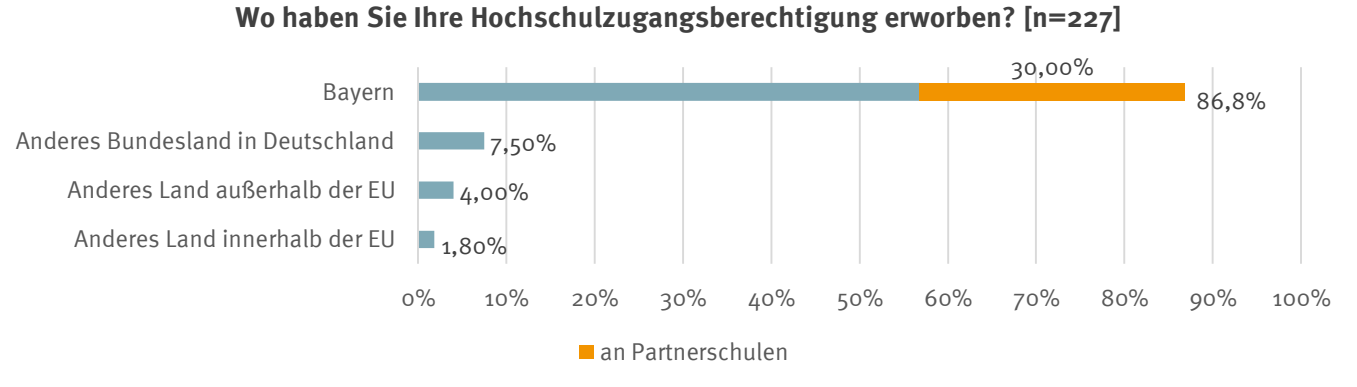


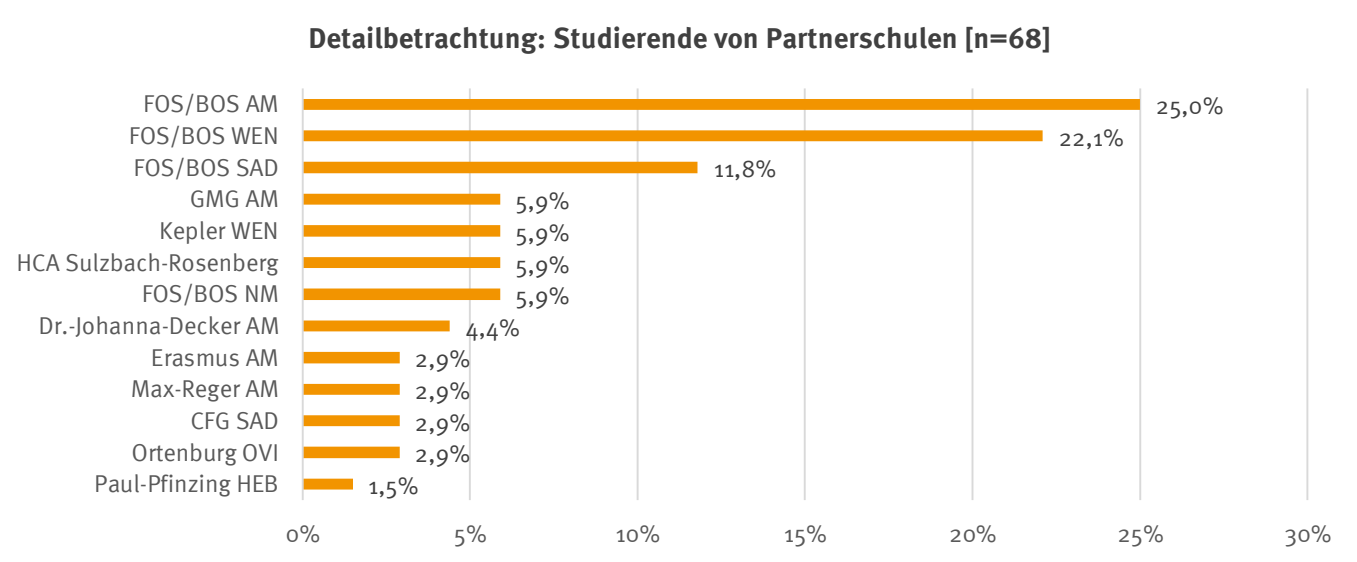
Demografische Daten

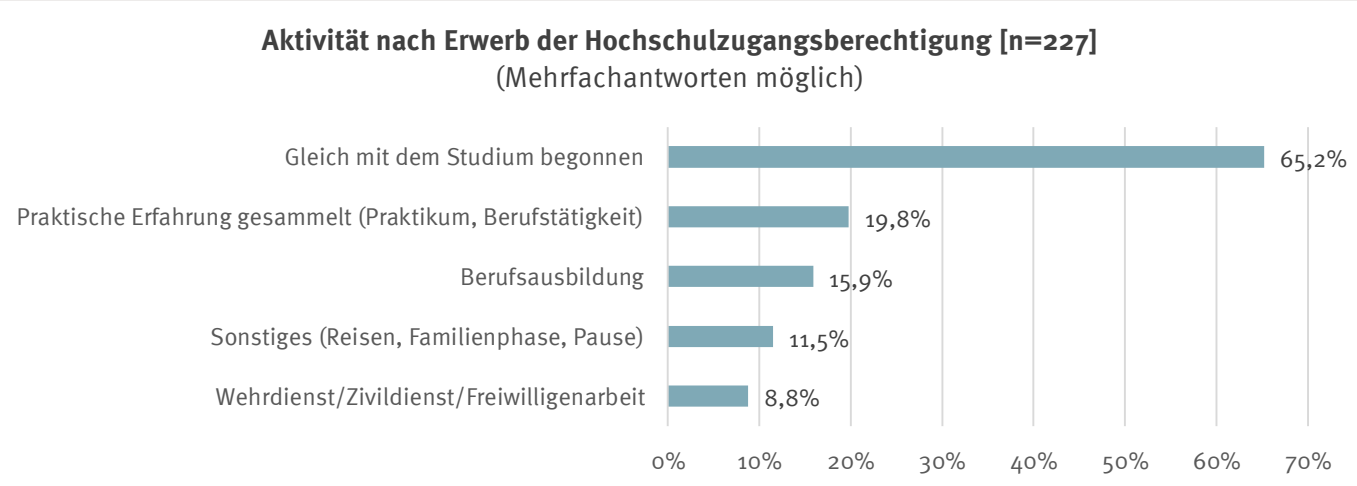
Fragebogen: I.4, I.4.1, I.9

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Hochschulzugangsberechtigung







Demografische Daten

Fragebogen: A.2, I.1-I.9

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Zusammenfassung

77,1 Prozent der Befragten waren im Wintersemester 2020/2021 „echte Erstsemester“, also StudienanfängerInnen im ersten Hochschulsemester. 57,7 Prozent der TeilnehmerInnen verfügen dabei über Allgemeine Hochschulreife (Abitur), weitere 31,3 Prozent über Fachhochschulreife (Fachabitur). Letztere hatten dabei vor allem die Schwerpunkte Technik (54,9%) und Wirtschaft (31%).

Interessanter Fakt: Der Anteil von Studierenden mit allgemeiner Hochschulreife (Abitur) stieg in den letzten drei Jahren kontinuierlich an. Im Jahr 2019 lag die Quote bei 43 Prozent, 2020 bei 51 Prozent und 2021 sogar bei 57,7 Prozent.

Im Durchschnitt erreichten die Befragten in ihrer Hochschulzugangsberechtigung die Note „Gut“. Diese erwarben 86,8 Prozent in Bayern. Das bestätigt auch der Blick auf die Wohnorte vor Studienaufnahme: Das Gros der Studierenden kommt aus der Region. Insgesamt begannen 65,2 Prozent der heutigen Bachelorstudierenden im zweiten Fachsemester direkt nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung mit dem Studium, 19,8 Prozent sammelten zuerst praktische Erfahrung, weitere 15,9 Prozent absolvierten eine Berufsausbildung. Mehr als die Hälfte der Befragten sind die ersten Studierenden in ihrer Familie: Bei 57,7 Prozent (2020: 59%) besitzt kein Elternteil einen Hochschulabschluss.

Zum Schluss noch ein Blick auf die Geschlechter: 48 Prozent der Befragten waren Frauen, 52 Prozent Männer. Betrachtet man jedoch die Grundgesamtheit, stellt sich die Situation anders dar. Insgesamt nahmen Frauen überproportional häufiger an der Studieneingangsbefragung teil als Männer. Sie sind also in den Ergebnissen überrepräsentiert.

Fragebogen

Studieneingangsbefragung 2021

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

A. Aktuelles Studium

A.1 In welcher Fakultät sind Sie eingeschrieben?

- ○ 1. Fakultät Elektrotechnik, Medien und Informatik (EMI)
- ○ 2. Fakultät Maschinenbau/Umwelttechnik (MB/UT)
- ○ 3. Weiden Business School (WEBIS) / Fakultät Betriebswirtschaft (BW)
- ○ 4. Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheit (WIG)

A.1.1 In welchem Studiengang sind Sie eingeschrieben?

- ○ Elektro- und Informationstechnik (EI)
- ○ Geoinformatik und Landmanagement (GI)
- ○ Industrie-4.0-Informatik (II)
- ○ Ingenieurpädagogik - Fachrichtung Elektro- und Informationstechnik (IPE)
- ○ Künstliche Intelligenz (BKI)
- ○ Medieninformatik (MI)
- ○ Medienproduktion und Medientechnik (MT)

A.1.2 In welchem Studiengang sind Sie eingeschrieben?

- ○ Bio- und Umweltverfahrenstechnik (BU)
- ○ Ingenieurpädagogik - Fachrichtung Metalltechnik (IPM)
- ○ Maschinenbau (MB)
- ○ Motorsport Engineering (MO)
- ○ Energietechnik, Energieeffizienz und Klimaschutz (EEK)
- ○ Kunststofftechnik (KT)
- ○ Mechatronik und digitale Automation (MA)
- ○ Patentingenieurwesen (PI)

A.1.3 In welchem Studiengang sind Sie eingeschrieben?

- ○ Angewandte Wirtschaftspsychologie (AWP)
- ○ Digital Business (DIB)
- ○ International Business (IB)
- ○ Betriebswirtschaft (BW)
- ○ Handels- und Dienstleistungsmanagement berufsbegleitend (HB)
- ○ Logistik und Digitalisierung (LD)

A.1.4 In welchem Studiengang sind Sie eingeschrieben?

- ○ Digital Healthcare Management (DHM)
- ○ Medizintechnik (MZ)
- ○ Wirtschaftsingenieurwesen (WI)
- ○ Internationales Technologiemanagement (TM)
- ○ Physician Assistance - Arztassistenz (PA)

A.2 Welche Aussagen treffen auf Sie zu (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ Ich studiere zum ersten Mal überhaupt
- ☐ Ich habe vorher bereits einen anderen Studiengang an der OTH Amberg-Weiden studiert
- ☐ Ich habe vorher bereits einen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert
- ☐ Ich absolviere ein duales Studium
- ☐ Ich absolviere ein Teilzeitstudium
- ☐ Ich bin internationaler Student / internationale Studentin (Auslandsstudium, Erasmus o.ä.)

A.2.1 Wie wichtig ist Ihnen als internationaler Student / internationale Studentin ...

	Sehr wichtig				Gar nicht wichtig	Keine Angabe
... Deutschland als Studienland?	○	○	○	○	○	○
... die OTH Amberg-Weiden als Studienort?	○	○	○	○	○	○
... die Englischsprachigkeit des Studiengangs?	○	○	○	○	○	○

Fragebogen

Studieneingangsbefragung 2021

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

B. Bewerbungs- und Entscheidungsprozess

Zunächst geht es um Ihre Bewerbungen an der OTH Amberg-Weiden.		
B.1 Für wie viele Studiengänge haben Sie sich an der OTH Amberg-Weiden beworben?	○ 1 ○ 3 ○ 5 ○ 7 ○ 9	○ 2 ○ 4 ○ 6 ○ 8 ○ 10 oder mehr
Nun interessieren wir uns für Ihre Bewerbungen an anderen Hochschulen.		
B.2 An wie vielen **anderen Hochschulen** - außer der OTH Amberg-Weiden - haben Sie sich noch beworben?	○ 0 ○ 2 ○ 4 ○ 6 ○ 8 ○ 10 oder mehr	○ 1 ○ 3 ○ 5 ○ 7 ○ 9

B.2.1 Haben Sie auch von **anderen Hochschulen** eine Zusage erhalten?	○ Ja ○ Ich habe mich an keiner anderen Hochschule beworben	○ Nein

B.2.2 Warum haben Sie sich dennoch für das Studium an der OTH Amberg-Weiden entschieden?		
B.3 Priorisierung Studienort / Studiengang	○ Mir war der Studienort wichtiger als der Studiengang. ○ Mir war beides gleich wichtig.	○ Mir war der Studiengang wichtiger als der Studienort.

B.4 Können Sie sich erinnern, wann Sie die Entscheidung für den Studienort getroffen haben?	○ Bereits im Laufe der Schulzeit ○ Während eines Brückenjahres ○ Kann mich nicht erinnern ○ Zu einem anderen Zeitpunkt:	○ Direkt nach dem Abitur ○ Kurz vor Einschreibeschluss

B.5 Und wie sieht es mit der Entscheidung für den Studiengang aus? Wissen Sie noch, wann Sie diese Entscheidung getroffen haben?	○ Bereits im Laufe der Schulzeit ○ Während eines Brückenjahres ○ Kann mich nicht erinnern ○ Zu einem anderen Zeitpunkt:	○ Direkt nach dem Abitur ○ Kurz vor Einschreibeschluss

B.6 Waren die OTH Amberg-Weiden und ihr Studiengang Ihre erste Wahl?	○ Ja, beides ○ Nein, ich hätte lieber einen anderen Studiengang an einem anderen Studienort studiert	○ Nein, ich hätte meinen Studiengang lieber an einer anderen Hochschule studiert ○ Nein, ich hätte lieber einen anderen Studiengang an der OTH Amberg-Weiden studiert
B.6.1 An welcher anderen Hochschule hätten Sie Ihren Studiengang lieber studiert?		
B.7 Waren Sie insgesamt mit dem Bewerbungs- und Zulassungsverfahren an der OTH Amberg-Weiden zufrieden?	○ Ja	○ Nein
B.7.1 Was führte zu Ihrer Unzufriedenheit bzw. was sollte man Ihrer Meinung nach verbessern?		

Fragebogen

Studieneingangsbefragung 2021

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

C. Studienmotivation

Studienmotivation im Allgemeinen

1. Welche Gründe waren für Sie ausschlaggebend, sich generell für ein Studium zu entscheiden? (Mehrfachantworten möglich) (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ 1 Ich wollte schon immer studieren / habe wissenschaftliches Interesse
- ☐ 2 Ich habe einen konkreten Berufswunsch, der ein Studium voraussetzt
- ☐ 3 Ich will Zeit für meine berufliche Orientierung gewinnen
- ☐ 4 Ich habe keine Ausbildungsstelle bekommen
- ☐ 5 Meine FreundInnen studieren auch
- ☐ 6 Ich schätze die hohe Eigenverantwortung
- ☐ 7Ich möchte gesellschaftliche Anerkennung erlangen
- ☐ 8 Ich möchte eine gesicherte Berufsposition erlangen
- ☐ 9 Ich erwarte gute Karrierechancen
- ☐ 10 Ich erwarte gute Einkommensmöglichkeiten nach dem Studium
- ☐ 11 Das Studium bietet mir eine flexible Lebensart
- ☐ 12Das Studium ermöglicht mir, an gesellschaftlichen Themenstellungen mitzuwirken
- ☐ 13 Meine Familie hat mir dazu geraten
- ☐ 14 Ich finde das kostenfreie Studieren in Deutschland attraktiv
- ☐ 15Ich sehe mein Studium hier als eine Möglichkeit in den deutschen Arbeitsmarkt zu kommen
- ☐ 16 Sonstiges: .....

C.1.1 Welcher der genannten Gründe war für Sie der wichtigste Grund sich generell für ein Studium zu entscheiden? Bitte tragen Sie die jeweilige **Zahl (1 bis 16)** hier ein.	○ 1	○ 2	○ 3	○ 4	○ 5	○ 6	○ 7	○ 8
	○ 9	○ 10	○ 11	○ 12	○ 13	○ 14	○ 15	○ 16

Studienmotivation OTH Amberg-Weiden

C.2 Welche Gründe waren für Sie ausschlaggebend, sich für ein Studium an der OTH Amberg-Weiden zu entscheiden? (Mehrfachantworten möglich) (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ 1 Die Attraktivität des Studiengangs
- ☐ 2 Die inhaltlichen Wahlmöglichkeiten
- ☐ 3 Der starke Praxisbezug der Lehre
- ☐ 4 Die anwendungsorientierte Forschung
- ☐ 5Das internationale Umfeld (Studieren mit Studierenden aus aller Welt) 6
- ☐ Die internationalen Austauchmöglichkeiten
- ☐ 7 Nähe zum Heimatort
- ☐ 8 Größe bzw. Überschaubarkeit der OTH
- ☐ 9Gutes Betreuungsverhältnis Lehrende/Studierende
- ☐ 10 Guter Ruf der OTH in meinem Studienfach
- ☐ 11 Studiengang wird nur an der OTH angeboten
- ☐ 12Niedrige oder keine Zulassungsbeschränkungen (NC)
- ☐ 13 Empfehlungen von Familie, Freunden, Bekannten
- ☐ 14 Freunde oder Bekannte studieren bzw. leben in Amberg/Weiden
- ☐ 15Lebensqualität in und um Amberg bzw. Weiden (Wohnen, Sport, Kultur)
- ☐ 16 Gute Platzierung in einem Hochschulranking (CHE, Zeit-Studienführer)
- ☐ 17 Ich habe die Zulassung der OTH als erstes erhalten
- ☐ 18 Beschäftigte der OTH haben mich bei meiner Studienwahl gut beraten
- ☐ 19Die Angebote der OTH zur Studienfindung und Studienwahl (Studieninfotag, Chat-Beratung ...) haben mich überzeugt
- ☐ 20 Sonstiges: .....

C.2.1 Welcher der genannten Gründe war für Sie der wichtigste Grund sich für ein Studium an der OTH Amberg-Weiden zu entscheiden? Bitte tragen Sie die jeweilige **Zahl (1 bis 20)** hier ein.	○ 1	○ 2	○ 3	○ 4	○ 5	○ 6	○ 7	○ 8
	○ 9	○ 10	○ 11	○ 12	○ 13	○ 14	○ 15	○ 16
	○ 17	○ 18	○ 19	○ 20				

Fragebogen

Studieneingangsbefragung 2021

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Studienmotivation Studiengang

C.3 Welche Gründe waren für Sie ausschlaggebend, sich für Ihren Studiengang zu entscheiden? (Mehrfachantworten möglich) (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ 1 Ich interessiere mich für das Fach und die Inhalte
- ☐ 2 Der Studiengang hat einen guten Ruf
- ☐ 3 Der Studiengang hat gute Bewertungen in StudyCheck
- ☐ 4 Der Studiengang hat gute Rankingergebnisse (z.B. CHE Ranking)
- ☐ 5Der Studiengang wurde mir von meiner Familie/meinen FreundInnen empfohlen 6
- ☐ Der Studiengang wurde mir von meinen LehrerInnen empfohlen
- ☐ 7 Ich finde meine vorherige Ausbildung bzw. meine schulischen Schwerpunkte in diesem Studiengang wieder
- ☐ 8 Ich strebe einen bestimmten Beruf an, auf den mich dieser Studiengang vorbereitet
- ☐ 9 Ich erhoffe mir gute Berufsaussichten
- ☐ 10 Der Studiengang hat einen hohen Praxisanteil
- ☐ 11Der Studiengang hat eine internationale Ausrichtung
- ☐ 12 Die englische Sprache des Studiengangs
- ☐ 13 Der Onlineauftritt bzw. die Informationen zum Studiengang auf der Webseite haben mich überzeugt
- ☐ 14 Die Beschäftigten der OTH haben mich bei meiner Wahl für den Studiengang gut beraten
- ☐ 15 Sonstiges: .....

C.3.1 Welcher der genannten Gründe war für Sie der wichtigste Grund sich für Ihren Studiengang zu entscheiden? Bitte tragen Sie die jeweilige **Zahl (1 bis 15)** hier ein.	○ 1	○ 2	○ 3	○ 4	○ 5	○ 6	○ 7	○ 8
	○ 9	○ 10	○ 11	○ 12	○ 13	○ 14	○ 15	

D. Fragen zur Wahrnehmung der OTH Amberg-Weiden

D.1 Wie wurden Sie hauptsächlich auf die OTH Amberg-Weiden aufmerksam? (Mehrfachantworten möglich) (Mehrfachantworten möglich)

☐ Bildungs-/ Studienmessen	☐ Informationsveranstaltungen an Ihrer ehemaligen Schule	☐ Informationsveranstaltungen an der OTH Amberg-Weiden	☐ Studieninformationstag an der OTH Amberg-Weiden	☐ Flyer, Plakate, Studienbroschüren der OTH Amberg-Weiden
☐ Werbung in Radio/ Fernsehen/ Kino	☐ Werbung/ Onlinebanner auf Internetseiten (onetz.de, mittelbayerische.de, t-online.de etc.)	☐ Anzeigen und Berichte in Zeitungen/ Zeitschriften	☐ Abizeitung Ihrer Schule	☐ Freie Suche/ Recherchieren im Internet (z.B. Googeln)
☐ Anzeige bei Google ("Google Ads")	☐ Social Media-Kanäle	☐ Datenbank "International Programmes in Germany" / DAAD	☐ Bewertungs- und Informationsportale (z.B. StudyCheck)	☐ Portale zur Studienwahl (z.B. studieren.de)
☐ Hochschulrankings	☐ Empfehlung von Familie, Freunden, Bekannten	☐ Lange Nacht der Wissenschaften Nürnberg/ Erlangen/ Amberg	☐ Messebesuch	☐ OTH als Partnerhochschule im dualen Studium

☐ Sonstiges: .....

D.2 Haben Sie auf der Homepage der OTH Amberg-Weiden die gewünschten Informationen gefunden?	○ Ja	○ Nein

D.2.1 Welche Informationen haben Ihnen gefehlt?

D.3 Waren **Hochschulrankings** für Ihre Studienentscheidung bedeutend?	○ Ja	○ Nein
D.4 Haben Sie sich auch auf Seiten wie **Hochschulkompass, studieren.de, audimax** etc. informiert?	○ Ja	○ Nein

Fragebogen

Studieneingangsbefragung 2021

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

E. Ankommen und Integration in Zeiten von Corona

1. Fühlen Sie sich an der OTH Amberg-Weiden - auch in Zeiten der Corona-Pandemie und des damit verbundenen Onlinestudiums - im Allgemeinen freundlich aufgenommen und willkommen?

	Ja, sehr				Nein, gar nicht	Kann ich nicht beurteilen
	○	○	○	○	○	○

E.2 Wie wohl fühlen Sie sich - auch in Zeiten der Corona-Pandemie und des damit verbundenen Onlinestudiums - an Ihrer Fakultät?

	Sehr wohl				Gar nicht wohl	Kann ich nicht beurteilen
	○	○	○	○	○	○

E.3 Wie erleben Sie die Interaktionen von Lehrenden und Studierenden?

	Trifft voll und ganz zu				Trifft gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Das Verhalten der Lehrenden gegenüber den Studierenden nehme ich als respektvoll und wertschätzend wahr	○	○	○	○	○	○
Das Verhalten der Studierenden gegenüber den Lehrenden nehme ich als respektvoll und wertschätzend wahr	○	○	○	○	○	○
Das Verhalten der Studierenden gegenüber ihren Kommilitonen nehme ich als respektvoll und wertschätzend wahr	○	○	○	○	○	○
Lehrende geben mir ausreichend Rückmeldung über meinen Lernfortschritt	○	○	○	○	○	○
Mir ist es während meines Studiums gut gelungen - auch in der derzeitigen Situation - Kontakte zu anderen Studierenden aufzubauen	○	○	○	○	○	○

E.4 Wie hilfreich waren die folgenden Unterstützungsangebote vor und in den ersten Monaten Ihres Studiums?

	Sehr hilfreich				Gar nicht hilfreich	Nicht genutzt
Studieninformationstag	○	○	○	○	○	○
Chat-Beratung	○	○	○	○	○	○
Website-Rubrik "Infos für Erstsemester"	○	○	○	○	○	○
Erstsemesterbegrüßung am ersten Tag	○	○	○	○	○	○
Fit-ins-Studium: Zeitmanagement und Selbstorganisation	○	○	○	○	○	○
Fit-ins-Studium: Erfolgreich Lernen fürs Studium	○	○	○	○	○	○
Fit-ins-Studium: Recherchieren fürs Studium - Bibliothekseinführung	○	○	○	○	○	○
Fit-ins-Studium: Wissenschaftliches Arbeiten	○	○	○	○	○	○
Buddy-Programm	○	○	○	○	○	○
Mentoring-Programm "first steps" (nur für Studentinnen)	○	○	○	○	○	○
BeVorStudium (Vorbereitungsangebot speziell für beruflich Qualifizierte)	○	○	○	○	○	○

E.5 Was sollte Ihrer Meinung nach darüber hinaus noch angeboten werden, um das Ankommen und den Studienbeginn an der OTH Amberg-Weiden zu erleichtern?

Fragebogen

Studieneingangsbefragung 2021

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

„Mathematik" stellt für viele StudienanfängerInnen eine hohe Hürde dar. Bitte beantworten Sie uns kurz die folgenden Fragen in Bezug auf Ihre *Mathematikenntnisse* und den *Mathematik-Brückenkurs*.

E.6 Rückblickend gesehen: Wie gut fühlten Sie sich durch Ihre Schulbildung auf die Mathematik-Anforderungen im Studium vorbereitet?

	Sehr gut				Sehr schlecht	Keine Angabe
	○	○	○	○	○	○

E.7 Welche **Mathematiknote** hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?	○ 1 ○ 3 ○ 5	○ 2 ○ 4 ○ Keine Angabe

E.8 Haben Sie vor Studienbeginn am (kostenpflichtigen) **Mathematik-Brückenkurs für StudienanfängerInnen der OTH Amberg-Weiden** teilgenommen?	○ Ja	○ Nein			
	Sehr regelmäßig	Eher regelmäßig	Eher unregelmäßig	Sehr unregelmäßig	Keine Angabe
E.8.1 Wie häufig haben Sie am Mathematik-Brückenkurs teilgenommen?	○	○	○	○	○

E.8.2 Wie bewerten Sie folgende Aspekte des Mathematik-Brückenkurses?

	Trifft voll und ganz zu				Trifft gar nicht zu	Keine Angabe
hohe **fachliche** Qualität	○	○	○	○	○	○
hohe **didaktische** Qualität	○	○	○	○	○	○
Den einzelnen Themen wurde ausreichend Zeit eingeräumt.	○	○	○	○	○	○
Das fachliche Niveau des Kurses (Schwierigkeitsgrad) war meinen (Vor-) Kenntnissen angemessen.	○	○	○	○	○	○
Es bestand ausreichend Gelegenheit, das Gelernte zu üben.						
Die Übungsaufgaben waren hilfreich für die eigenständige Vor-/Nachbereitung.	○	○	○	○	○	○
	Sehr hoch				Sehr gering	Keine Angabe
E.8.3 Wie hoch schätzen Sie Ihren Zuwachs an mathematischen Fertigkeiten durch den Besuch des Mathematik-Brückenkurses ein?	○	○	○	○	○	○
	Sehr hilfreich				Gar nicht hilfreich	Keine Angabe
E.8.4 Mit Blick auf Ihren Studieneinstieg: Wie hilfreich schätzen Sie den Besuch des Mathematik-Brückenkurses ein?	○	○	○	○	○	○

E.9 Haben Sie **im ersten Semester** an einer Prüfung im Fach bzw. Modul „(Ingenieur-)Mathematik" teilgenommen?	○ Ja, ich habe die Prüfung bestanden ○ Ich habe mich für die Prüfung angemeldet, bin jedoch nicht angetreten	○ Ja, jedoch habe ich die Prüfung nicht bestanden ○ Nein

E.9.1 Welche Note haben Sie in der Mathematikprüfung erzielt?

○ 1.0	○ 1.1	○ 1.2	○ 1.3	○ 1.4
○ 1.5	○ 1.6	○ 1.7	○ 1.8	○ 1.9
○ 2.0	○ 2.1	○ 2.2	○ 2.3	○ 2.4
○ 2.5	○ 2.6	○ 2.7	○ 2.8	○ 2.9
○ 3.0	○ 3.1	○ 3.2	○ 3.3	○ 3.4
○ 3.5	○ 3.6	○ 3.7	○ 3.8	○ 3.9
○ 4.0				

Fragebogen

Studieneingangsbefragung 2021

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

F. Studiensituation

1. Überlegen Sie, Ihre Studienentscheidung zu korrigieren und ...

	Nein	Ja
... einen anderen Studiengang zu studieren?	○	○
... die Hochschule zu wechseln?	○	○
... das Studium aufzugeben?	○	○

F.1.1 Sollten Sie überlegen, Ihre Studienentscheidung zu korrigieren (egal ob Studiengangswechsel, Hochschulwechsel oder Studienabbruch): Welche Gründe sind ausschlaggebend dafür?

F.2 Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Mehrfachantworten möglich)

(Mehrfachantworten möglich)

- ☐ Ich habe keine Schwierigkeiten
- ☐ Lehrveranstaltungen in englischer Sprache
- ☐ Die Corona-Situation im Allgemeinen
- ☐ Meine mangelnde technische Ausstattung für die digitale Lehre
- ☐ Der fehlende persönliche Kontakt zu den KommilitonInnen
- ☐ Mangelnder Freiraum für die Aufarbeitung von Wissenslücken
- ☐ Mangelnde zeitliche Flexibilität in der Studiengestaltung
- ☐ Die Konkurrenz unter Studierenden
- ☐ Prüfungen effizient vorbereiten
- ☐ Sicherung der Studienfinanzierung
- ☐ Die reine Online-Lehre (digitale Lehrveranstaltungen)
- ☐ Der fehlende persönliche Kontakt zu den Lehrenden
- ☐ Mich für meinen Studiengang zu begeistern und zu engagieren
- ☐ Mangelnde inhaltliche Flexibilität in der Studiengestaltung
- ☐ Anonymität im Studium
- ☐ Mobbing unter Studierenden
- ☐ Sonstiges: .....

F.3 Die zeitliche Belastung durch das Studium über die gesamte Zeit war bisher ...

	Viel zu gering				Viel zu hoch	Keine Angabe
	○	○	○	○	○	○

F.4 Wie belastet fühlen Sie sich bisher in Ihrem Studium durch Ihre Prüfungen?

	Gar nicht belastet				Sehr stark belastet	Keine Angabe
	○	○	○	○	○	○

F.5 Wenn Sie an Ihre **bisherigen Prüfungen** denken: In welchem Fach / in welchen Fächern erscheint Ihnen zusätzliche Unterstützung zur Prüfungsvorbereitung notwendig? (Gemeint ist mit Unterstützung: Übungen, Tutorien, Wiederholungskurse)

Fragebogen

Studieneingangsbefragung 2021

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

G. Corona-Spezial

1. Was ist Ihrer Meinung nach **der wichtigste Aspekt** für ein gelingendes Online-Studium?

	Sehr gut				Sehr schlecht	Kann ich nicht beurteilen
G.2 Wie gut schätzen Sie **Ihre Kompetenz** in der Nutzung digitaler Lernwerkzeuge (z.B. Moodle) und digitaler Lernmaterialien (z.B. Lehrvideo) ein?	○	○	○	○	○	○

	Sehr zufrieden				Gar nicht zufrieden	Kann ich nicht beurteilen
G.3 Wie zufrieden sind Sie mit der **Kommunikation der OTH Amberg-Weiden** in Bezug auf den Ablauf des letzten Semesters?	○	○	○	○	○	○

H. Gesamtzufriedenheit

1. Wie zufrieden sind Sie bisher mit ...

	Sehr zufrieden				Gar nicht zufrieden	Kann ich nicht beurteilen
... der fachlich-inhaltlichen Qualität der Lehrveranstaltungen	○	○	○	○	○	○
... der didaktischen Qualität der Lehrveranstaltungen	○	○	○	○	○	○
... der Online-Vermittlung des Lehrstoffes durch die Lehrenden	○	○	○	○	○	○
... den eingesetzten Online-Tools (BBB, Moodle)	○	○	○	○	○	○
... dem Stundenplan	○	○	○	○	○	○
... der Betreuung durch die Lehrenden	○	○	○	○	○	○
... der Erreichbarkeit der Lehrenden	○	○	○	○	○	○
... der Ansprechbarkeit der Fakultätsassistenz	○	○	○	○	○	○
... der Ansprechbarkeit der zentralen Dienste (Studienbüro, Prüfungsamt, Studien- und Careerservice, International Office)	○	○	○	○	○	○
... der Kommunikation der Prüfungsmodalitäten	○	○	○	○	○	○
... der Durchführung der Prüfungen	○	○	○	○	○	○
... Ihrem erreichten Wissen und Können	○	○	○	○	○	○

H.2 Wie zufrieden sind Sie bisher mit den folgenden Rahmenbedingungen?

	Sehr zufrieden				Gar nicht zufrieden	Kann ich nicht beurteilen
Homepage der OTH Amberg-Weiden	○	○	○	○	○	○
OTH-AW App	○	○	○	○	○	○
Schwarzes Brett	○	○	○	○	○	○
Support und Unterstützung rund um die digitale Lehre	○	○	○	○	○	○
Chat-Beratung	○	○	○	○	○	○
Mensa (Öffnungszeiten, Angebot etc.)	○	○	○	○	○	○
Wohnsituation (Kosten für Miete)	○	○	○	○	○	○
Angebotene Hilfe bei psychischen und sozialen Problemen	○	○	○	○	○	○

H.3 Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Studium an der OTH Amberg-Weiden?

	Sehr zufrieden				Gar nicht zufrieden	Kann ich nicht beurteilen
	○	○	○	○	○	○

Fragebogen

Studieneingangsbefragung 2021

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

I. Angaben zur Person

I.1 Was ist Ihr Geschlecht?	○ Weiblich ○ Männlich ○ Divers
I.2 In welchem Land sind Sie geboren?	○ In Deutschland ○ In einem anderen Land innerhalb der EU ○ In einem anderen Land außerhalb der EU
I.3 Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?	○ Nur die deutsche Staatsangehörigkeit ○ Sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit ○ Eine andere Staatsangehörigkeit
I.4 Wo haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?	○ In Bayern ○ In einem anderen Bundesland in Deutschland ○ In einem anderen Land innerhalb der EU ○ In einem anderen Land außerhalb der EU
I.4.1 Wir würden gerne wissen, ob Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung an einer Partnerschule der OTH Amberg-Weiden erworben haben. Bitte nennen Sie uns dazu Name und Ort der Schule / Institution, an der Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben haben (z.B. Gregor-Mendel-Gymnasium Amberg, FOSBOS Weiden).	
I.4.2 In welchem Land haben Sie ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?	
I.5 Wo waren Sie bis zur Studienaufnahme wohnhaft? Bitte geben Sie die Ortskennung des KFZ-Kennzeichens an (z.B. WEN, AM, NEW, AS, R). (Hinweis: Ausländische Studierende geben bitte direkt den Ortsnamen an).	
I.6 Welche Art von Hochschulzugangsberechtigung haben Sie?	○ Allgemeine Hochschulreife (Abitur) ○ Fachhochschulreife (Fachabitur) ○ Fachgebundene Hochschulreife (Abitur mit Fächerbindung an Hochschulen) ○ Berufsbildender Hochschulzugang (Meister, Techniker, Berufsausbildung mit mind. 3-jähriger Berufspraxis) ○ Sonstiges (ausländische Studienberechtigung)
I.6.1 Welchen Schwerpunkt hatten Sie?	○ Technik ○ Wirtschaft ○ Soziales ○ Sonstiges
I.7 Welche Gesamtnote (Gesamtprädikat) hatte Ihre Hochschulzugangsberechtigung?	○ sehr gut ○ gut ○ befriedigend ○ ausreichend
I.8 Haben Ihre Eltern einen Hochschulabschluss?	○ Ja, beide ○ Ja, ein Elternteil ○ Nein
I.9 Was haben Sie nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung gemacht? (Mehrfachantworten möglich)	☐ Gleich mit dem Studium begonnen ☐ Berufsausbildung absolviert ☐ Praktische Erfahrung gesammelt (Praktikum, Berufstätigkeit) ☐ Wehrdienst, Zivildienst, Freiwilligendienst o.ä. abgeleistet ☐ Sonstiges (Reisen, Familienphase, Pause)

Fragebogen

Studieneingangsbefragung 2021

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

J. Kommentare und Anregungen

Abschließend...
J.1 Was gefällt Ihnen **besonders gut** an Ihrem Studium?

J.2 Was gefällt Ihnen **gar nicht** an Ihrem Studium?

Hintergrund der Befragung

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Auszug aus den Grundsätzen zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre vom 26.01.2022

III. Verfahren und Instrumente der Qualitätssicherung

2. Weiterentwicklung von Studiengängen

§ 14 Ziele und Umfang

(1) Die Qualität der angebotenen Studiengänge wird, mit dem Einsatz eines Evaluationssystems nach den §§ 15 ff., auf Basis gesetzlicher Vorgaben, der hochschulspezifischer Qualitätsziele sowie unter Einbeziehung des Leitbildes Lehre sichergestellt und weiterentwickelt. Mit der Evaluation sind folgende Teilziele verbunden:

1. Sicherstellen der Einhaltung von Standards und Kriterien zur Qualität von Lehre und Studium nach den Vorgaben der Akkreditierung.
2. Bereitstellen der notwendigen Informationsbasis für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in Studium und Lehre und der Weiterentwicklung des Lehrangebots in den Studiengängen.
3. Schaffen einer Grundlage für einen Dialog über angestrebte gemeinsame Qualitätsmaßstäbe und Qualitätsziele an der Hochschule.
4. Unterstützen der Kommunikation von Lehrenden und Studierenden.

(2) Die internen und externen Verfahren der Evaluation setzen sich aus folgenden Erhebungen zusammen:

1. Studentische Lehrveranstaltungsevaluation gemäß Art. 30 Abs. 2 Nr. 2 BayHSchG,
2. Lehrberichte gemäß Art. 30 Abs. 2 Nr. 4 BayHschG,
3. Kennzahlen und Statistiken im Bereich Studium und Lehre sowie
4. Anlassbezogene interne und externe Evaluationen entlang des studentischen Lebenszyklus, insbesondere BewerberInnenbefragungen, Workloaderhebungen, Studierenden-, AbsolventInnen- und Verbleibebefragungen, Abbrecherbefragungen und Lehrendenbefragungen.

(3) [...]

§ 19 Evaluation auf Hochschulebene

(1) Zu einer Evaluation auf Hochschulebene gehören insbesondere folgende, anlassbezogene interne und externe Evaluationen:

1. Studieneingangsbefragung
2. Studierendenbefragung
3. Absolventen-/Absolventinnenbefragung
4. Peergutachten (formale Qualitätskriterien)

(2) Anlassbezogene interne oder externe Evaluationen dienen der Qualitätssicherung und der systematischen Weiterentwicklung von Studiengängen. Ziel ist es, die Situation der Studierenden in unterschiedlichen Phasen des Studiums und der Übergänge, insbesondere zwischen Schule, Studium und Beruf, zu analysieren. Im Rahmen dieser Verfahren werden die Studienbedingungen, die Studiengänge sowie deren Prozesse daraufhin geprüft, ob sie den hochschulweiten und fakultätsspezifischen Qualitätszielen in Studium und Lehre entsprechen und die damit gestellten Anforderungen an die Qualität erfüllen. Gegebenenfalls sind Maßnahmen zur Verbesserung zu beschließen.

(3) Die anlassbezogenen Evaluationen erfolgen nach den Maßgaben des internen Qualitätsmanagementsystems der OTH Amberg-Weiden und auf Veranlassung durch die Hochschulleitung, die Dekane/Dekaninnen, die Studiendekane/Studiendekaninnen, die Referats-, Stabs- und Projektverantwortlichen.

(4) Bei internen Evaluationen unterstützt die Stabsstelle Qualitätsmanagement und Akkreditierungen mit den benötigten Instrumentarien und bei der Aufarbeitung der Ergebnisse.

(5) Die Durchführung der Evaluationsmaßnahmen auf Hochschulebene liegt in der Verantwortung der Hochschulleitung.